

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung	Seite	566
b) Der Zentralviehmarkt	"	567—586
c) Die Markthallen	"	587—589
d) Der Fischmarkt	"	589—590
e) Der Pferdemarkt	"	590—591
f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut zc.	"	591—592
g) Sonstige offene Märkte	"	593—594
h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte	"	595

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien	"	596—598
b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser	"	598—600
3. Städtische Übernahme stelle für Fleisch und Vieh	"	600
4. Das Brauhaus der Stadt Wien	"	600

B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel angegeben worden sind

" 601—617

C. Verbrauch von Lebensmitteln.

1. Verbrauch von den der Linienverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen

" 618—619

2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie

" 620—622

XVI. Lebensmittel-Versorgung.

A. Märkte und Lagerhäuser.

1. Märkte.

a) Einleitung.

Der Marktverkehr im allgemeinen ist durch die zuletzt vom Stadtrate am 4. Juli 1904 und von der k. k. Statthalterei am 27. Juli 1904 genehmigte Marktordnung für Wien geregelt.

Verzeichnis der am Ende des Jahres 1906 vorhandenen Märkte und Markthallen.¹⁾

Gemeinde- bezirk	Sondermärkte ²⁾	Offene Lebensmittelmärkte ³⁾		Markthallen
		für den Großverkauf	für den Kleinverkauf	
I	Fischmarkt ⁴⁾	Markt Am Hof	1. Hoher Markt 2. Markt Am Hof	1. Stabiongasse ⁷⁾ 2. Zedlitzgasse
II	—	—	1. Leopoldst. Markt 2. Czerninplatz 3. Volkertplatz 4. Malzgasse 5. Ob. Donaustraße ⁵⁾	—
III	Zentralviehmarkt zu St. Marg	—	1. Augustinermarkt 2. Nadekylplatz	Großmarkthalle bei der Stubenbrücke
IV	—	Raschmarkt ⁶⁾	1. Raschmarkt ⁶⁾ 2. Karolinenplatz	Detailmarkthalle auf dem Phorusplätze
V	1. Zentralmarkt und 2. Pferdemarkt a. d. Siebenbrunnenseide	—	Hundstürmerplatz	—
VI	—	—	—	Egterhazygasse
VII	—	—	—	Neustift- u. Burggasse
VIII	—	—	—	7) —
IX	—	—	1. Müllnergasse 2. Zimmermannspl.	Rußdorferstraße
X	—	—	1. Columbusplatz 2. Eugenplatz	—
XI	—	—	Entplatz	—
XII	—	—	Meidlingermarkt	—
XIII	—	—	Einwanggasse	—
XIV	Zentralmarkt an der Zollernsperggasse	Rudolfsheimer- markt	1. Schwendergasse 2. Selzergasse	—
XV	—	—	1. Reithoferplatz 2. Mariahilferstraße 3. Friesgasse 4. Nob. Hamerlingg.	—
XVI	—	Neulerchenfelder Großmarkt	1. Neulerchenfelder Detailmarkt 2. Ottakringermarkt	—
XVII	—	—	Dornerplatz	—
XVIII	—	Großmarkt in der Schopenhauerstraße	1. Kutschergasse 2. J. N. Vogelplatz 3. Gersthofenstraße	—
XIX	—	—	Gatterburggasse	—
XX	—	Brigittenauerlände (Obstmarkt)	Hannovergasse	—
XXI	Leopoldauer Störnermarkt	—	Floridsdorf am Spitz	—
zusammen .	6	6	34	7

¹⁾ Wenn in der Tabelle bloß der Name eines Platzes, einer Straße oder Gasse steht, so bedeutet dies, daß auf diesem Platze u. s. w. der Markt stattfindet. — ²⁾ Vgl. die Tabellen auf Seite 567 ff. — ³⁾ Vgl. die Tabelle auf Seite 593 und 594. — ⁴⁾ Der neue Fischmarkt am rechten Ufer des Donaukanals wurde am 23. April 1904 eröffnet. — ⁵⁾ Ehemals Schanzlmarkt im I. Bezirke. — ⁶⁾ Früher Kärlnermarkt genannt. — ⁷⁾ Die Markthalle im I. Gemeindebezirke, Stabiongasse, liegt an der Grenze des I. und VIII. Gemeindebezirkes.

b) Der Zentralviehmarkt.

Der Wiener Zentralviehmarkt zu St. Marx im III. Gemeindebezirke ist der einzige Markt für den Verkauf von zur Schlachtung bestimmtem Großhornvieh, von Kälbern, Schafen und Lämmern, Ziegen, Schweinen und Spanferkeln für das Gemeindegebiet der Stadt Wien und folgende Gemeinden der Umgebung: Albern, Alt- und Neu-Erlaa, Aggersdorf, Gadersdorf, Inzersdorf bei Wien, Klebering, Klosterneuburg, Mauer, Ober-Laa, Unter-Laa, Rotenstiebl, Schwechat, Weidling und Weidlingbach. Das gegenwärtige Marktgebiet umfaßt nach der Zählung vom Jahre 1900 mit Einschluß der aktiven Militärpersonen 1,769.619 Einwohner, davon 46.588 außerhalb der Wiener Gemeinde-grenzen¹⁾. Die mittels Ministerial-Verordnung vom 1. August 1902, N.-G.-Bl. Nr. 166, eingeführte neue Marktordnung nennt außer den genannten Viehgattungen noch als Gegenstände des Markt-verkehrs: Ausgeweidete Kälber, Schafe, Lämmer, Ziegen, Schweine und Spanferkel.

Der Zentralviehmarkt, in den Jahren 1879—1884 erbaut, besißt mit Einschluß der Fläche des Rinder- und Pferde-schlachthaus'es eine Gesamtfläche²⁾ von 310.585 m², wovon auf die für Zwecke des Viehmarktes verbaute Fläche 125.488 m² entfallen; der Wert des Grundes und der Bauwert der Baulichkeiten ist im Inventar für 1905 mit 9,631.785 K eingesezt, in welchem Betrage auch der Wert von 6 Brückenwagen, nicht aber auch der der Einrichtungsgegenstände und sonstiger Mobilien enthalten ist.

Die Rinderstallungen bieten für 5200 Rinder, die Szallase für 9500 Fetteschweine und die Schweinestallungen für 5000 Fleischschweine Unterkunft. Außerdem sind noch Sammelstände mit einem Fassungsraum für 3000 Schweine vorhanden. Es bestehen 4 Markthallen, in welchen der Rindermarkt und der Jung- und Stechviehmarkt an Montagen und Donnerstagen, der Borstenviehmarkt an Dienstagen und Donnerstagen und der Schafmarkt an Diebstagen und Donnerstagen abgehalten wird; die Rinderhalle hat einen Fassungsraum für 6000 Rinder, die Kälberhalle für 4500 lebende oder 12.000 Stück tote Tiere, die Schweinehalle für 15.000 Schweine und die Schafhalle für 6000 Schafe. Die bisher vorhanden gewesenen offenen Schafstände wurden mit 18. Juni 1906 behufs Raumgewinnung zur Aufstellung einer Aufladerampe aufgelassen. Für die Unterbringung des kranken oder seuche- verdächtigen Viehes dient der neben dem Schlachthause gelegene Kontumazmarkt, ein offener Platz mit einem Stalle für 120 Rinder.

¹⁾ Vgl. die letzte Tabelle auf Seite 42. — ²⁾ Vgl. den 16. Spezial-Ausweis zum Hauptrechnungsabschlusse für 1906, III. Teil, Seite 224 ff.

1. Futterbeistellung der Gemeinde auf dem Zentralviehmarkt 1902—1906.¹⁾

Es wurden von der städtischen Fou ragekanzlei verkauft	1902	1903	1904	1905	1906
	Kilogramm				
a) auf dem Rinder- und Schafmarkte					
Heu	4,004.505	4,361.485	4,666.285	4,223.810	4,475.690
Stroh	1,675.840	1,754.470	1,847.015	1,667.495	1,800.321
Hafer	115.920	71.842	58.526	44.423	45.387
b) auf dem Borstenviehmarkte					
Stroh	816.985	844.225	926.935	1,003.949	1,087.014
Kernmais	823.055	803.590	829.030	764.384	809.058
Gerstenschrot	384.765	481.750	488.025	446.992	482.876
Gemischter Schrot	1,272.080	994.955	1,050.700	1,513.929	1,171.674

¹⁾ Seit 1. Dezember 1885 wurde die Beistellung der Futtergegenstände für das auf dem Zentralviehmarkt untergebrachte Vieh von der Gemeinde im eigenen Betriebe vorgenommen, wobei das Marktamt diese Gegenstände im Handeinkaufe beizustellen und deren Verkauf auf dem Zentralviehmarkt zu besorgen hat.

2. Einnahmen und Ausgaben aus der Futterbeistellung 1902—1906.

Einnahmen und Ausgaben	1902		1903		1904		1905		1906		
	K	h	K	h	K	h	K	h	K	h	
Tatsächliche Einnahmen	1,090.843	47	992.545	71	1,126.531	86	1,284.219	46	1,132.626	73	
„ Ausgaben	992.362	10	909.996	89	1,042.618	60	1,137.381	11	1,010.533	95	
Nach der laufen- den Gehöhr ¹⁾	Einnahmen	1,087.577	24	999.257	79	1,118.913	85	1,292.264	15	1,128.678	75
	Ausgaben zusammen	992.378	53	909.980	46	1,042.618	60	1,137.381	11	1,010.533	95
	Darunter: Bezüge der Angestellten	26.089	20	26.801	60	27.515	43	27.393	74	27.444	44
	Ankauf von Futter- gegenständen	889.951	02	812.828	95	945.403	98	1,039.698	29	903.054	39
	Herrichtung derselben Erwerbsteuer	53.200	15	51.546	30	54.246	12	55.845	35	52.745	18
	Sonst. Ausg. (Reinig., Hilfsmittel u. dgl.)	18.124	64	12.744	46	11.129	53	8.893	29	21.177	51
		5.013	52	6.059	15	4.323	54	5.550	44	6.112	43

¹⁾ D. h. nach den fällig gewordenen Einnahmen und Ausgaben. Nur diese sind im Rechnungsabschlusse der Gemeinde näher bezeichnet, während von den tatsächlichen Einnahmen und Ausgaben („nach der Abstattung“) nur die Summen angegeben sind. — ²⁾ Im Jahrbuche für 1903 richtiggestellt.

3. Schlachtvieh-Austrieb und Verkehr auf dem Zentralviehmarkt 1902—1906.

Austrieb und Verkehr	1902	1903	1904	1905	1906
	Stück Schlachtvieh				
Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	22	—	3	10	2
Zu den einzelnen Marktwochen des Jahres neu eingebracht ¹⁾	257.178	256.818	251.376	241.588	228.765
zusammen	257.200	256.818	251.379	241.598	228.767
(a) wurden an Fleischhauer des Wiener Gemeindegebietes verkauft ²⁾	205.589	198.462	192.266	186.572	180.268
b) wurden über die Grenzen des Gemeindegebietes ausgeführt	51.611	58.353	59.103	55.024	48.489
c) blieben in der letzten Marktwoche des Jahres unverkauft zurück	—	3	10	2	10

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf der folgenden Seite. — ²⁾ Die Verteilung auf die einzelnen Marktwochen siehe in der 11. Tabelle auf Seite 576.

4. Gesamtauftrieb¹⁾ von Schlachtvieh in den einzelnen Marktwochen²⁾ 1902—1906.

Markt- woche ²⁾	1902	1903	1904	1905	1906	Markt- woche ²⁾	1902	1903	1904	1905	1906
	Stück Schlachtvieh						Stück Schlachtvieh				
1	4.796	4.808	4.144	4.344	3.462	28	4.716	4.955	5.401	5.066	4.705
2	5.104	5.004	5.370	4.053	4.072	29	5.117	5.918	6.070	4.591	4.887
3	5.792	4.845	4.513	4.493	4.280	30	5.007	4.192	5.365	4.822	4.362
4	4.668	4.695	4.359	5.052	3.950	31	6.110	5.634	5.930	4.824	4.604
5	4.951	4.439	4.090	3.975	3.383	32	5.102	4.916	5.961	5.550	4.921
6	3.972	4.440	3.510	4.456	4.550	33	5.839	5.380	5.980	4.548	4.501
7	4.853	4.756	4.042	4.353	4.282	34	5.636	5.207	5.777	5.124	4.819
8	4.590	4.349	4.426	4.181	5.020	35	5.491	6.152	4.926	5.442	5.861
9	5.081	4.651	4.147	4.633	2.970	36	5.469	5.515	5.634	5.040	5.156
10	4.917	4.712	4.611	5.121	4.035	37	4.694	5.004	5.628	4.477	4.402
11	4.766	5.036	4.363	3.861	4.079	38	5.611	5.645	4.580	5.805	4.559
12	5.083	5.242	4.988	4.528	4.019	39	5.957	5.344	5.312	5.405	4.714
13	4.133	4.303	3.847	3.940	4.221	40	5.382	6.003	6.410	5.745	5.529
14	5.208	4.908	3.914	4.404	4.743	41	5.719	6.072	4.498	4.593	5.022
15	4.491	4.205	3.862	4.501	3.340	42	6.022	5.189	5.287	5.332	4.465
16	4.845	4.759	5.685	4.447	3.340	43	5.049	5.469	5.053	5.676	4.818
17	4.769	4.792	4.255	4.044	4.651	44	5.236	5.248	4.788	4.333	4.620
18	6.293	6.396	4.496	4.396	4.183	45	5.227	5.422	4.772	5.089	4.379
19	4.931	5.598	6.058	5.072	4.890	46	5.942	4.184	4.998	5.093	4.602
20	5.058	5.163	5.682	4.337	5.104	47	5.384	4.268	4.970	4.398	4.251
21	4.065	4.938	5.035	4.962	4.682	48	4.048	4.429	4.442	3.943	3.335
22	4.446	4.351	4.036	4.565	4.205	49	3.955	4.732	4.748	4.318	4.306
23	5.152	5.451	5.442	5.919	3.847	50	4.878	4.746	4.064	4.299	3.668
24	4.529	5.429	5.306	4.536	4.983	51	3.788	3.113	4.086	5.137	3.987
25	5.417	5.125	4.779	4.804	4.819	52	3.444	2.874	3.841	2.736	2.636
26	5.395	4.620	4.447	4.199	4.662	53	—	—	—	—	3.503
27	5.507	4.959	5.741	4.319	4.726	zusammen	261.635	257.585	253.669	242.881	231.110

¹⁾ Summe des in jeder Marktwoche neu aufgetriebenen und des von der vorhergehenden Woche un verkauft auf dem Marke zurückgebliebenen Schlachtviehes (Überkänder). — ²⁾ Die Marktwoche wird immer ganz zu demjenigen Monate gerechnet, in welchem der Montag als Hauptmarkttag fällt. Die Zahl der Marktwochen eines Jahres, bzw. Monats, stimmt also mit der Zahl der Montage überein.

5. Gattung und Geschlecht des in den Jahren 1902—1906 auf dem Zentralviehmarkt neu aufgetriebenen Schlachtviehes.

Gattung, Geschlecht	1902	1903	1904	1905	1906
	Stück Schlachtvieh				
Ochsen	184.986	191.505	182.762	163.927	154.823
Stiere	35.326	30.650	31.678	35.491	36.882
Rühe	28.248	23.538	27.731	30.964	30.715
Rinder zusammen ¹⁾	248.560	245.693	242.171	230.382	222.420
Büffel	8.618	11.125	9.205	11.206	6.345
Hauptsumme	257.178	256.818	251.376	241.588	228.765

¹⁾ Seit Anfang des Jahres 1900 werden nur die Rinder, nicht aber auch die Büffel nach dem Geschlechte aufgeteilt, da die Preise der Büffel jedes Geschlechtes von einander nicht wesentlich verschieden sind.

6. Herkunftsland und Fütterungsart des in den Jahren 1902—1906 auf dem Zentralviehmarkt aufgetriebenen Schlachtviehes.¹⁾

Herkunftsland und Fütterungsart	Im Jahre					und zwar 1906 ²⁾			
	1902	1903	1904	1905	1906	Jänner	Februar	März	
	bestehend aus Markt Wochen								
	52	52	52	52	53	5	4	4	
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh									
Niederösterreich . .	17.192	15.597	15.305	15.341	14.764	1.814	1.463	1.351	
Oberösterreich . .	12.677	6.964	5.356	14.679	18.872	1.788	1.407	1.621	
Salzburg	182	23	39	450	1.010	13	14	30	
Steiermark	2.488	1.732	737	3.357	3.628	287	191	91	
Kärnten	77	88	48	813	492	22	77	70	
Krain u. Küstenland	49	46	30	46	187	23	10	—	
Tirol u. Vorarlberg	—	—	—	4	5	—	2	2	
Böhmen	394	273	841	317	1.003	26	63	31	
Nähren	9.018	8.711	8.395	7.668	8.129	510	400	685	
Schlesien	12	—	—	8	16	—	—	—	
Galizien	26.683	23.533	21.662	22.227	22.431	3.335	2.420	2.030	
Bukowina	1.216	943	289	1.979	1.589	251	212	157	
Ungarn	159.396	165.078	185.082	140.611	123.971	9.867	9.657	9.534	
Kroatien-Slavonien	14.315	13.135	10.677	14.228	15.747	892	722	739	
Bosnien	13.380	20.695	2.910	19.718	16.513	202	67	7	
Serbien	66	—	—	49	116	—	—	—	
Italien	33	—	5	93	182	15	—	—	
Frankreich	—	—	—	—	110	—	—	—	
zusammen	257.178	256.818	251.376	241.588	228.765	19.045	16.705	16.348	
Dart- unter	(Mastvieh ³⁾)	181.439	182.869	188.323	168.310	173.284	15.234	14.325	13.956
	(Weidevieh ³⁾)	13.551	14.117	13.722	15.189	11.776	—	—	—
	(Weinlvieh ³⁾ 4)	62.188	59.832	49.331	58.089	43.705	3.811	2.380	2.392

(Fortsetzung.)

Herkunftsland und Fütterungsart	und zwar 1906 im Marktmonate ²⁾									
	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Oktober	Nov.	Dez.	
	bestehend aus Markt Wochen									
	5	4	4	5	4	4	5	4	5	
Stück aufgetriebenes Schlachtvieh										
Niederösterreich . .	1.285	1.115	722	744	973	1.040	1.404	1.208	1.645	
Oberösterreich . .	2.198	1.769	1.322	1.876	1.598	1.425	1.470	980	1.418	
Salzburg	222	169	84	105	115	109	88	22	39	
Steiermark	21	112	153	398	632	633	669	247	194	
Kärnten	56	23	21	15	70	25	53	21	39	
Krain u. Küstenland	3	—	—	—	29	9	17	71	25	
Tirol u. Vorarlberg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	
Böhmen	89	127	138	36	47	182	82	94	88	
Nähren	957	737	755	847	638	485	884	599	632	
Schlesien	—	—	—	16	—	—	—	—	—	
Galizien	1.915	2.684	2.246	2.291	423	248	686	1.399	2.754	
Bukowina	81	85	174	232	—	7	25	25	340	
Ungarn	12.622	11.237	11.342	12.762	10.376	9.896	11.378	7.544	7.756	
Kroatien-Slavonien	789	705	1.019	1.652	1.984	1.564	2.229	1.965	1.486	
Bosnien	—	—	210	2.036	3.083	2.795	4.933	1.847	1.333	
Serbien	—	—	—	—	—	—	—	—	116	
Italien	—	—	6	—	—	—	—	161	—	
Frankreich	—	—	—	—	—	—	110	—	—	
zusammen	20.239	18.763	18.192	23.011	19.968	18.418	24.028	16.183	17.865	
Dart- unter	(Mastvieh ³⁾)	17.492	16.528	15.388	16.160	12.244	11.464	15.225	11.358	13.910
	(Weidevieh ³⁾)	—	—	—	1.572	2.797	2.267	3.022	1.214	904
	(Weinlvieh ³⁾ 4)	2.747	2.235	2.804	5.279	4.927	4.687	5.781	3.611	3.051

¹⁾ Die Auftriebszahl der einzelnen Jahre stimmt nicht mit der in den Hauptrechnungsabschlüssen bei Berechnung der Marktgebühren angegebenen überein, weil dort auch die außer dem Marke angekauften Tiere (vgl. 2. Spalte der unteren Tabelle Seite 576) eingerechnet und die Markt Wochen anders gezählt sind. — ²⁾ Der Marktmonat besitzt so viele Markt Wochen, als er Montage hat. Siehe auch die folgende 10. Tabelle auf Seite 576. Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 568. — ³⁾ Die Marktgebühr beträgt pro Markttag und Stück für Mast- oder Weidevieh 2 K., für Weinlvieh 60 h.; die Stallgebühr ohne Unterschied der Gattung 20 h., die Unterstandsgebühr (bei Unterbringung wegen Überfüllung der neuen Ställe in den noch vorhandenen alten) 10 h pro Tag und Stück. Vgl. die 10. Tabelle auf Seite 576. — ⁴⁾ Verkümmerte, im Wachstum zurückgebliebene und schlecht genährte, daher weder zur Zucht, noch zur Mastung geeignete Rinder.

7. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1902—1906 auf dem

Im Jahre, bzw. in der Markt-woche ¹⁾	wurden verkauft																
	22 bis 30	31, 32	33, 34	35, 36	37, 38	39, 40	41, 42	43, 44	45, 46	47, 48	49, 50	51, 52	53, 54	55, 56	57, 58	59, 60	61, 62
	Kronen per Meterzentner Lebend-																
1902	131	134	347	959	1851	3286	4099	6140	7496	9412	11.490	12.293	13.225	12.346	11.969	13.034	13.256
1903	11	103	174	622	795	2289	2877	4641	6768	8174	9.071	8.475	9.505	10.310	9.600	10.662	10.784
1904	260	201	457	1725	1984	2850	2965	4051	5167	5736	6.817	6.976	7.573	8.264	8.506	9.175	9.004
1905	41	124	277	331	653	1094	1313	2210	3682	4713	6.441	7.847	7.906	8.049	5.963	7.119	6.445
1906	1	12	45	84	61	347	354	813	1272	1653	2.829	3.145	3.958	4.657	4.897	5.372	5.254
1	—	5	23	12	10	1	17	17	65	66	92	47	117	69	51	43	44
2	—	—	—	4	—	6	44	45	63	36	108	104	94	85	48	49	30
3	—	—	—	—	—	1	24	10	70	78	120	90	85	74	47	79	73
4	—	—	—	—	—	10	5	53	47	56	82	80	111	31	76	80	67
5	—	—	—	—	—	1	—	3	2	14	43	49	109	78	98	48	87
6	—	—	—	—	—	4	—	4	25	36	50	65	71	93	79	71	94
7	—	—	—	—	—	—	—	—	10	26	23	99	82	151	70	63	63
8	—	—	—	—	—	—	21	18	46	81	50	39	114	121	137	144	89
9	—	—	—	—	—	—	12	15	9	10	9	26	28	89	17	33	61
10	—	—	—	—	—	—	2	5	24	21	46	63	32	113	92	85	102
11	—	—	—	—	—	2	—	—	10	43	70	104	39	46	101	94	98
12	—	—	6	5	—	9	—	—	40	40	13	36	93	43	94	46	55
13	—	—	—	—	2	1	—	—	35	80	31	104	87	109	74	97	75
14	—	—	—	—	—	2	—	—	9	9	25	33	62	67	74	97	83
15	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	26	32	39	51	73	75	62
16	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	13	33	36	44	77	47	91
17	—	—	—	—	—	—	—	—	3	7	5	21	27	104	89	106	65
18	—	—	—	—	—	2	1	3	6	16	29	43	43	46	96	107	32
19	—	—	—	—	—	—	—	6	2	9	18	27	51	56	65	72	78
20	—	—	—	—	5	2	2	10	4	6	29	6	34	105	58	99	94
21	—	—	—	—	—	3	—	6	8	11	20	16	68	78	90	54	79
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	24	19	46	11	65	60	60
23	—	—	—	—	—	—	—	3	4	3	8	8	49	24	11	76	28
24	—	—	—	—	—	—	—	1	8	7	29	24	9	83	39	86	83
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	55	67	125	67	77	60
26	—	—	—	—	—	7	23	20	11	41	93	160	95	88	88	49	45
27	—	—	—	—	9	7	4	34	17	51	64	132	97	73	89	91	91
28	—	—	—	—	6	—	1	13	3	18	22	20	20	106	77	85	102
29	—	—	—	—	2	—	1	7	23	12	74	71	79	116	177	61	120
30	—	—	—	—	—	—	—	4	4	37	26	63	118	121	110	220	153
31	—	—	—	—	—	—	1	—	12	27	52	97	111	197	139	122	92
32	—	—	—	—	—	4	8	17	22	20	62	80	118	120	231	126	167
33	—	—	—	—	—	—	—	4	34	17	38	41	55	56	123	132	185
34	—	—	—	—	—	4	—	3	4	20	38	51	62	95	103	215	146
35	—	—	3	—	5	3	3	36	4	57	172	180	137	278	245	213	206
36	—	—	—	—	—	8	1	6	30	36	79	68	137	137	209	123	155
37	—	—	—	—	—	—	—	7	13	13	29	24	27	136	110	153	191
38	—	—	—	—	—	—	—	4	19	52	36	47	68	—	95	165	98
39	—	—	—	—	—	—	—	1	9	19	22	74	29	82	72	128	185
40	—	—	—	—	—	31	26	—	60	46	110	144	123	181	141	234	293
41	—	—	—	—	—	24	11	62	86	85	104	124	131	126	185	138	121
42	—	—	—	—	—	2	1	1	31	4	76	50	105	73	100	185	96
43	—	—	—	—	—	2	10	17	19	99	42	51	75	98	158	147	164
44	—	—	1	1	—	14	17	34	23	78	82	119	103	129	135	79	133
45	—	—	—	—	—	—	—	7	26	13	56	49	44	56	117	119	108
46	—	7	—	—	1	30	29	72	34	56	86	85	107	119	122	125	161
47	—	—	12	13	—	34	38	4	30	79	51	74	75	84	100	105	91
48	—	—	—	—	8	23	2	15	33	26	27	35	47	55	39	72	39
49	—	—	—	9	3	19	—	2	14	3	36	23	46	69	35	121	51
50	1	—	—	10	—	2	—	8	8	26	23	28	12	55	53	43	127
51	—	—	—	—	—	—	—	7	—	3	18	17	18	53	53	69	60
52	—	—	—	—	—	—	—	3	6	8	11	18	18	37	40	55	40
53	—	—	—	—	—	1	—	32	13	9	20	49	37	26	66	70	68

und zwar 1906 in der Marktwoche 1):

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 568.

Zentralviehmarkt nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes.

zum Preise von																	Jahr, bzw. Markt- woche
63, 64	65, 66	67, 68	69, 70	71	72	73	74	75	76	77	78	79	80	81	82	83	
gewicht Stück Schlachtvieh																	
14.689	15.851	14.844	13.277	3750	8.201	3741	7.205	3210	6.451	2744	5840	1884	4948	2060	3795	2072	1902
14.402	16.246	16.413	16.856	4990	10.490	4820	9.425	4700	8.635	3965	7580	2654	6975	2908	6024	2897	1903
11.573	13.080	13.981	14.665	4482	10.801	5319	10.590	5159	10.459	4307	8692	3009	8368	3430	7813	4257	1904
8.535	10.024	11.104	11.560	3642	8.846	3966	8.923	4318	9.145	4021	8074	2855	8805	2843	7626	3611	1905
5.715	7.231	8.247	10.011	2793	7.479	3592	8.888	4001	9.649	3378	8503	2513	9688	2868	8499	4248	1906
46	91	109	131	53	116	80	124	34	100	63	91	24	241	38	122	91	1
69	118	116	182	39	195	91	85	48	181	68	201	36	231	45	214	11	2
152	211	229	247	53	127	59	216	24	150	61	235	34	212	54	147	77	3
115	89	157	222	53	113	54	110	83	139	67	94	80	157	44	184	57	4
62	79	108	146	54	128	39	110	65	117	47	87	17	103	24	116	67	5
121	156	157	159	75	183	80	161	96	197	68	149	62	205	52	177	81	6
58	137	124	192	63	175	86	221	71	146	67	141	38	164	42	217	59	7
173	238	238	281	90	230	77	266	67	223	60	238	86	241	75	231	88	8
106	77	108	114	65	103	42	126	52	148	26	106	28	72	37	121	41	9
69	111	142	224	82	155	90	214	109	249	46	187	49	156	42	172	65	10
65	66	166	173	80	160	163	222	56	268	69	113	49	208	73	125	71	11
74	80	132	406	73	148	94	176	91	137	86	195	24	146	36	140	44	12
118	135	224	274	74	208	81	197	89	206	91	138	23	156	49	160	57	13
116	202	433	283	60	242	90	263	127	322	43	169	47	207	108	267	110	14
87	52	73	130	95	103	74	123	107	160	71	145	62	210	45	148	79	15
121	75	171	140	92	82	82	131	97	172	46	223	53	116	41	116	91	16
109	223	254	270	71	244	73	286	136	254	89	174	65	186	36	172	165	17
80	109	155	281	67	215	136	287	101	190	83	137	61	126	44	171	164	18
91	131	165	226	31	174	127	204	153	262	99	250	100	276	81	260	167	19
134	131	201	340	115	218	113	334	186	321	163	251	67	247	147	227	179	20
151	193	258	357	89	124	142	255	93	338	106	212	38	280	126	236	142	21
72	48	77	141	70	169	101	223	85	232	74	259	70	335	124	242	156	22
27	50	61	130	56	149	70	179	132	216	96	254	42	213	75	167	81	23
61	98	121	172	66	244	66	263	116	213	123	329	86	428	115	270	151	24
70	101	138	190	63	185	69	272	100	279	148	254	60	363	103	320	140	25
70	87	140	193	49	177	100	202	101	288	80	232	171	300	163	267	278	26
29	177	178	162	84	170	81	228	119	200	100	274	55	198	50	267	98	27
146	78	154	164	39	110	115	198	122	216	87	174	52	291	63	263	131	28
78	156	166	153	85	84	53	162	186	202	138	228	128	200	78	189	111	29
93	171	88	186	46	103	41	100	62	102	26	132	55	153	39	112	71	30
176	142	223	140	13	105	31	116	44	120	38	127	32	143	57	161	67	31
97	128	155	154	23	114	37	132	74	143	34	131	36	167	43	127	93	32
109	129	166	160	30	110	37	100	69	116	39	102	20	110	82	84	93	33
178	258	162	197	8	137	40	133	30	139	69	134	37	136	32	126	65	34
173	170	182	223	44	159	58	197	47	265	57	148	33	194	40	109	74	35
214	224	188	201	105	125	40	113	56	114	46	117	61	134	124	82	45	36
163	142	153	162	33	70	47	82	55	84	47	88	60	105	70	93	49	37
206	193	129	374	23	67	36	65	61	150	42	131	32	119	9	141	40	38
196	206	199	171	47	138	95	147	49	163	29	122	48	179	33	143	30	39
89	166	236	116	21	129	72	136	84	157	39	159	25	134	21	194	61	40
103	181	199	200	32	88	66	104	32	163	41	147	29	113	21	96	29	41
265	142	119	170	15	92	59	110	21	98	41	90	19	98	33	114	27	42
107	140	165	143	34	189	48	135	44	197	38	137	28	197	18	174	61	43
175	140	94	173	61	196	31	102	40	152	29	146	32	152	12	95	67	44
74	267	160	131	51	112	10	90	33	98	56	98	43	104	25	125	21	45
104	146	150	184	12	101	20	135	36	178	37	161	9	181	16	103	57	46
112	143	143	177	59	139	71	155	20	128	27	94	14	139	31	54	13	47
39	133	58	106	39	74	30	98	41	175	30	84	18	122	13	131	29	48
133	118	112	130	36	72	36	155	53	188	63	178	44	209	45	153	67	49
46	91	158	52	11	93	27	186	39	117	52	115	23	153	15	93	66	50
86	154	117	157	24	148	50	149	38	188	47	146	24	149	50	129	42	51
50	60	83	89	23	78	18	136	56	163	26	90	38	63	18	87	13	52
57	88	53	132	17	109	64	174	71	125	60	86	46	166	11	65	16	53

7. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1902–1906 auf dem Zentral-

Im Jahre, bzw. in der Markt-woche ¹⁾	wurden verkauft																
	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100
	Kronen per Meterzentner Lebend-																
1902	2515	1385	1635	966	744	233	236	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1903	4508	2736	3030	1418	1129	302	134	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	8754	4090	5132	2942	3499	1311	1094	227	86	5	—	—	—	—	—	—	—
1905	6941	3900	6731	3231	5850	2481	5190	2303	4564	1575	1950	1076	1773	707	1210	285	1095
1906	9749	4581	9067	3938	8121	3238	6825	2874	6025	2551	4160	2065	3719	1326	2847	774	2898
1	135	93	125	48	80	47	107	44	65	37	67	37	63	2	8	49	35
2	209	90	171	54	110	22	121	7	132	16	72	19	43	1	40	8	94
3	180	52	145	44	68	35	91	48	100	2	45	21	50	12	23	21	47
4	130	105	146	48	158	21	118	31	132	30	61	16	55	17	33	13	12
5	171	46	146	41	162	54	105	29	123	38	87	26	67	6	54	10	31
6	224	79	197	101	174	68	172	54	148	41	60	34	145	7	59	2	57
7	235	85	173	83	145	61	158	68	116	42	90	42	107	10	54	17	21
8	142	100	138	57	125	46	70	61	137	29	15	1	10	2	3	—	—
9	134	93	159	80	180	47	136	28	101	42	20	24	45	19	21	—	—
10	243	61	165	56	128	57	108	50	135	45	36	35	1	14	48	—	—
11	135	95	178	79	149	86	135	69	110	51	40	12	15	—	43	6	—
12	220	99	196	113	199	55	125	60	163	1	33	27	10	12	33	9	—
13	188	72	26	113	242	78	106	58	113	27	71	15	18	—	39	—	—
14	230	112	196	115	169	8	176	40	25	6	—	15	6	—	8	—	—
15	221	113	265	60	179	47	129	44	34	9	9	27	8	—	—	2	—
16	202	124	155	91	138	66	82	15	95	1	24	16	12	—	—	—	2
17	228	117	342	95	151	32	134	40	43	4	22	14	—	—	—	—	—
18	271	134	265	151	187	68	80	68	11	31	42	—	—	—	—	—	—
19	326	185	339	138	224	154	128	17	55	26	49	—	—	—	—	—	—
20	236	198	221	78	170	49	82	30	90	11	5	—	—	1	—	—	—
21	248	132	182	84	121	35	78	49	42	9	4	—	—	—	—	—	—
22	261	169	234	112	132	106	133	54	108	41	15	—	—	—	—	—	—
23	243	74	197	179	285	90	207	61	156	101	11	2	1	—	—	—	—
24	266	168	267	163	183	100	216	85	107	39	1	36	—	—	—	—	—
25	320	150	228	96	175	109	161	48	54	13	—	—	—	—	—	—	—
26	255	104	281	47	108	41	67	10	18	4	—	—	—	—	—	—	—
27	240	138	235	135	313	151	97	51	61	35	5	—	—	—	—	—	—
28	301	154	241	166	265	102	220	116	123	59	15	—	—	—	—	—	—
29	230	135	307	136	271	108	204	64	93	100	17	1	—	—	—	—	—
30	199	69	157	73	238	119	259	147	201	159	104	84	3	15	—	—	—
31	191	45	140	114	85	197	108	272	190	221	141	96	58	10	—	—	—
32	141	108	157	58	172	133	185	99	208	195	287	183	162	40	34	1	—
33	163	99	130	39	140	62	172	63	107	115	188	119	244	139	241	89	42
34	180	79	128	70	99	41	122	82	155	85	144	63	156	73	177	71	188
35	161	56	118	62	92	23	128	49	174	30	111	74	185	91	183	18	131
36	113	63	90	76	131	58	98	90	189	63	118	101	166	74	104	19	113
37	111	70	178	73	144	72	105	68	139	61	144	80	159	75	136	69	163
38	131	58	177	30	129	61	129	41	100	73	103	45	117	73	96	26	145
39	115	64	114	92	96	23	83	33	102	65	98	70	96	29	109	48	133
40	243	58	155	39	113	20	150	21	94	39	132	51	162	27	148	33	167
41	142	79	66	50	134	46	152	41	157	68	100	60	150	21	133	38	127
42	80	31	130	36	125	21	56	27	103	13	97	23	148	36	119	14	207
43	157	40	131	39	128	30	135	45	125	26	126	23	84	50	89	33	137
44	120	29	135	32	122	36	161	34	105	25	125	79	114	42	56	29	141
45	92	33	156	12	142	21	101	27	145	47	85	60	144	68	146	29	141
46	149	29	80	29	176	51	141	54	108	47	125	27	115	46	86	13	95
47	106	65	68	43	93	28	127	47	155	44	165	73	82	40	75	15	142
48	119	20	66	17	144	39	68	30	65	66	135	58	145	40	86	14	61
49	151	80	244	66	163	72	182	37	145	38	166	83	107	37	72	6	48
50	131	47	172	56	159	46	141	63	153	73	160	59	106	70	92	22	68
51	142	44	189	42	135	39	130	46	191	33	154	53	151	52	73	3	103
52	60	26	61	6	66	8	43	15	120	36	96	39	108	41	58	30	89
53	128	12	105	21	104	49	103	44	104	39	140	42	101	34	68	17	158

und zwar 1906 in der Marktwoche

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 568. — ²⁾ Berechnet aus den nebenstehenden Zahlen der

viehmarkte nach Lebendgewicht verkauften Schlachtviehes. — (Fortsetzung und Schluß.)

zum Preise von														wurden verkauft zusammen Stück Schlacht- vieh	Durch- schnitts- preis eines Meter- zentners in Kronen ²⁾	Jahr, bzw. Markt- woche	
101	102	103	104	105	106	107	108	109	110	111	112	113	114				
gewicht Stück Schlachtvieh																	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	243.757	62.28	1902
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	248.118	65.28	1903
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	246.836	67.27	1904
259	888	385	790	307	361	99	109	—	15	—	—	—	—	—	236.211	71.60	1905
745	1936	820	1342	633	1001	326	783	375	458	231	177	24	22	—	225.694	77.58	1906
4	27	37	15	6	—	6	1	—	—	—	—	—	—	—	3.371	75.56	1
5	41	10	26	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	3.942	75.66	2
2	14	8	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.122	72.18	3
—	12	—	11	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.809	73.74	4
9	30	—	14	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.282	76.17	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.500	76.75	6
1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.172	76.78	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.810	72.51	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2.902	77.00	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.996	75.33	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.025	75.31	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.965	75.99	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.186	74.30	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.656	75.27	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.273	77.39	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.314	75.80	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.538	75.46	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.139	76.47	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.822	77.82	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.999	75.96	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.557	75.25	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.129	78.58	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3.819	79.95	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.923	78.42	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.688	77.05	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.553	74.65	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.599	75.97	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.638	78.02	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.806	76.46	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.263	77.11	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.456	77.04	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.829	78.98	32
12	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.410	80.29	33
54	120	22	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.750	79.55	34
54	78	83	2	36	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5.654	75.41	35
39	66	91	49	33	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4.926	77.52	36
35	92	23	77	24	14	6	—	—	—	—	—	—	—	—	4.324	80.58	37
44	129	66	112	62	112	8	13	—	—	—	—	—	—	—	4.482	80.82	38
71	163	73	30	72	60	46	67	—	1	—	—	—	—	—	4.569	80.38	39
27	68	42	96	53	130	23	21	—	—	—	—	—	—	—	5.340	77.19	40
36	126	29	87	88	68	15	83	4	12	—	17	—	—	—	4.970	77.82	41
13	98	41	85	33	117	26	161	34	86	14	64	14	—	—	4.289	81.85	42
72	69	20	96	9	71	36	80	25	42	12	—	—	—	—	4.667	79.36	43
39	112	31	44	23	24	32	51	26	20	8	—	—	—	—	4.440	77.85	44
41	98	67	77	40	74	44	53	38	57	73	45	—	—	—	4.249	82.69	45
33	102	18	95	5	55	7	12	47	44	37	—	—	—	—	4.490	77.69	46
30	52	24	53	44	76	2	78	45	7	43	4	—	—	—	4.135	79.00	47
29	50	42	63	41	28	16	38	37	52	17	4	10	22	—	3.263	82.34	48
12	83	10	67	10	15	18	20	—	19	8	—	—	—	—	4.182	80.87	49
20	64	8	18	7	37	10	9	30	6	7	23	—	—	—	3.590	82.28	50
8	77	22	23	14	28	12	23	40	34	6	12	—	—	—	3.875	82.18	51
18	79	3	60	—	31	10	51	32	41	6	—	—	—	—	2.560	83.19	52
37	75	49	119	32	45	5	22	17	37	—	8	—	—	—	3.446	82.56	53

zu jedem einzelnen Preise verkauften Tiere.

8. Anzahl und Einzelpreise des in den Jahren 1902—1906 nach dem Stücfce (auf dem Fuße) verkauften Schlachtviehes.

Jahr, bezw. Woche	Preis in Kronen per Stücf																			Zusammen
	22 bis 50	51 bis 80	81 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180	181 bis 190	191 bis 200	201 bis 210	211 bis 220	221 bis 230	231 bis 240	241 bis 400	401 bis 820	
	Verkauf von Stücf Schlachtvieh																			
1902	2	486	1016	862	1370	1481	1840	1655	1735	984	689	437	243	61	83	16	68	270	145	13.443
1903	44	524	463	319	500	618	775	963	1263	904	988	561	380	106	55	51	18	101	64	8.697
1904	8	282	380	339	194	188	347	344	450	372	528	409	295	114	33	58	26	115	52	4.533
1905	3	69	94	93	183	246	328	494	590	629	781	584	402	282	231	97	63	175	41	5.385
1906	—	5	56	49	49	24	96	98	219	234	329	319	443	311	217	195	103	300	16	3.063
ii. zw. 1906 in der Marktwoche																				
1	—	—	1	1	9	1	8	4	18	9	13	14	4	—	5	—	—	3	1	91
2	—	—	3	2	2	3	—	4	16	6	23	8	5	11	2	7	2	1	—	95
3	—	—	—	—	2	3	4	8	8	19	13	17	21	7	6	—	—	2	—	110
4	—	—	13	2	6	5	6	3	14	14	9	17	19	7	2	—	4	3	—	124
5	—	—	1	1	—	—	15	—	4	19	9	12	1	21	5	8	—	2	—	98
6	—	—	—	—	2	—	5	—	7	8	10	2	—	3	4	—	—	9	—	50
7	—	—	2	2	2	—	1	—	13	4	5	9	12	13	—	6	4	7	—	80
8	—	—	—	11	—	—	9	4	7	6	7	29	15	28	9	—	1	—	—	126
9	—	—	—	—	1	—	3	1	4	7	18	2	12	5	3	11	1	—	—	68
10	—	—	1	—	—	—	—	—	7	5	14	5	2	—	—	—	1	1	—	36
11	—	—	—	—	—	—	1	—	2	8	9	—	13	7	1	—	—	10	—	51
12	—	—	1	—	—	—	1	1	7	3	8	13	8	1	4	—	—	7	—	54
13	—	—	—	—	1	—	1	3	—	1	9	5	—	3	—	1	5	—	—	29
14	—	—	2	1	1	1	8	5	1	5	13	4	34	—	—	—	1	1	—	77
15	—	—	1	—	—	—	2	1	—	8	10	—	11	6	5	—	—	21	—	65
16	—	—	—	—	1	—	2	1	1	4	1	2	—	2	3	5	4	—	—	26
17	—	1	2	—	1	—	1	5	19	10	8	39	16	4	6	—	—	1	—	113
18	—	2	1	—	7	—	2	—	4	1	2	—	4	3	—	9	1	8	—	44
19	—	—	—	3	—	—	1	2	8	—	5	3	15	4	6	2	—	18	—	67
20	—	—	—	—	1	—	—	—	8	3	2	4	9	2	2	6	—	8	—	45
21	—	—	—	—	—	—	—	3	5	—	21	1	2	21	1	4	—	10	—	68
22	—	—	—	1	—	—	—	6	5	15	3	4	14	—	6	1	5	—	—	60
23	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	—	8	—	11	—	—	—	2	—	28
24	—	—	1	4	—	—	—	—	3	—	8	7	13	—	—	—	—	2	—	38
25	—	—	2	—	5	2	—	6	—	6	1	5	2	—	8	4	9	—	—	50
26	—	—	—	1	—	—	1	5	5	1	7	2	2	1	9	—	1	—	—	35
27	—	—	—	—	—	9	1	3	—	—	2	10	3	8	5	—	3	—	—	44
28	—	—	—	1	—	4	—	1	—	8	3	6	10	3	—	—	—	1	—	37
29	—	—	—	—	—	—	2	—	5	6	5	3	6	—	5	2	4	—	—	38
30	—	—	—	—	—	1	2	—	9	13	—	14	3	2	—	3	9	—	—	56
31	—	2	—	—	—	—	1	—	3	—	2	23	3	25	15	1	2	1	—	78
32	—	—	—	—	2	—	5	—	2	10	27	14	3	—	1	4	12	—	—	80
33	—	—	—	—	—	—	1	5	1	2	9	17	11	5	4	16	6	1	—	78
34	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	4	—	2	—	7	9	4	—	30
35	—	—	—	2	—	—	3	4	5	—	6	—	7	8	2	3	8	5	—	53
36	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	11	5	2	10	—	—	—	—	—	32
37	—	—	—	—	—	1	2	4	—	2	—	6	5	18	—	1	3	1	—	43
38	—	—	—	—	1	—	—	4	17	—	—	6	9	—	4	1	7	2	—	51
39	—	—	—	—	4	—	1	2	—	8	7	7	8	6	4	3	1	14	—	65

1) Marktwoche; vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 568.

(Fortsetzung.)

Jahr bzw. Woche	Preis in Kronen per Stück																	Zusammen		
	22 bis 50	51 bis 80	81 bis 100	101 bis 110	111 bis 120	121 bis 130	131 bis 140	141 bis 150	151 bis 160	161 bis 170	171 bis 180	181 bis 190	191 bis 200	201 bis 210	211 bis 220	221 bis 230	231 bis 240		141 bis 400	401 bis 820
	Verkauf von Stück Schlachtvieh																			
ii. zw. 1906 in der Marktwoche																				
40	—	—	—	8	4	—	—	—	2	—	6	7	18	5	6	14	3	2	—	75
41	—	—	3	—	1	—	—	1	3	6	2	6	5	5	2	—	2	7	—	43
42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	6	3	9	10	5	12	4	7	—	58
43	—	—	—	—	—	—	—	1	4	1	3	3	4	1	—	8	5	16	—	46
44	—	—	—	—	—	3	—	1	6	—	1	—	1	—	13	1	—	7	4	37
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	6	—	19	—	3	—	35
46	—	—	—	1	1	—	—	—	4	13	2	—	3	3	1	—	2	4	—	34
47	—	—	—	1	—	—	1	1	10	2	11	3	3	—	2	3	10	1	—	48
48	—	—	7	—	—	—	—	2	5	—	7	—	—	6	2	1	—	—	2	32
49	—	—	14	1	1	—	—	1	—	—	—	—	5	2	10	1	—	1	—	36
50	—	—	—	—	—	—	—	5	1	3	6	14	8	14	4	—	—	7	—	62
51	—	—	—	1	—	—	—	9	1	2	—	2	8	—	1	9	7	14	—	54
52	—	—	—	6	—	—	1	3	2	3	2	—	4	2	16	2	—	2	—	43
53	—	—	1	—	1	—	5	6	1	—	7	1	3	5	1	2	—	14	—	47

9. Bestimmungsländer des in den Jahren 1902—1906 nach auswärts verkauften Schlachtviehes.

Jahr bzw. Monat	Nach												Zusammen nach auswärts	
	Nieder- österreich	Ober- österreich	Salzburg	Steier- mark	Tirol	Vorarl- berg	Südtirol	Böhmen	Mähren	Schlesien	Galizien	Ungarn		Schweiz
	wurden verkauft Stück Schlachtvieh													
1902	42.997	6	129	8	12	—	223	3112	4994	—	54	51	25	51.611
1903	43.868	392	182	83	24	—	19	5169	8494	16	53	—	53	58.353
1904	46.788	843	365	536	—	6	195	4677	5420	136	19	75	43	59.103
1905	43.549	215	56	25	—	—	108	4977	5880	149	—	27	38	55.024
1906	35.786	701	114	417	353	—	751	4967	5145	77	21	127	30	48.489
ii. zw. 1906 im Monate														
Jänner . . .	2.100	—	—	—	—	—	68	387	427	—	—	—	—	2.982
Februar . . .	1.740	—	—	—	—	—	135	318	486	28	—	—	—	2.707
März	1.865	—	—	—	—	—	47	336	297	—	10	—	—	2.555
April	2.814	9	—	28	—	—	10	383	480	—	11	6	6	3.747
Mai	3.269	56	45	100	—	—	62	319	378	—	—	27	18	4.274
Juni	3.659	151	24	64	126	—	96	465	334	—	—	28	6	4.953
Juli	5.376	235	—	163	193	—	48	373	497	15	—	48	—	6.948
August	4.179	136	36	44	28	—	43	528	753	—	—	6	—	5.753
September . .	3.278	71	9	18	6	—	34	724	563	6	—	—	—	4.709
Oktober . . .	3.595	43	—	—	—	—	120	787	713	—	—	—	—	5.258
November . .	2.070	—	—	—	—	—	26	155	139	28	—	12	—	2.430
Dezember . .	1.841	—	—	—	—	—	62	192	78	—	—	—	—	2.173

10. Verteilung des im Jahre 1906 neu aufgetriebenen Schlachtviehes nach dem Herkunftslande und zugleich nach der Fütterungsart.

Herkunftsland	Zusammen Schlacht- vieh	Maß-	Weide-	Weinl-	Herkunftsland	Zusammen Schlacht- vieh	Maß-	Weide-	Weinl-
Niederösterreich	14.764	11.183	—	3.581	Übertrag	48.106	43.361	20	13.725
Oberösterreich	18.872	10.887	—	7.985	Galizien	22.431	22.241	73	117
Salzburg	1.010	756	—	254	Bukowina	1.589	1.589	—	—
Steiermark	3.628	1.965	—	1.663	Ungarn	123.971	107.009	2.349	14.613
Kärnten	492	387	—	105	Kroatien und Slavonien	15.747	7.359	2.063	6.325
Friolen u. Krain	187	77	20	90	Bosnien	16.513	317	7.271	8.925
Tirol und Vor- arlberg	5	4	—	1	Serbien	116	116	—	—
Böhmen	1.003	989	—	14	Italien	182	182	—	—
Mähren	8.129	8.097	—	32	Frankreich	110	110	—	—
Schlesien	16	16	—	—					
Fürtrag	48.106	34.361	20	13.725	zusammen	228.765	173.284	11.776	43.705

¹⁾ Vgl. die 3. und 4. Anmerkung zur 6. Tabelle auf Seite 569.

11. Zahl des in den Jahren 1902—1906 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarke zu St. Marx angekauften, als auch auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekauften und unmittelbar in die Schlachthäuser beförderten Schlachtviehes.¹⁾

Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf			Im Jahre, bzw. in der Markt- woche ²⁾	sind für den Wiener Bedarf				
	auf dem Zentral- viehmarke angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden		auf dem Zentral- viehmarke angekauft worden	auf dem Bahnhofe zu St. Marx angekommen und unmittelbar in die Schlachthäuser gebracht worden ³⁾	zusammen von St. Marx aus der Schlachting zu- geführt worden		
								Stück Schlachtvieh	
1902	205.589	29.143	234.732	25	3.466	741	4.207		
1903	198.462	35.527	233.989	26	3.075	594	3.669		
1904	192.266	35.468	227.734	27	3.342	757	4.099		
1905	186.572	40.678	227.250	28	3.086	927	4.013		
1906	180.268	42.088	222.356	29	3.415	710	4.125		
und zwar 1906 in der Marktwoche ²⁾ :	1	2.832	772	3.604	und zwar 1906 in der Marktwoche (Fortf.) ²⁾ :	30	2.988	768	3.756
	2	3.424	819	4.243		31	3.236	698	3.934
	3	3.567	718	4.285		32	3.464	924	4.388
	4	3.333	643	3.976		33	3.241	788	4.029
	5	2.906	583	3.489		34	3.504	892	4.396
	6	3.874	849	4.723		35	3.922	757	4.679
	7	3.642	950	4.592		36	3.403	818	4.221
	8	3.931	773	4.704		37	3.209	883	4.092
	9	2.554	640	3.194		38	3.489	1.079	4.568
	10	3.336	781	4.117		39	3.682	1.114	4.796
	11	3.443	780	4.223		40	4.146	1.151	5.297
	12	3.444	775	4.219		41	3.804	948	4.752
	13	3.564	624	4.188		42	3.523	732	4.255
	14	3.793	1.206	4.999		43	3.790	974	4.764
	15	2.668	564	3.232		44	3.444	582	4.026
	16	2.796	762	3.558		45	3.696	804	4.500
	17	3.823	950	4.773		46	3.719	650	4.369
	18	3.418	1.013	4.431		47	3.575	547	4.122
	19	4.020	792	4.812		48	2.866	398	3.264
	20	3.831	1.067	4.898		49	3.582	746	4.328
	21	3.461	897	4.358		50	3.225	679	3.904
	22	3.161	701	3.862		51	3.454	976	4.430
	23	2.946	794	3.740		52	2.342	555	2.897
	24	3.694	763	4.457		53	3.119	680	3.799

¹⁾ Wie aus der unteren Tabelle auf Seite 557 ersichtlich ist, kommt für den Wiener Bedarf außer dem hier ausgewiesenen Schlachtvieh noch das auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladene, ferner das bei den Landwirten in der Umgebung Wiens und in den Wiener Zucht- und Aufzuchtställen angekaufte Vieh in Betracht. — ²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 568. — ³⁾ „Außer dem Markte angekauft“. Vgl. die 2. Anmerkung zur unteren Tabelle auf Seite 557.

12. Verkehr auf dem Jung- und Stechviehmarkt in der Kälberhalle des Zentralviehmarktes in den Jahren 1902—1906.

Jahr	Zufuhr, Verkauf	Kälber		Schafe	Lämmer		Schweine
		lebend	ausgeweidet	ausgeweidet	lebend	ausgeweidet	ausgeweidet
Stück							
1902	Zufuhr	35.584	177.495	19.919	5.078	66.480	99.977
	Verkauf { Wien	30.294	162.055	14.570	4.365	53.612	61.764
	nach { auswärts	5.290	15.440	5.349	713	12.868	38.213
1903	Zufuhr	33.169	158.607	17.809	2.398	67.381	90.897
	Verkauf { Wien	26.989	142.768	12.376	2.161	50.976	58.040
	nach { auswärts	6.180	15.839	5.433	237	16.405	32.857
1904	Zufuhr	30.944	163.245	23.742	2.060	60.686	114.867
	Verkauf { Wien	24.935	146.567	17.542	1.660	44.860	75.113
	nach { auswärts	6.009	16.678	6.200	400	15.826	39.754
1905	Zufuhr	33.673	176.077	19.283	2.231	62.064	92.437
	Verkauf { Wien	28.729	158.083	14.985	1.998	47.415	57.901
	nach { auswärts	4.944	17.994	4.298	233	14.649	34.536
1906	Zufuhr	36.019	176.055	16.898	2.658	61.224	91.027
	Verkauf { Wien	30.481	156.934	11.477	2.094	48.285	60.449
	nach { auswärts	5.538	19.121	5.421	564	12.939	30.578

13. Antrieb und Verkehr auf dem Schaf- und dem Vorstenviehmarkt des Zentralviehmarktes zu St. Marx in den Jahren 1902—1906.

Antrieb und Verkehr lebender Tiere		1902	1903	1904	1905	1906
		Stück				
Schafe	Rest der letzten Marktwoche ¹⁾ des Vorjahres	—	—	—	—	—
	Neu aufgetrieben	153.115	97.076	92.772	73.518	68.788
	zusammen	153.115	97.076	92.772	73.518	68.788
	Hievon { a) angekauft für Wien	19.349	15.698	19.063	14.298	15.059
	b) angekauft für auswärts ²⁾	133.766	81.378	72.905	59.220	53.594
c) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	100	
d) in der letzten Marktwoche unverkauft	—	—	—	—	35	
Stech-(Jung-)schweine	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	370	165	3	396	635
	Neu aufgetrieben	257.350	293.647	318.660	319.512	343.906
	zusammen	257.720	293.812	318.663	319.908	344.541
	Hievon { a) angekauft für Wien	225.008	253.980	266.894	267.719	288.012
	b) angekauft für auswärts	13.085	21.162	33.663	28.831	31.149
	c) auf der Rotstechbrücke geschlachtet ³⁾	19.462	18.667	17.710	22.723	24.393
d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
e) in der letzten Marktwoche unverkauft	165	3	396	635	987	
Fettschweine	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	1.523	564	227	714	434
	Neu aufgetrieben	342.818	289.662	275.453	259.747	281.755
	zusammen	344.341	290.226	275.680	260.461	282.189
	Hievon { a) angekauft für Wien	317.199	268.591	252.328	237.232	256.455
	b) angekauft für auswärts	3.280	5.016	4.158	8.204	7.333
	c) auf der Rotstechbrücke geschlachtet ³⁾	23.298	16.392	18.480	14.591	17.451
d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
e) in der letzten Marktwoche unverkauft	564	227	714	434	950	
Schweine zusammen	Rest der letzten Marktwoche des Vorjahres	1.893	729	230	1.110	1.069
	Neu aufgetrieben	600.168	583.309	594.113	579.259	625.661
	zusammen	602.061	584.038	594.343	580.369	626.730
	Hievon { a) angekauft für Wien	542.207	522.571	519.222	504.951	544.467
	b) angekauft für auswärts ⁴⁾	16.365	26.178	37.821	37.035	38.482
	c) auf der Rotstechbrücke geschlachtet ³⁾	42.760	35.059	36.170	37.314	41.844
d) unverkauft zurückgezogen	—	—	—	—	—	
e) in der letzten Marktwoche unverkauft	729	230	1.110	1.069	1.937	

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 568. — ²⁾ Siehe die folgende 14. Tabelle. — ³⁾ Darunter sind die lebend nach auswärts verkauften und sodann geschlachteten sowie die erst nach erfolgter Schlachtung für Wien und auswärts verkauften Schweine inbegriffen. — ⁴⁾ Und zwar 1906 lebend angekauft und abgeführt 16.327 Schweine für Niederösterreich, 11.710 für Oberösterreich, 289 für Salzburg, 136 für Steiermark, 98 für Kärnten, 37 für das Krainland, 8.057 für Böhmen, 1.781 für Wärien, 17 für Schlesien.

14. Bestimmungsländer der 1902—1906 nach auswärts verkauften lebenden Schafe.

Jahr	Nieder- österreich	Sonstiges Österreich	Frankreich	Belgien	Schweiz	sonstiges Ausland	zusammen
1902	26.449	27.642	75.377	3.030	1.148	1) 120	133.766
1903	15.691	28.026	28.345	6.951	2.365	—	81.378
1904	14.982	37.643	5.865	11.602	2.813	—	72.905
1905	16.437	39.430	—	2.442	911	—	59.220
1906	12.268	38.199	—	2.324	700	2) 103	53.594

1) Sämtlich nach Ungarn. — 2) Sämtlich nach Deutschland

15. Zahl der in den Jahren 1902—1906 für den Wiener Bedarf sowohl auf dem Zentralviehmarke zu St. Marx, als außer dem Marke mit Benützung der Bahnhof-einrichtungen zu St. Marx angekauften lebenden Schafe und Schweine.¹⁾

Im Jahre, bzw. Monate	mit Markt wochen ²⁾	sind für den Wiener Bedarf an						
		Schafen			Schweinen			
		auf dem Marke	außer dem Marke ³⁾	zu- sammen	auf dem Marke	außer dem Marke ³⁾	zu- sammen	
angekauft worden Stück (Lebend)								
1902	52	19.349	14.552	33.901	542.207	12.031	554.238	
1903	52	15.698	12.283	27.981	522.571	6.960	529.531	
1904	52	19.063	15.107	34.170	519.222	8.349	527.571	
1905	52	14.298	14.484	28.782	504.951	5.800	510.751	
1906	53	15.059	13.665	28.724	544.467	16.384	560.851	
ii. zw. 1906 im Monate	Jänner	5	709	1.396	2.105	50.059	4.757	54.816
	Februar	4	318	1.418	1.736	40.721	3.080	43.801
	März	4	475	1.487	1.962	39.054	1.084	40.138
	April	5	992	1.381	2.373	45.917	1.328	47.245
	Mai	4	746	988	1.734	41.525	633	42.158
	Juni	4	373	1.002	1.375	40.048	189	40.237
	Juli	5	1.659	870	2.529	46.663	101	46.764
	August	4	1.594	686	2.280	40.643	178	40.821
	September	4	2.778	1.069	3.847	44.726	327	45.053
	Oktober	5	3.389	1.557	4.946	53.533	830	54.363
	November	4	1.115	1.057	2.172	43.628	1.319	44.947
	Dezember	5	911	754	1.665	57.950	2.558	60.508

¹⁾ Darunter sind die auf der Hofschürücke geschlachteten Tiere nicht enthalten; vgl. die 3. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. Für den Wiener Bedarf kommen außerdem noch die auf anderen Bahnhöfen als zu St. Marx abgeladenen, ferner die aus Wiener Ställen angekauften und die bereits ausgeweidet eingeführten Tiere in Betracht. — ²⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 568. — ³⁾ Mit Benützung der Bahnhofeinrichtungen zu St. Marx (Abfahrrampen, Viehbeschau, Linienverzehrungssteueramt); vgl. die 11. Tabelle auf Seite 576.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1902—1906 auf dem Schaf- und Vorstenviehmarke aufgetriebenen und in die Kälberhalle zugeführten Tiere.¹⁾

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bzw. zugeführt											
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Bukowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatten	aus Bosnien und der Herzegowina	aus Italien	aus Serbien	zusammen
Kälber lebend												
1902	18.279	9.037	1.418	5.864	105	—	71	810	—	—	—	35.584
1903	22.075	8.628	1.308	939	—	—	—	219	—	—	—	33.169
1904	21.869	6.763	1.150	533	—	—	5	624	—	—	—	30.944
1905	17.934	10.473	1.587	2.899	282	—	30	468	—	—	—	33.673
1906	16.101	11.720	1.923	5.684	21	—	36	534	—	—	—	36.019
Kälber ausgeweidet												
1902	96.866	22.081	7.880	31.311	—	—	60	19.297	—	—	—	177.495
1903	88.526	19.783	6.368	29.478	—	—	100	14.352	—	—	—	158.607
1904	91.702	18.628	4.740	31.326	—	—	244	16.605	—	—	—	163.245
1905	95.613	23.097	7.845	28.626	—	—	136	20.721	—	39	—	176.077
1906	101.448	27.091	6.126	24.958	25	—	54	16.339	—	14	—	176.055

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung auf Seite 569.

16. Herkunftsländer der in den Jahren 1902—1906 auf dem Schaf- und Vorkennviehmarkt aufgetriebenen und in die Rälberhalle zugeführten Tiere. — (Fortsetzung.)

Im Jahre	wurden Tiere aufgetrieben, bezw. zugeführt												zusammen
	aus Nieder- österreich	aus Ober- österreich	aus sonstigen Alpenländern	aus Mähren	aus Galizien	aus der Bukowina	aus dem sonstigen Österreich	aus Ungarn und Kroatien	aus Bosnien und der Herzegovina	aus Rumänien	aus Serbien	aus Italien	
Schafe lebend													
1902	1.324	—	35	10	109	—	—	151.398	239	—	—	—	153.115
1903	682	—	—	97	100	—	75	96.122	—	—	—	—	97.076
1904	530	—	—	25	—	—	—	92.217	—	—	—	—	92.772
1905	130	—	65	—	—	—	—	73.323	—	—	—	—	73.518
1906	289	—	30	—	—	—	—	68.469	—	—	—	—	68.788
Schafe ausgeteilt													
1902	17.789	23	19	115	—	—	5	1.968	—	—	—	—	19.919
1903	13.523	40	8	139	—	—	—	4.099	—	—	—	—	17.809
1904	15.914	13	83	115	—	—	—	7.617	—	—	—	—	23.742
1905	14.100	112	332	322	—	—	—	4.138	—	—	279	—	19.283
1906	10.311	120	94	370	—	—	—	6.003	—	—	—	—	16.898
Lämmer lebend													
1902	845	68	89	—	—	—	—	4.076	—	—	—	—	5.078
1903	779	21	45	3	—	—	—	1.550	—	—	—	—	2.398
1904	757	24	20	—	—	—	—	1.259	—	—	—	—	2.060
1905	1.021	1	106	—	—	—	—	1.103	—	—	—	—	2.231
1906	734	33	40	—	—	—	—	1.851	—	—	—	—	2.658
Lämmer ausgeteilt													
1902	5.497	309	17	300	—	—	—	60.357	—	—	—	—	66.480
1903	5.433	280	147	272	—	—	1	61.018	—	—	230	—	67.381
1904	6.985	194	3	233	—	—	5	53.266	—	—	—	—	60.686
1905	6.648	421	85	435	—	—	—	54.475	—	—	—	—	62.064
1906	7.426	508	8	340	—	—	2	52.940	—	—	—	—	61.224
Fleischschweine (Jungschweine) lebend													
1902	1.023	41	414	2.467	235.359	8.654	—	9.328	64	—	—	—	257.350
1903	874	40	—	10.827	274.188	6.494	—	1.224	—	—	—	—	293.647
1904	1.433	506	2.543	24.361	276.170	10.539	—	3.030	78	—	—	—	318.660
1905	461	389	115	8.710	245.246	11.648	—	10.335	140	—	—	42.468	319.512
1906	587	—	407	13.464	282.518	8.201	—	29.445	337	—	—	8.947	343.906
Fettschweine lebend													
1902	33	27	—	—	—	—	—	321.618	403	—	20.737	—	342.818
1903	20	—	—	—	29	—	188	279.579	565	—	9.281	—	289.662
1904	3	31	70	—	—	—	—	264.109	582	—	10.658	—	275.453
1905	49	30	—	—	56	—	—	239.851	898	—	12.556	6.307	259.747
1906	45	—	51	—	229	59	—	276.215	687	—	3.690	779	281.755
Schweine zusammen, lebend													
1902	1.056	68	414	2.467	235.359	8.654	—	330.946	467	—	20.737	—	600.168
1903	894	40	—	10.827	274.217	6.494	188	280.803	565	—	9.281	—	583.309
1904	1.436	537	2.613	24.361	276.170	10.539	—	267.139	660	—	10.658	—	594.113
1905	510	419	115	8.710	245.302	11.648	—	250.186	1.038	—	12.556	48.775	579.259
1906	632	—	458	13.464	282.747	8.260	—	305.660	1.024	—	3.690	9.726	625.661
Schweine ausgeteilt													
1902	57.903	39	139	7.297	—	—	153	6.890	1.622	—	25.934	—	99.977
1903	52.729	52	40	14.421	—	—	154	4.918	431	—	18.152	—	90.897
1904	64.295	54	123	24.004	—	—	121	9.477	1.840	—	14.953	—	114.867
1905	57.100	923	590	10.053	4	—	59	11.124	2.894	—	9.690	—	92.437
1906	56.140	569	552	7.238	360	—	85	12.429	9.048	—	4.606	—	91.027

17. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Kälbern und Schweinen auf dem Jung- und Stechviehmarktes²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Markt- woche	Kälber						Schweine					
	Zufuhr		Preise per kg ¹⁾				Zufuhr (Auftrieb)		Preise per kg ¹⁾			
	ausge- weidete	lebende	ausge- weidete	von		bis	ausge- weidete	lebende ³⁾	ausge- weidete	von		bis
				Stück	Heller					Stück	Heller	
1902	177.495	35.584	60	136	56	116	99.977	642.792	64	128	64	120
1903	158.607	33.169	70	140	66	124	90.897	620.279	76	130	64	128
1904	163.245	30.944	72	148	50	128	114.867	638.165	72	124	60	118
1905	176.077	33.673	64	152	60	128	92.437	615.529	80	160	66	131
1906	176.055	36.019	70	160	68	136	91.036	667.899	80	150	72	132
und zwar im Jahre 1906 in der Marktwoche												
1	4.578	21	92	140	90	116	3.545	11.418	80	136	91	124
2	4.458	35	92	140	94	108	3.227	12.188	84	134	88	123
3	4.103	17	92	140	100	112	2.889	13.763	86	132	84	120
4	3.923	19	98	144	104	116	3.002	10.555	94	136	94	124
5	4.265	17	100	146	96	124	3.794	11.197	88	134	96	126
6	3.753	5	110	154	—	124	3.042	13.410	88	136	90	122
7	4.278	5	104	150	—	120	2.393	12.232	98	140	96	124
8	4.369	23	108	152	100	120	2.469	10.863	102	144	100	128
9	3.964	10	100	148	90	112	1.842	11.827	102	144	98	126
10	3.914	17	104	150	100	126	2.079	10.344	106	150	102	132
11	4.443	21	100	148	97	122	1.953	10.736	106	150	104	132
12	4.124	23	104	148	92	120	1.861	12.098	112	150	100	130
13	4.155	21	96	146	112	116	1.909	11.093	108	148	104	132
14	3.639	61	102	150	84	120	2.022	11.017	108	148	102	128
15	5.415	74	104	154	96	112	2.347	10.555	106	142	98	126
16	2.983	43	110	156	116	124	1.276	9.253	110	142	102	128
17	4.286	88	104	152	114	130	1.641	11.817	106	140	100	128
18	4.238	223	98	150	92	124	1.452	10.820	110	144	96	124
19	3.912	567	88	148	92	124	1.448	11.098	108	140	100	126
20	2.810	1.230	94	148	100	128	1.283	11.417	102	140	98	124
21	2.677	1.271	108	160	110	136	1.049	12.675	106	144	98	122
22	3.550	1.780	108	160	108	136	1.606	13.484	104	144	98	126
23	2.556	1.343	100	156	108	136	1.123	11.406	108	144	100	126
24	2.851	1.773	92	152	100	132	1.168	11.159	106	142	101	128
25	2.463	1.676	84	144	88	128	1.072	13.613	100	136	97	120
26	2.165	1.648	84	144	90	128	943	12.314	100	140	92	116
27	2.154	1.890	90	140	84	124	963	10.938	100	140	96	120
28	2.248	1.846	70	132	68	120	1.045	11.189	108	136	94	118
29	1.692	1.518	78	132	72	118	804	11.670	108	136	90	112
30	1.886	1.802	70	128	68	112	837	11.818	104	132	87	112
31	1.572	1.487	96	136	84	116	672	10.183	112	136	90	114
32	1.628	1.791	100	144	90	122	888	11.193	112	136	96	118
33	1.637	1.542	120	156	104	132	850	13.114	116	136	90	116
34	1.639	1.661	110	152	96	128	876	11.200	116	136	96	118
35	1.732	1.486	108	152	96	128	980	12.484	112	132	88	110
36	1.839	1.748	116	158	100	132	997	14.461	114	132	86	110
37	1.763	1.613	120	160	108	134	811	12.178	120	138	96	116
38	2.394	1.703	104	152	92	130	1.062	14.190	116	136	92	114
39	2.751	1.179	92	148	88	126	1.140	14.593	114	132	92	114
40	3.143	761	92	144	80	120	1.177	14.610	110	130	86	110
41	2.937	846	88	140	80	116	1.281	14.520	108	128	88	112
42	3.321	391	96	144	88	120	1.196	14.857	108	128	88	114
43	3.440	245	92	140	100	116	1.301	15.977	100	124	76	108
44	3.298	48	108	148	108	122	1.282	14.579	110	128	80	108
45	3.761	62	100	144	112	120	1.981	13.067	100	120	84	112
46	3.871	54	100	146	100	126	1.407	14.319	104	124	80	110
47	3.978	68	88	140	100	124	1.988	15.862	100	120	72	109
48	3.889	72	72	136	84	100	2.011	13.534	96	120	74	109
49	4.013	94	88	140	100	112	1.886	11.997	100	126	80	112
50	3.945	34	88	140	100	120	2.324	14.605	98	128	76	115
51	4.598	26	100	148	88	114	2.929	16.723	120	130	80	117
52	4.490	14	96	148	—	116	3.160	17.951	98	132	80	120
53	4.564	27	84	140	108	120	2.753	13.735	94	126	82	120

¹⁾ Zu Großverkaufe und ohne Linsen-Verzehrssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur vereinzelt vorkommenden Preise. — ²⁾ In der Kälberverkaufshalle des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr per Markttag: Für ein lebendes Kalb 16 h, für ein ausgeweidetes 14 h, für ein ausgeweidetes Schwein 20 h; auf dem Borstenviehmarkte für ein lebendes Schwein 20 h. — ³⁾ Hier sind die Zahlen des Gesamtauftriebes, einschließlich der von der Vorwoche übernommenen Reste angegeben; vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 563. Der neue Auftrieb, sowie die Zahlen über verkaufte Tiere sind auf Seite 577 mitgeteilt.

18. Zufuhr, bzw. Auftrieb und Preise¹⁾ von Schafen und Lämmern auf dem Jung- und Stechviehmarkt²⁾ des Zentralviehmarktes in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Markt- woche	Schafe								Lämmer					
	Zufuhr (Auftrieb)		Preise ¹⁾						Zufuhr		Preise per Paar ¹⁾			
	ausge- weidete	lebende ³⁾	ausgew. per kg		lebende per Paar		lebende per kg		ausge- weidete	lebende	ausge- weidete		lebende	
			von	bis	von	bis	von	bis			von	bis		
Stück		Seller		Kronen		Seller		Stück		Kronen				
1902	19.919	154.082	36	96	10	40	30	56	66.480	5.078	6	28	8	30
1903	17.809	98.250	40	112	14	50	38	64	67.381	2.398	6	35	10	34
1904	23.742	105.275	40	104	14	54	36	60	60.686	2.060	7	32	12	30
1905	19.283	76.955	40	116	18	62	36	70	62.064	2.231	8	36	12	32
1906	16.898	70.465	60	116	23	44	44	76	61.224	2.658	9	38	12	42
1	265	1.742	74	100	—	—	48	65	460	—	20	36	—	—
2	564	1.328	72	100	—	28	50	64	861	—	14	32	—	—
3	385	1.036	74	102	—	—	52	63	836	—	16	32	—	—
4	342	870	78	102	—	—	52	66	981	—	14	32	—	—
5	237	737	76	104	—	16	54	66	1.338	1	16	34	—	—
6	346	528	82	106	—	—	54	70	1.231	—	16	36	—	—
7	292	1.074	86	106	—	—	58	70	1.270	—	16	36	—	—
8	425	270	84	108	—	—	66	74	2.350	—	16	36	—	—
9	359	231	86	110	—	—	67	76	1.933	—	16	34	—	—
10	263	1.192	86	110	—	—	46	68	2.735	—	14	32	—	—
11	327	304	86	110	—	30	55	70	3.016	—	14	32	—	—
12	300	419	86	110	—	—	60	72	3.420	5	14	32	20	42
13	186	545	86	110	—	—	58	72	4.082	3	14	32	—	20
14	143	313	86	110	—	—	58	68	4.135	—	12	32	—	—
15	92	387	86	110	—	—	58	66	17.976	238	10	30	20	24
16	156	988	88	112	—	—	49	66	1.849	—	10	30	—	—
17	203	865	96	112	—	—	52	66	2.853	63	9	28	22	34
18	177	1.727	96	112	—	—	46	60	2.233	45	14	28	12	30
19	230	1.578	96	112	—	—	44	60	1.579	21	12	28	14	20
20	376	693	96	112	—	—	44	58	1.248	87	12	26	16	24
21	225	854	96	112	—	—	44	64	1.355	123	13	28	20	28
22	250	597	96	108	—	—	52	72	611	127	16	32	26	28
23	189	634	100	112	—	—	60	68	296	206	16	34	20	28
24	113	459	100	112	—	—	60	68	250	65	12	20	18	24
25	129	425	100	112	—	—	62	70	42	152	—	30	18	24
26	137	413	100	112	—	—	58	68	6	91	—	28	—	24
27	169	818	100	112	—	28	56	68	9	182	—	28	20	30
28	186	1.492	100	112	—	36	50	68	2	103	—	20	20	30
29	198	1.172	100	112	32	34	50	68	13	167	—	20	20	30
30	138	1.056	100	112	—	31	50	68	5	149	—	20	20	30
31	137	1.772	100	112	34	44	53	68	—	108	—	—	20	30
32	193	2.027	100	112	30	34	53	68	—	80	—	—	22	36
33	256	2.662	100	116	32	36	54	68	3	30	—	20	22	36
34	246	2.515	100	116	38	40	56	69	5	62	—	30	—	28
35	238	2.796	100	106	36	40	56	68	37	88	—	32	24	32
36	300	4.521	100	116	36	41	52	66	1	53	—	14	—	32
37	537	4.505	90	112	25	30	50	64	48	116	24	32	26	32
38	507	1.104	88	112	—	—	58	67	11	75	—	16	—	28
39	483	4.010	88	112	35	38	54	66	98	59	24	30	20	24
40	663	2.090	84	108	28	39	56	68	89	89	26	30	16	24
41	574	2.975	80	104	—	—	52	67	49	30	28	32	26	30
42	542	2.547	76	104	—	31	52	68	122	40	—	36	20	32
43	676	2.792	70	100	24	26	52	64	112	—	22	36	—	—
44	597	1.660	70	100	—	—	48	64	136	—	16	34	—	—
45	617	1.554	68	96	23	28	52	63	129	—	22	24	—	—
46	467	1.316	70	100	—	22	48	62	86	—	24	38	—	—
47	610	810	60	92	—	—	50	64	106	—	28	32	—	—
48	387	737	60	92	—	—	52	64	103	—	24	34	—	—
49	406	1.045	62	96	—	20	50	62	61	—	32	34	—	—
50	322	792	72	100	—	—	48	63	135	—	30	36	—	—
51	280	285	72	100	—	—	—	50	277	—	28	36	—	—
52	253	715	76	100	—	20	54	64	401	—	28	36	—	—
53	205	488	72	100	—	26	56	64	240	—	28	36	—	—

und zwar im Jahre 1906 in der Marktwoche

¹⁾ Im Großverkauf und ohne Linien-Verzehrungssteuer, mit Ausschluß der extremen, nur bereinigt vor-
kommenden Preise. — ²⁾ In der Käuferversammlung des Jung- und Stechviehmarktes beträgt die Marktgebühr
per Markttag: für ein ausgeweidetes Schaf 6 h, für ein lebendes Lamm 10 h, für ein ausgeweidetes 6 h; auf
dem Schafmarkte für ein lebendes Schaf 2 h. — ³⁾ Vgl. die 3. Anmerkung auf Seite 580.

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1902—1906, dann in den

Jahr, bzw. Marktwoche ¹⁾	Preise in Kronen per															
	49	50 ²⁾	56	58	60	62	64	65	66	68 ³⁾	69	70	71	72	73	74
	Zahl der zu obigen Preisen															
1902	—	71	—	—	164	79	336	—	1178	2473	342	6079	176	10.013	1798	14.380
1903	—	—	—	—	5	—	49	—	131	635	34	2149	237	4.419	776	7.394
1904	1	1	138	2	191	263	512	23	742	2609	—	5356	133	8.237	443	9.871
1905	—	—	—	—	27	66	119	—	249	1008	2	1744	109	3.485	109	2.915
1906	—	—	—	—	73	—	21	—	4	97	15	104	10	225	—	195
1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
15	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
21	—	—	—	—	73	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
23	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—
47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
52	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
53	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 568. — ²⁾ Darunter im Jahre 1902 auch 34 zu 52 K.

einzelnen Markt-wochen des Jahres 1906 verkauften lebenden Schweine.

Meterzentner Lebendgewicht																Jahr, bzw. Markt- woche	
75	76	77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90		91
verkauften Schweine																	
1836	19.374	2133	15.456	2123	29.268	3297	20.748	3786	32.774	5427	31.585	7245	36.741	8024	37.721	9635	1902
914	11.964	1024	10.131	950	23.089	1219	16.847	2775	26.788	3337	26.401	3537	33.417	3812	30.390	4567	1903
915	17.054	591	10.504	793	25.750	837	16.548	2287	25.499	2623	25.413	3932	31.459	3220	30.562	4433	1904
250	5.042	178	3.110	335	7.509	69	4.725	355	8.331	438	7.345	470	9.822	882	11.802	1256	1905
—	1.151	—	421	—	3.433	87	2.163	333	4.915	286	6.303	499	8.732	368	11.070	590	1906
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	19	—	8	13	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	5	—	15	30	2
—	—	—	—	—	11	—	4	—	32	—	37	—	—	—	50	17	3
—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	15	—	6
—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	11	—	—	—	7
—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	8
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	5	—	14
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	5	—	5	—	11	—	19
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	30
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	42
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	53

— 3) Darunter im Jahre 1902 auch 8 Fülle zu 67 K.

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1902—1906, dann in den einzelnen

Jahr, bzw. Markt- woche ¹⁾	Preise in Kronen per															
	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106	
	Zahl der zu obigen Preisen															
1902	39.578	11.554	39.343	14.182	39.034	14.496	26.766	9.483	26.409	7.726	15.728	7.386	10.060	3.500	6.474	
1903	28.912	5.043	27.527	7.288	29.902	7.725	22.138	7.146	26.153	12.343	23.500	13.650	22.384	10.822	16.517	
1904	33.440	5.249	28.722	9.066	36.047	13.299	30.625	11.195	33.750	11.399	22.874	12.827	19.244	9.319	15.454	
1905	14.844	2.198	12.964	1.731	19.928	1.991	13.334	2.582	31.113	2.452	19.569	4.387	30.200	4.945	25.317	
1906	13.884	750	12.335	814	18.774	1.250	11.799	1.463	32.126	5.804	31.123	12.207	49.205	18.103	53.247	
1	24	—	111	22	512	—	228	—	896	40	287	17	620	194	1.146	
2	180	34	208	—	516	—	163	—	631	89	547	75	1.103	26	1.030	
3	237	—	488	100	577	26	413	—	2.143	208	1.112	50	1.164	305	914	
4	—	—	16	—	132	—	77	32	473	1	484	123	941	158	805	
5	—	—	—	—	84	—	72	—	251	4	222	68	836	85	987	
6	83	—	69	—	351	—	198	—	964	27	887	101	1.576	24	777	
7	13	—	8	4	17	—	59	42	254	104	350	33	810	56	1.078	
8	—	—	—	—	—	—	—	—	55	30	65	28	190	55	247	
9	—	—	1	—	17	6	72	—	108	—	117	72	262	35	900	
10	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	39	—	56	25	95	
11	—	—	—	—	10	—	—	—	14	2	—	10	41	—	59	
12	1	—	—	—	—	—	—	1	163	—	54	—	220	30	170	
13	—	—	1	—	—	—	—	—	32	55	14	—	152	23	204	
14	—	—	—	—	6	—	—	—	66	10	74	—	193	—	220	
15	—	—	26	—	45	—	61	—	131	—	132	1	262	29	343	
16	—	—	—	—	1	—	—	—	31	13	81	7	13	48	223	
17	6	—	12	—	11	—	16	—	131	50	84	33	387	65	603	
18	12	—	55	—	122	—	39	—	199	18	329	86	665	196	1.229	
19	—	—	14	—	43	—	71	—	106	8	176	46	383	144	655	
20	12	—	5	—	28	—	60	—	189	28	308	72	551	91	966	
21	13	—	2	—	31	15	110	44	290	143	623	278	996	483	1.152	
22	17	13	15	12	34	14	69	55	436	161	715	238	820	478	765	
23	14	—	47	—	21	26	5	—	133	12	111	165	528	288	916	
24	—	—	2	—	11	—	55	—	41	54	53	178	252	169	541	
25	23	—	43	5	60	60	198	70	539	249	1.156	889	1.763	849	1.784	
26	273	—	69	61	276	147	230	176	1.083	218	1.670	833	2.275	300	581	
27	22	—	42	—	177	2	116	17	247	114	489	127	1.086	321	1.801	
28	45	3	101	3	183	21	66	1	278	—	604	79	841	298	1.111	
29	199	—	194	3	610	—	416	24	1.039	14	974	99	1.164	600	1.485	
30	259	—	396	13	406	—	579	7	1.346	253	1.411	1.045	1.851	781	738	
31	78	—	44	26	85	12	265	72	603	312	686	654	1.656	894	1.692	
32	35	—	49	—	272	5	58	16	348	272	942	584	2.298	1.301	937	
33	96	100	139	—	315	7	305	168	1.096	365	1.817	1.224	2.680	897	1.031	
34	54	—	50	—	111	—	82	—	218	77	306	64	598	348	1.523	
35	171	—	180	—	604	14	605	4	1.187	129	885	468	1.715	933	3.087	
36	390	28	415	51	957	162	1.168	248	2.366	1.293	2.580	313	815	62	810	
37	20	—	—	—	134	—	66	28	332	58	253	153	751	174	1.260	
38	72	15	144	—	356	55	163	19	815	133	1.256	361	2.485	1.369	3.344	
39	71	13	152	18	513	—	392	50	1.191	57	810	520	2.090	1.336	2.360	
40	609	—	319	9	920	47	416	6	1.239	234	1.003	472	2.006	726	1.754	
41	450	—	309	—	636	56	355	42	1.657	273	1.403	500	1.559	678	1.998	
42	146	3	293	36	682	2	275	27	1.071	207	1.126	340	1.673	713	1.323	
43	1.263	6	993	32	1.072	89	563	64	902	197	1.130	491	971	439	1.524	
44	1.015	—	677	18	453	29	338	19	810	13	496	286	731	150	1.435	
45	578	45	614	—	952	18	540	4	1.311	91	599	28	891	151	902	
46	819	191	814	128	1.052	83	379	43	674	—	621	164	697	280	794	
47	929	26	278	13	557	89	260	37	442	90	319	321	573	488	1.260	
48	767	24	380	13	354	1	143	—	258	30	315	238	638	413	790	
49	841	34	677	57	768	12	594	26	761	20	275	41	265	218	574	
50	1.269	56	716	25	1.024	68	117	39	653	45	224	56	278	155	443	
51	924	30	1.090	38	857	5	429	57	783	3	247	71	383	85	303	
52	1.097	31	1.149	62	1.221	107	595	—	1.178	—	346	95	1.032	21	384	
53	757	98	928	65	598	72	317	24	647	—	316	10	419	116	194	

und zwar 1905 in der Marktwoche¹⁾

1) Vgl. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 568.

Markttage des Jahres 1906 verkauften lebenden Schweine. (1. Fortsetzung.)

Meterzentner Lebendgewicht															Jahr, bzw. Marktwoche ¹⁾	
107	108	109	110	111	112	113	114	115	116	117	118	119	120	121		122
verkauften Schweine																
2.882	2.945	2.278	4.024	1.157	632	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	1902
8.383	15 010	6.555	10.612	4.452	8.522	4.297	7.434	4.024	6.388	3.076	5.310	1.351	3.713	735	1.583	1903
7.505	12.059	5.240	9.893	3.975	7.743	4 002	4 744	2.005	1.322	180	135	—	—	—	—	1904
3.887	29.695	3.613	27.081	3.474	25.488	4.638	21.682	6.477	27 518	7.395	22.937	7.484	26.612	8.143	18.306	1905
18.121	52.811	16.343	43.663	10 090	36.312	7.662	27.923	7.354	26.472	7.410	15.462	4.249	17.621	2.667	5 523	1906
50	963	171	890	117	848	267	740	218	615	144	197	69	484	160	244	1
50	1.104	170	916	198	929	378	590	293	372	226	430	137	381	226	123	2
283	740	425	776	90	729	159	364	165	629	53	35	—	58	—	—	3
121	1.103	30	902	200	894	226	689	186	588	198	647	269	458	162	70	4
157	800	55	944	23	598	91	468	132	660	283	675	150	650	163	508	5
66	1.013	220	96	214	960	152	1.098	142	856	260	440	40	417	296	237	6
122	1.555	165	1.241	423	1.415	273	665	90	566	188	515	204	433	—	31	7
—	452	122	873	307	1.185	228	1 300	560	1.222	372	753	401	715	209	373	8
130	1.002	249	1.478	301	1.203	277	1.206	313	1.128	249	630	254	783	37	31	9
46	390	75	500	269	570	314	1.136	481	1.702	371	778	393	1.611	40	372	10
49	136	52	398	119	747	160	781	208	1.379	624	1.532	409	1.467	383	839	11
53	574	65	1.074	138	1.602	384	1.347	485	1.487	559	1.121	168	1.047	190	68	12
43	344	204	761	177	799	581	1.025	372	1.515	605	1.410	249	1.110	31	113	13
47	458	101	460	182	1.087	303	1.306	247	1.268	356	934	295	1.031	367	655	14
211	702	138	1.349	395	987	287	854	270	1.025	343	842	185	718	70	79	15
78	562	69	715	281	1.262	165	769	334	982	322	821	352	608	22	174	16
206	1.198	159	1.552	363	1.412	264	1.387	715	839	62	275	48	353	34	91	17
254	1.084	176	970	358	995	215	921	338	715	420	358	5	327	—	65	18
153	1.155	380	1.105	263	1.198	396	1.114	486	1.296	189	181	20	378	14	111	19
395	935	179	1.539	273	1.174	454	1.574	244	548	42	106	16	288	—	90	20
734	1.503	673	1.981	150	746	96	269	5	279	—	352	—	235	43	142	21
549	1.331	900	1.327	107	1.339	48	545	1	951	26	261	31	448	—	335	22
415	1.119	1.099	1.433	412	1.516	53	615	25	584	51	343	26	549	—	254	23
800	1.139	492	1.810	365	785	180	989	1	1.038	41	323	10	711	—	216	24
295	1.234	74	952	41	476	30	295	121	335	60	101	48	98	15	42	25
26	684	69	501	54	399	10	69	20	190	16	58	—	45	—	28	26
975	1.439	510	1.099	210	672	—	341	—	287	20	83	57	120	—	22	27
582	1.680	733	1.775	517	835	3	251	—	188	—	103	—	26	—	20	28
589	1.308	381	1.152	114	192	—	63	—	8	—	35	—	55	—	—	29
38	529	—	147	—	138	8	4	—	39	—	16	—	27	—	—	30
256	808	28	527	—	465	—	165	—	140	—	14	—	39	—	6	31
72	1.024	101	844	70	779	20	464	30	144	—	166	—	46	20	6	32
67	792	46	683	41	442	—	211	—	96	—	19	—	31	—	—	33
933	2.073	1.051	1.577	73	855	43	610	—	212	—	80	—	24	—	5	34
415	563	3	355	—	91	—	31	—	62	—	16	—	—	—	—	35
59	500	—	143	—	83	—	25	—	10	—	—	—	—	—	—	36
634	3.300	969	1.595	52	965	21	513	14	197	—	17	—	24	—	—	37
357	1.155	24	705	320	209	—	116	—	71	—	—	—	24	—	—	38
1.257	1.121	16	722	89	373	—	130	—	66	—	2	—	24	—	—	39
701	1.604	405	244	19	74	—	30	—	57	—	1	—	21	—	—	40
746	2.008	172	151	42	101	—	28	10	18	—	—	—	—	—	—	41
388	1.560	1.206	955	72	279	—	84	—	12	—	—	—	24	—	—	42
523	567	104	14	—	9	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	43
823	688	80	9	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
356	928	534	1.162	720	558	16	5	—	24	—	—	—	—	3	—	45
515	1.520	935	1.006	73	121	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	46
879	1.143	504	30	4	22	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	47
1.003	848	757	110	—	5	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	48
163	705	385	549	1.010	1.165	120	1	—	2	—	—	—	—	—	—	49
230	571	472	371	241	317	831	1.007	262	26	—	—	—	—	—	—	50
167	305	265	420	357	312	104	706	409	1.174	764	110	—	18	—	20	51
58	528	66	523	134	762	268	540	77	337	342	350	339	1.287	39	72	52
2	264	84	302	112	625	206	482	100	510	224	332	74	411	146	79	53

19. Anzahl und Einzelpreise der in den Jahren 1902—1906, dann in den einzelnen Markttagen des Jahres 1906 verkauften lebenden Schweine. — (2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bezw. Markt- woche ¹⁾	Preise in Kronen per Meterzentner Lebendgewicht										Gesamtzahl der verkauften leben- den Schweine ²⁾	Durchschnittspreis eines Meterzent- ners in Kronen ⁴⁾	
	123	124	125	126	127	128	129	130	131	132 und mehr ³⁾			
	Zahl der zu obigen Preisen verkauften Schweine												
1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	589.903	90,01	
1903	476	1.176	358	784	334	1.156	234	189	—	—	575.203	95,27	
1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	583.456	93,20	
1905	9.780	18.012	7.289	11.783	5.774	8.235	2.263	2.503	460	551	570.388	107,17	
1906	1.401	3.935	423	2.314	214	1.285	2	711	3	1.044	614.994	104,42	
und zwar 1906 in der Marktwoche ¹⁾	1	38	7	18	22	19	14	—	43	—	2	10.489	108,02
	2	107	11	—	19	—	46	—	—	—	2	11.384	108,48
	3	—	1	—	18	—	57	—	—	—	2	11.763	104,89
	4	197	15	—	6	—	60	—	—	—	2	10.274	110,57
	5	173	390	313	492	44	152	2	5	—	42	10.579	113,58
	6	56	26	—	34	—	47	—	15	—	23	11.783	109,07
	7	—	115	—	54	—	38	—	43	—	2	10.981	110,44
	8	254	214	1	105	—	102	—	33	—	20	10.471	114,86
	9	—	65	—	78	—	29	—	5	—	45	11.089	112,87
	10	—	182	—	162	—	39	—	108	—	104	9.884	116,17
	11	171	229	35	224	—	67	—	88	—	130	10.363	117,53
	12	36	111	—	85	18	43	—	86	—	75	11.455	116,47
	13	14	202	—	39	—	99	—	30	—	56	10.260	115,13
	14	240	153	—	119	—	69	—	5	—	76	10.341	115,57
	15	16	192	—	62	—	24	—	6	—	28	9.813	113,01
	16	12	134	—	48	—	55	—	4	—	73	8.260	114,89
	17	—	128	—	47	—	54	—	4	—	67	10.692	111,78
	18	—	57	—	5	—	—	—	61	—	38	10.323	110,35
	19	—	242	—	96	13	20	—	30	3	53	10.585	112,94
	20	—	218	4	89	—	4	—	—	—	49	10.553	110,75
	21	—	106	—	4	30	2	—	—	—	41	11.683	108,13
	22	2	227	—	105	22	78	—	36	—	53	12.646	109,82
	23	—	165	—	139	—	8	—	57	—	—	11.184	110,83
	24	—	347	—	70	31	74	—	18	—	45	10.841	111,97
	25	—	29	29	—	—	34	—	—	—	—	12.022	106,28
	26	—	21	—	34	—	—	—	—	—	—	10.466	103,80
	27	—	26	23	33	—	—	—	—	—	—	10.506	107,42
	28	22	35	—	6	37	—	—	11	—	—	10.488	107,66
	29	36	5	—	—	—	—	—	—	—	—	10.906	104,36
	30	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	10.663	101,43
	31	—	—	—	24	—	—	—	—	—	—	9.855	104,58
	32	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	10.954	106,01
	33	—	—	—	—	—	20	—	—	—	—	12.802	103,84
	34	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	10.997	107,92
	35	—	—	—	19	—	—	—	—	—	—	11.819	103,23
	36	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.261	100,17
	37	—	15	—	—	—	—	—	—	—	—	11.560	108,82
	38	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	13.683	104,79
	39	—	—	—	34	—	—	—	—	—	—	13.489	104,58
	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.458	102,54
	41	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.660	102,79
	42	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	12.807	104,16
	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.261	98,18
	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10.685	97,88
	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.230	101,93
	46	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.006	100,05
	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14.109	94,94
	48	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12.675	94,69
	49	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11.807	99,94
	50	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13.871	99,09
	51	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	15.709	98,82
	52	—	234	—	—	—	27	—	17	—	16	15.217	103,44
	53	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	11.382	100,75

1) Bal. die 2. Anmerkung zur 4. Tabelle auf Seite 568. — 2) Darunter im Jahre 1906: 560 zu 132, 178 zu 134, 188 zu 136, 25 zu 138, 83 zu 140 und 10 zu 144 K. — 3) Die Gesamtzahl stimmt nicht mit der Summe der in der 13. Tabelle auf Seite 577 unter a), b) und c) zusammen verzeichneten Schweine überein, weil die auf der Hofschänke geschlachteten und erst nach der Schlachtung verkauften Tiere (9.799) hier nicht eingerechnet sind. — 4) Berechnet aus der Zahl der zu jedem einzelnen Preise verkauften Schweine.

c) Die Markthallen.

Die städtische Zentralmarkthalle, III., Boredere Zollamtsstraße gelegen und an die Geleise der Stadtbahn (Station Hauptzollamt) grenzend, wurde 1865 dem allgemeinen Verkehr zum Verkaufe von Waren im Versteigerungswege übergeben, am 11. September 1868 zur Großmarkthalle für den Großhandel mit den marktüblichen Lebensmitteln umgewandelt. Die Grundfläche beträgt 7789 m², der Inventarwert 1,529.632 K 50 h. Zur Zentralmarkthalleanlage gehören noch die Fleischhalle und die Viktualienhalle, welche auf der anderen Bahnseite im III. Bezirke, Invalidenstraße, erbaut sind und unter der zwischen ihnen befindlichen Brücke der Landstraße Hauptstraße mit einander in Kommunikation stehen. Die erstgenannte wurde am 4. Dezember 1899 eröffnet, ist nur für die Ausladung und den Verkauf der mittels Eisenbahn einlangenden Fleischwaren in unverändertem Zustande bestimmt und durch eine Brücke über die Stadtbahn mit der Großmarkthalle verbunden. Die Grundfläche beträgt 2317 m², der Inventarwert 1,347.062 K 54 h. In die am 19. Mai 1906 eröffnete Viktualienhalle wurden alle in und vor der Großmarkthalle befindlichen Händler mit Lebensmitteln (ausgenommen Fleisch, Geflügel, Wildbret und Fische) verlegt. Die Grundfläche beträgt 2351 m², der Inventarwert 724.482 K 88 h.

Um der andauernden Teuerung des Rindfleisches im Kleinverkaufe zu begegnen, wurde am 21. März 1887 der tägliche Fleischmarkt für Rind-, Kalb-, Schaf- und Schweinefleisch, ferner für ausgeweidete Kälber, Lämmer, Schweine und Ziegen, sowie alle Gattungen von Wildbret in der Großmarkthalle eröffnet. An Stelle der Marktordnung vom 6. November 1886 und 16. September 1887 trat vom 1. Dezember 1906 an die vom Gemeinderate am 30. November beschlossene Marktordnung in Anwendung. In der alten Halle ist nunmehr der Fleischverkauf in jedem Stückzustande gestattet, nur darf die Hade am Verkaufsplatze nicht gebraucht werden; es darf nur in Stücken, nicht nach verlangten Gewichtsmengen verkauft werden. Frehfälber (Weißerfleisch) sind vom Marktverkehre ausgeschlossen. Marktparteien, welche angekaufte Ware auf dem Markt im kleinen weiterverkaufen, unterliegen hiefür der Marktgebühr. Verbotener Zwischenhandel ist Weiterverkauf im großen. An den Vortagen der Sonn- und Feiertage werden Abendmärkte von 6—9 Uhr abgehalten. Die Marktgebühr wird für den Verkauf außerhalb bzw. für den Geflügelverkauf innerhalb des geschlossenen Hallenraumes nach einem Flächenentartise mit 1 K 50 h bzw. 2 K per Quadratmeter und Monat, bei Benützung eines von der Gemeinde hergestellten Verkaufstandes unter monatlicher Vorauszahlung und in allen übrigen Fällen mit 10 h pro Quadratmeter und Tag berechnet; der sonst geltende Stücktarif beträgt für Fleisch- und Fettwaren bis zu 50 kg 15 h, über 50 kg 30 h per 100 kg, für Kälber per Stück 14 h, Schafe, Lämmer, Ziegen, Ferkel 6 h, Schweine 20 h, Hirsche 60 h, Rehe, Gemsen, Damwild, Hasen 30 h, Wildschweine 20 h, Auer-, Birk-, Schneez-, Haselwild, Fasane, Wildgänse und -Enten 6 h, Rebhühner, Schnepfen, Trappen, Hausgeflügel, Hasen 4 h, Kaninchen 2 h per Stück, Krammetsvögel und andere kleine zum Genuße zulässige Vögel per Duzend 4 h. Die Marktordnung der Viktualienhalle wurde am 6. März 1906 vom Gemeinderate beschlossen. Die Marktgebühr pro Quadratmeter im oberen bzw. unteren Hallenraume beträgt 2 K bzw. 1 K 50 h monatlich, 10 h bzw. 8 h pro Tag.

Die am 3. April 1897 zur Aufbewahrung der unverkauft gebliebenen Fleischwaren in der Großmarkthalle eröffnete Kühlanlage wurde im Jahre 1901 erweitert; sie umfaßt im ganzen 1913·26 m², ohne die Verkehrswege 1589·82 m², wovon 357·54 m² auf die Vorkühlräume entfallen, in denen die Parteien, welche keine ständige Kühllöcher mieten wollen, ihre Waren im Bedarfsfalle gegen Erlag einer Tagesgebühr von 1 K bis 1 K 40 h je nach der Länge der Regalreihe, unterbringen können. Die eigentlichen Kühllöcher haben 164 mit versperzbaren Gitterwänden versehene Zellen von 3·5 bis 34·8 m² Grundfläche. Die Benützungsgeld beträgt per Quadratmeter jährlich 70 K, monatlich 18 K, täglich 80 h. Sechs Zellen sind bei einer Durchschnittstemperatur von -3 Grad Reaumur für die Einlagerung von Wildbret und Geflügel bestimmt, davon zwei für stückweise Einlagerung von Wildbret bei wöchentlicher Berechnung geringer Gebühren (z. B. per Woche 1 Reh 20 h zc.).

Die in der Frachtenstation Michelbeuern der Stadtbahn am Währingergürtel am 25. Oktober 1898 eröffnete Fleischmarkthalle wurde wegen geringen Besuches im Sinne des Gemeinderatsbeschlusses vom 7. Jänner 1902 mit 30. April 1903 aufgelassen.

Die übrigen Detailmarkthallen sind in der 3. Tabelle angeführt.

1. Zufuhr von Wildbret und Federwild in die Großmarkthalle¹⁾ in den Jahren 1902—1906.

Jahr	Wildbret					Federwild				
	Hirsche	Rehe	Gemsen	Hasen	Wildschweine	Fasane	Rebhühner	Krammetsvögel	Wildenten	Wildgänse
Stück										
1902	2311	2518	87	84.912	76	6.905	42.708	2217	3341	583
1903	2607	2613	110	98.314	102	7.817	75.380	2407	2809	437
1904	2701	2888	120	121.003	81	11.231	92.315	2000	3129	228
1905	2473	2621	80	115.088	116	15.523	103.098	2160	3012	250
1906	2512	2729	90	119.211	83	16.703	102.380	2100	3093	480

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 607 angegeben.

2. Zufuhr¹⁾ von Fleischwaren in die Großmarktthalle²⁾ und in die Fleischmarktthalle am Währingergürtel in den Jahren 1902—1906, im Jahre 1906 auch nach der Herkunft.

Jahr, bzw. Herkunft	Rind-	Kalb-	Schaf-	Schwein-	Ausgeweidete			
					Kälber	Schafe	Lämmer	Schweine
Kilogramm					Stück			
a) Großmarktthalle ²⁾								
1902	14,654.829	1,662.418	524.996	6,430.924	122.569	10.643	8.817	21.698
1903	14,738.971	1,580.555	536.869	6,468.774	131.255	7.421	10.498	22.956
1904	15,355.737	1,569.983	542.913	7,054.355	141.736	8.369	7.947	25.347
1905	16,641.606	1,444.023	495.160	5,845.080	130.221	7.603	9.268	25.891
1906	15,186.015	1,215.244	448.631	6,470.991	115.651	8.299	8.110	25.668
u. zw. 1906 aus:								
Wien	11,251.388	190.832	17.654	3,600.865	26.486	4.929	5.102	14.115
Niederösterreich	1,114.907	3.582	1.409	182.074	1.563	1.344	88	941
Oberösterreich	108.290	1.296	158	2.751	1.148	14	85	31
Salzburg	180	—	—	—	104	5	—	—
Steiermark	64.530	240	—	8.330	252	16	25	114
Kärnten	20	—	—	—	20	4	—	3
Krain	4.551	—	—	320	4	—	—	—
Tirol und Vorarlberg	264	25	—	—	438	—	3	3
Böhmen	2.064	42	—	65.443	1	—	—	8
Mähren	529.072	9.778	1.996	209.015	4.664	197	142	877
Schlesien	127	—	—	32	—	—	—	5
Galizien	1,620.122	999.608	216.284	1,175.071	80.070	1.032	122	7.645
Bukowina	70.703	4.492	132.698	17.109	103	151	—	10
Ungarn	213.891	5.251	78.392	927.013	641	393	2.543	580
Kroatien u. Slavonien	10.169	—	—	213.083	107	—	—	20
Bosnien	61.984	98	40	69.585	50	214	—	878
Serbien	133.753	—	—	300	—	—	—	488

b) Fleischmarktthalle am Währingergürtel

1902	149.025	15.750	4.098	68.636	1.459	8	103	378
1903 ³⁾	34.253	2.999	1.025	13.482	414	—	38	64

¹⁾ Die Preise sind auf Seite 601 angegeben. — ²⁾ Einschließlich des 1899 eröffneten Erweiterungsgebäudes in der Invalidenstraße. — ³⁾ Die Marktthalle wurde mit 30. April 1903 aufgelassen. — ⁴⁾ Darunter 916 kg Lammfleisch.

3. Eröffnungsjahr, verbaute Fläche und Inventarwert der übrigen Marktthallen (ohne die Großmarktthalle), Zahl ihrer Zellen, Kellereinsätze, Kühlräume und Eisgruben am Ende des Jahres 1906.

Eröffnungsjahr, verbaute Fläche, Inventarwert u. s. w.	Standort der Marktthalle					
	I., Zedlitz- gasse	I.), Sta- biongasse	IV., Pho- rusplatz	VI., Eszter- hazsgasse	VII., Burggasse und Neustiftg.	IX., Ruf- dorfer- straße
Eröffnungsjahr	1871	1880	1880	1877	1880	1880
Verbaute Fläche in m ²	2.100.48	1.846.38	1.593.1	²⁾ 2.013	²⁾ 2.974	1.185
Inventarwert in K	614.721	256.442	215.368	²⁾ 281.820	²⁾ 467.100	260.700
Zahl der Zellen	123	⁴⁾ 130	127	233	196	87
davon { ständig vermietet	93	124	103	231	170	87
{ periodisch vermietet	8	—	7	—	—	—
{ unvermietet	22	⁴⁾ 6	17	2	26	—
Zahl der Kellereinsätze	111	22	38	27	57	20
" Kühlräume	16	20	11	—	6	⁵⁾ 8
" Eisgruben	9	—	1	1	4	—

¹⁾ Zugleich für den VIII. Gemeindebezirk. — ²⁾ Ohne den im Jahre 1890 erbauten neuen Trakt, welcher sich im Erdgeschoße des Gemeindehauses im VI. Gemeindebezirk befindet und 26 Zellen enthält. — ³⁾ Die dem Inventarwerte zu grunde liegende Gesamtgrundfläche beträgt 3.324 Quadratmeter. — ⁴⁾ Außerdem zwei Zellen für die Brückenwaage. — ⁵⁾ Nach Entfernung der Scheidemauer wurden diese Kühlräume ab 1905 an das Wiener Brauhaus vermietet.

4. Zahl der Händler in allen Markthallen in den Jahren 1902—1906, im Jahre 1906 nach den Gegenständen ihres Verschleißes.¹⁾

Jahr, bzw. Bezeichnung der Markt- waren	Bezeichnung und Standort der Markthalle										
	III., Groß- markt- halle	XVIII., Fleisch- markt- halle ²⁾	Detailmarkthallen						zusammen		
			I., Zedlig- gasse	I.,Sta- tion- gasse	IV., Pho- ruspl.	VI., Gszter- hazng.	VII., Burg- gasse	IX., Ruf- dorfer- straße			
a) Zahl der ständigen Zelleninhaber											
1902	298	25	54	49	62	126	100	51	765		
1903	299	—	51	50	58	125	100	51	734		
1904	293	—	46	50	57	122	103	67	738		
1905	302	—	50	46	57	127	102	51	735		
1906	270 ³⁾	—	46	47	59	126	99	51	698		
und zwar im Jahre 1906:											
	14)	II ⁵⁾									
Fleisch- und Selbwaren	185 ⁶⁾	1	—	8	7	8	26	20	13	268	
Flecksiederwaren	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
Würstel und Brot	4	—	—	—	—	2	1	—	—	7	
Wildbret und Geflügel	9	—	—	6	4	5	11	7	6	48	
Fische und Krebse	5	—	—	2	3	2	8	3	1	24	
Brot und Gebäck	—	2	—	1	—	1	3	3	2	12	
Mehl und Hülsenfrüchte	—	7	—	4	4	12	31	23	6	87	
Eier und Fettwaren	—	27	—	5	4	—	5	5	—	46	
Obst und Grünwaren	—	17	—	10	12	12	24	20	15	110	
Kren	—	3	—	1	—	—	—	—	—	4	
Sauerkraut	—	3	—	2	2	3	4	5	4	23	
Milch und Rahm	—	2	—	3	4	11	8	4	1	33	
Vögel und Vogelfutter	—	—	—	—	1	1	1	2	—	5	
Naturblumen	—	—	—	—	5	2	2	3	2	14	
Geschir	—	—	—	—	1	—	—	2	—	3	
Korbwaren	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	
Sonstige Gegenstände	—	7)	5	—	8)	4	—	9)	1	—	10
b) Zahl der zeitweise erscheinenden Verkäufer											
Ohne Unterscheidung nach Waren	1902	10)	70—90	—	3	2	—	—	40	39	154—174
	1903	10)	70—90	—	3	4	—	—	40	34	151—171
	1904	10)	70—90	—	3	4	—	20—110	24—30	38	159—275
	1905	10)	70—100	—	3	4	—	—	35	38	150—180
	1906	10)	80—95	—	2	4	—	—	35	34	155—170

¹⁾ Nach den Angaben des städtischen Marktamtes. — ²⁾ Im Jahre 1903 aufgelassen. — ³⁾ Die Differenz gegenüber dem Vorjahre erklärt sich daraus, daß die regelmäßig an bestimmten Tagen erscheinenden Landparteien von 1906 an nicht mehr zu den „ständigen“ Parteien gezählt werden. — ⁴⁾ Fleischhallen. — ⁵⁾ Viktualienhalle; vgl. Text auf Seite 587. — ⁶⁾ Stand der Ersten Wiener Großschlachtereierktiengesellschaft. — ⁷⁾ Mit Käse und Würsten 4, mit Süßfrüchten 1. — ⁸⁾ Mit Gemüse- und Obstkonserven 2, mit eingelegten Gurken 2. — ⁹⁾ Mit Speiseöfen. ¹⁰⁾ Landleute mit Butter, Eiern, Geflügel, Topfenkäse und Rahm in der Viktualienhalle.

d) Der Fischmarkt.

Zufuhr¹⁾ und Preise von Fischen, Fröschen und Krebsen auf dem Wiener Fischmarke²⁾ und an den Verkaufsstellen³⁾ der deutschen Dampffischerei-Gesellschaft „Nordsee“ in den Jahren 1904—1906.

Gattung	1904			1905			1906		
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen	
		von	bis		von	bis		von	bis
a) Süßwasserfische.									
Male	15	—	6.—	10	—	6.—	—	—	—
Malruffen	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Witel	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Barben	3.810	1.20	1.60	3.365	1.20	1.60	4.485	1.10	1.80
Brachsen (Brassen)	18.010	—,90	1.80	7.830	—,90	1.80	9.970	1.20	1.60
Forellen { Regenbogen- sonstige	240	9.—	18.—	—	—	—	60	—	9.—
	1.121	9.—	11.—	1.846	7.—	11.—	2.099	7.—	11.—
Sechte, lebend	4.793	1.20	3.—	4.760	1.20	3.20	10.998	1.20	3.60
„ tot	3.315	1.20	3.—	2.845	1.—	3.20	2.035	1.30	2.80
Karasauchen	—	—	—	550	—,40	—,70	700	—	—,80

¹⁾ Die zugeführten Mengen werden dem Marktamt von den Fischhändlern bekanntgegeben. — ²⁾ Der Markt war 1901—1903 am linken Ufer des Donaukanals, im II. Bezirke an der Oberen Donaustraße. Seit 23. April 1904 befindet er sich in der neuerbauten Markanlage am rechten Ufer des Donaukanals, nächst der Stephaniebrücke im I. Bezirke. Die Zahl der ständigen Verkäufer Ende 1906 betrug 21. — ³⁾ Die Verkaufsstellen befinden sich teils auf den offenen Lebensmittelmärkten, teils in Stadtbahnabfuhröffnungen. Auf diese Verkaufsstellen entfällt der weitaus größte Teil der Seefischzufuhr.

d) Der Fischmarkt. — (Fortsetzung.)

Gattung	1904			1905			1906			
	Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		Zufuhr in kg	Preis per kg in Kronen		
		von	bis		von	bis		von	bis	
Karpfen	See-, lebend	8.350	—,70	1,40	124.006	—,40	1,80	143.245	—,50	1,90
	See-, tot	—	—	—	—	—	—	2.625	—,40	1,60
	sonstige, lebend	297.625	1,40	2,40	383.190	1,60	2,40	404.508	1,10	2,60
	tot	17.680	1,10	2,—	2.400	—,90	1,70	3.630	—,60	2,—
Lachs	amerikanische	250	3,—	5,—	200	2,40	5,—	—	—	—
	Rhein- sonstige	10 324	12,— 8,—	18,— 12,—	30 518	9,— 7,—	12,— 16,—	1.178	6,—	16,—
Lachsforellen	40	9,—	12,—	—	—	—	—	—	—	—
Merlinge	350	1,20	1,60	210	—	1,60	500	1,40	1,60	
Saiblinge	25	—	10,—	50	10,—	11,—	—	—	—	—
Schaiden (Welse, Waller)	4.790	1,60	4,40	5.400	1,60	5,—	8.710	1,60	4,—	
Schille (Zander, Fogosch)	67.185	1,20	4,—	51.324	1,40	4,60	113.605	1,20	4,—	
Schleihen	910	1,60	2,20	325	2,—	2,40	870	1,40	2,40	
Sterlette	1.210	2,40	3,60	1.170	—,80	5,50	825	2,80	5,50	
Weißfische	93.650	—,40	1,20	58.240	—,40	1,60	35.497	—,40	1,70	
Süßwasserfische zusammen	523.703	—	—	628.269	—	—	745.540	—	—	
b) Meerfische.										
Ablersfisch	7.008	—	1,60	2.680	1,10	1,20	900	1,10	1,30	
Angler	4.220	1,10	1,70	3.715	1,70	1,80	8.212	1,50	1,80	
Außernfische	4.730	1,40	1,60	5.390	1,50	1,80	5.210	1,20	1,60	
Blaufisch	450	1,—	1,10	—	—	—	300	—	—,90	
Borboni (Rotbärte)	220	1,75	3,50	230	—	2,—	235	1,50	2,—	
Branzini (Wolfsbarsche)	595	3,—	4,—	65	—	3,60	75	3,—	3,20	
Doriche	8.330	—,70	1,60	8.700	—,70	1,—	5.275	—,70	1,—	
Golbarsche	5.945	—,90	1,20	3.675	—,90	1,10	4.015	—,50	1,10	
Heilbutte	4.894	1,80	4,20	3.965	1,70	3,30	3.830	1,80	3,50	
Kabeljau (Klippfische)	179.170	—,60	—,96	185.050	—,60	1,—	278.789	—,60	1,—	
Knurrhahn	4.495	—,90	1,—	4.170	—,90	1,10	5.865	—,60	1,20	
Köbher	46.980	—,60	1,—	122.130	—,70	1,—	234.600	—,60	—,90	
Kongeraale	1.555	1,50	3,—	2.365	1,70	2,40	3.715	1,40	2,—	
Lengfische	800	—	—,80	—	—	—	2.400	—,60	—,80	
Makrelen	885	2,—	3,—	165	1,50	2,40	45	1,50	2,—	
Meerbrassen	8.550	—,60	1,40	12.700	—,70	1,20	4.150	—,90	1,50	
Petermanne	3.970	—,90	1,40	1.145	—	1,20	2.045	1,10	1,30	
Rochen	320	—	1,80	30	—	1,60	—	—	—	
Rotzungen	12.080	1,20	2,—	10.335	1,30	2,50	9.980	1,20	2,40	
Schellfische	90.230	—,56	1,50	83.956	—,60	1,50	86.580	—,54	1,70	
Schollen (Flundern)	7.510	—,90	1,70	6.605	1,20	1,80	6.995	1,30	1,70	
Scombri	—	—	—	—	—	—	50	—	2,—	
Seehechte	10.620	1,20	2,—	12.165	1,10	1,90	14.630	—,90	1,80	
Seeteufel	—	—	—	150	—	1,80	—	—	—	
Seezungen (Soles)	5.558	2,20	6,50	5.963	2,—	6,—	6.180	2,80	6,50	
Sonnenfisch	200	—	1,—	100	—	1,—	—	—	—	
Steinbutte (Turbot)	6.062	1,80	4,80	6.450	1,80	5,—	4.652	2,10	5,20	
Stockfische	3.320	—,70	1,—	2.630	—,80	1,—	2.600	—,60	1,—	
Störe	515	—	3,—	250	—	—	159	2,40	3,60	
Tarbutte (Glattbutte)	825	2,20	3,60	825	1,40	2,60	220	1,40	2,90	
Meerfische zusammen	420.037	—	—	485.604	—	—	691.707	—	—	
c) Krustentiere und Frösche.										
Krebse ¹⁾	60.130	—,06	—,80	164.300	—,08	—,80	67.455	—,08	1,—	
Langusten	25	—	7,—	—	—	—	30	6,—	7,—	
Frösche ¹⁾	500	—,16	—,20	1.200	—,10	—,20	—	—	—	

¹⁾ Zufuhr und Preise nach Stück.

e) Der Pferdemarkt.

Der von der Gemeinde auf der sogenannten Siebenbrunnenwiese im V. Gemeindebezirke errichtete Pferdemarkt wurde in den Jahren 1883 bis 1885 erbaut und am 6. Februar 1885 dem Verkehr übergeben. Die Gesamtfläche desselben beträgt 36.637 m². An Markteinrichtungen bestehen nebst einem einstöckigen Verwaltungs-Gebäude 10 Stallungen mit einem Fassungsraume für 260 Pferde, eine Verkaufshalle für Schlachtopferde, ferner eine Probefahrbahn. Den Verkäufern der Pferde ist es gestattet, auch die etwa mitgebrachten Wagen zu verkaufen. Die Marktgebühr für ein Pferd beträgt 40 h,

die Stallgebühr 24 h, die Gebühr für jeden auf den Markt gebrachten Wagen 30 h. Markttag sind Dienstag und Freitag. — Der Inventarwert des Pferdemarktes betrug Ende 1905 961.405 K, darunter 439.644 K Grundwert und 521.761 K Bauwert.

1. Verkehr auf dem städtischen Pferdemarkte in den Jahren 1902—1906.

Monat	Zahl der auf den Markt gebrachten ¹⁾														
	1902			1903			1904			1905			1906		
	Pferde	Gei	Wagen	Pferde	Gei	Wagen	Pferde	Gei	Wagen	Pferde	Gei	Wagen	Pferde	Gei	Wagen
Jänner . . .	3.680	—	510	3.849	16	462	4.646	18	556	4.621	24	558	4.682	7	672
Februar . . .	3.251	—	464	3.826	19	504	4.356	8	477	4.408	40	540	4.176	—	550
März . . .	3.577	—	582	4.717	36	756	4.926	30	738	5.220	27	711	4.704	16	768
April . . .	3.971	4	744	4.083	13	616	4.430	29	725	4.235	41	620	4.138	23	822
Mai . . .	4.377	1	744	5.131	27	813	4.893	29	780	5.143	17	740	4.627	44	901
Juni . . .	3.669	—	675	4.309	11	662	4.590	13	782	4.690	—	744	4.052	16	802
Juli . . .	4.133	18	731	3.561	14	624	4.553	14	727	3.537	16	669	3.878	35	831
August . . .	3.720	2	632	3.457	24	608	4.759	15	683	3.996	27	660	3.269	14	697
September . . .	3.839	6	605	3.613	20	608	4.917	23	562	4.209	21	659	3.309	9	609
Oktober . . .	4.293	6	655	4.487	10	668	5.709	20	697	5.049	24	676	4.814	17	862
November . . .	4.451	—	547	4.278	—	577	5.463	19	616	4.242	16	557	4.843	12	759
Dezember . . .	3.685	—	435	4.679	8	553	5.179	16	625	4.775	12	596	3.526	13	514
zusammen . . .	46.646	37	7324	49.990	198	7451	58.421	234	7968	54.125	265	7730	50.018	206	8787

¹⁾ Die Zahl der verkauften Pferde und Wagen wird nicht erhoben. — ²⁾ Davon waren 124 Schlächter- und 82 Gebrauchsgel; 10 kamen aus Niederösterreich, 174 aus Ungarn, 22 aus Galizien.

2. Art, Herkunft u. Preise der Pferde auf dem Pferdemarkte in den Jahren 1902—1906.

Art, Herkunft und Preise		1902	1903	1904	1905	1906
Von d. Pferden waren:	Schlächterpferde . . .	22.654	26.496	33.243	28.448	22.221
	Gebrauchspferde . . .	23.992	23.494	25.178	25.677	27.797
	Niederösterreich . . .	10.010	13.005	14.240	14.113	16.246
	Oberösterreich . . .	1.807	1.422	2.538	2.275	1.414
	Salzburg . . .	—	—	4	7	27
Von den Pferden kamen aus:	Steiermark . . .	174	353	402	724	507
	Kärnten . . .	—	78	—	—	43
	Krain . . .	2	—	8	—	—
	Böhmen . . .	—	—	2	—	37
	Mähren . . .	850	186	228	365	398
Die Preise betragen in Kronen für:	Schlesien . . .	12	7	—	10	5
	Galizien . . .	1.276	1.680	2.400	2.218	2.948
	Ungarn . . .	32.515	33.259	38.599	34.389	28.393
	Bayern . . .	—	—	—	24	—
	Schlächterpferde . . .	30—190	30—190	40—220	28—270	34—280
Kutschpferde . . .	600—880	600—850	500—700	600—900	500—900	
leichte Zugpferde . . .	100—260	100—350	100—350	120—350	120—400	
schwere . . .	340—1100	700—1100	600—1200	700—1200	600—1.200	

Auf Grund der tierärztlichen Untersuchung wurden im Jahre 1906 11 Pferde dem Vasenmeister zur Vertilgung übergeben u. zw. 6 wegen Noszkrankheit, 1 wegen Starrkrampfes, 3 wegen Lungenbrandes, 1 wegen hochgradiger Abmagerung; ferner wurden zur Schlachtung nach St. Mary verwiesen 16 Pferde, u. zw. 1 wegen verdächtiger Drüse, 1 wegen übertriebenen Nasenausstusses, 1 wegen Ränderverdachts, 1 wegen Melanose, 1 wegen rasenden Kollers, 2 wegen Lungenentzündung, 1 wegen Ekzems, 5 wegen Abmagerung, 3 wegen hochgradigen Krümmegehens; endlich wurden 14 Pferde vom Markte zurückgewiesen, u. zw. 11 wegen gutartiger Drüse, 2 wegen pustulöser Stomatitis, 1 wegen Ekzems. Wegen unrichtig angefertigter Viehpässe wurden 8 Schlächterpferde zur sofortigen Schlachtung nach St. Mary dirigiert und wegen Mangels eines Viehpasses 238 Gebrauchspferde zum Marktverkehre nicht zugelassen. Ueberdies wurden in 61 Fällen zwar die Pferde zum Markte zugelassen, jedoch wegen Viehpasstandes die Anzeige erstattet.

f) Offene Märkte für Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle.

Der Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke auf dem Siebenbrunnensfelde nächst der ehemaligen Maßleinsdorfer-Linie wurde 1864 gegründet. Die Grundfläche beträgt 35.361 m², der Inventarwert 431.152 K, darunter 424.332 K Grundwert und 6.820 K Bauwert.

Der Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke wurde von der ehemaligen Gemeinde Rudolfsheim im Jahre 1865 gegründet, damals außerhalb der Verzehrungssteuerlinie. Im Jahre 1892 wurde er von der Gemeinde Wien übernommen. Die Grundfläche beträgt 9628 m², der Wert der Gebäude ist im Hauptrechnungsabfchlusse mit 24.000 K eingestell.

Die Marktgebühr beträgt auf beiden Märkten für einen mit Heu, Stroh, Kraut oder Rohrdecken beladenen Wagen 24 h, für einen Wagen mit Holzkohlen, und zwar für einen einspännigen 30 h, für einen zweispännigen 50 h per Tag.

Zufuhr und Preise¹⁾ von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken, Rutenbesen und Holzfohle auf den Zentralmärkten 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Heu und Klee			Stroh				Kraut			
	Zufuhr in Meter- zentnern	Preis per Meterzentner in Kronen		Zufuhr in Wagen ²⁾	Preis per Schober in Kronen		Preis per Meterzentner in Kronen		Zufuhr in Schil- lingen ³⁾	Preis per Schilling in Kronen	
		von	bis		von	bis	von	bis		von	bis
Zentralmarkt im V. Gemeindebezirke											
1902	43.960	3.20	10.60	1.379	18.50	24.00	2.80	6.40	7.230	1.80	4.20
1903	36.855	3.00	7.00	1.218	16.00	22.00	2.40	6.00	5.850	1.80	4.70
1904	37.835	3.00	9.00	1.119	16.00	24.00	2.80	6.00	8.090	3.20	9.00
1905	30.615	3.40	9.00	1.102	22.00	29.00	4.40	7.60	8.370	3.00	7.20
1906	⁴⁾ 31.800	⁵⁾ 3.60	⁶⁾ 7.60	1.441	18.00	26.00	4.00	7.00	8.320	2.00	6.80
u. zw. 1906											
Jänner . . .	2.790	4.00	6.40	124	—	—	5.20	7.00	—	—	—
Februar . . .	1.740	4.00	6.60	94	24.00	—	5.00	6.60	—	—	—
März . . .	3.195	3.80	7.00	101	25.00	—	5.10	6.20	—	—	—
April . . .	2.775	4.00	7.60	121	26.00	—	5.00	6.40	—	—	—
Mai . . .	3.870	3.60	7.60	138	24.00	25.00	5.20	7.00	—	—	—
Juni . . .	2.655	3.60	7.00	123	25.00	26.00	4.40	6.70	—	—	—
Juli . . .	1.905	4.00	7.00	112	—	—	4.80	7.00	—	—	—
August . . .	2.445	4.00	6.60	165	22.00	—	4.20	6.60	40	4.20	6.80
September . . .	1.875	3.60	6.80	124	18.00	22.00	4.00	6.00	2.140	4.20	6.80
Oktober . . .	2.730	4.00	7.00	137	—	—	4.70	6.00	3.340	2.00	6.00
November . . .	3.555	3.60	7.00	76	—	—	4.50	6.20	2.340	2.00	4.60
Dezember . . .	2.265	3.60	6.80	126	—	—	4.80	6.30	460	2.00	3.00
Zentralmarkt im XIV. Gemeindebezirke											
1902	162.480	2.40	14.00	2.976	12.00	30.00	2.40	6.40	10.800	1.10	4.80
1903	172.410	1.60	8.40	2.510	10.00	24.00	2.20	4.40	11.240	1.00	5.00
1904	253.230	2.00	11.60	1.780	14.00	24.00	2.00	6.00	5.390	1.00	8.00
1905	257.040	2.60	11.00	2.035	15.00	30.00	3.40	7.60	9.756	1.10	8.00
1906	⁶⁾ 257.600	2.60	10.80	2.203	16.00	29.00	4.00	7.60	12.816	1.60	7.00
u. zw. 1906											
Jänner . . .	20.304	3.20	9.60	254	18.00	28.00	5.60	6.40	48	3.20	7.00
Februar . . .	11.968	4.40	10.80	121	20.00	28.00	5.40	6.60	—	—	—
März . . .	21.312	4.40	9.80	161	18.00	26.00	5.20	6.00	—	—	—
April . . .	15.952	4.40	10.80	168	16.00	26.00	5.40	6.00	—	—	—
Mai . . .	21.584	3.00	10.40	209	18.00	26.00	4.40	7.60	—	—	—
Juni . . .	22.304	2.80	12.00	196	16.00	26.00	5.00	6.00	—	—	—
Juli . . .	31.008	3.00	8.80	161	17.00	29.00	5.40	6.80	—	—	—
August . . .	31.072	2.60	7.60	234	18.00	26.00	4.60	5.60	252	4.00	6.00
September . . .	20.720	3.00	8.40	162	20.00	25.00	4.00	6.40	2.340	3.20	6.40
Oktober . . .	23.488	2.80	8.00	134	19.00	26.00	4.60	5.40	5.220	1.60	6.00
November . . .	22.864	2.80	8.20	224	18.00	26.00	4.00	6.00	4.692	1.60	5.00
Dezember . . .	15.024	4.00	9.00	179	18.00	26.00	4.80	6.40	264	2.00	4.50

¹⁾ Im Groß-Verkaufe. — ²⁾ Ein Wagen faßt 2 Schober (1 Schober = 60 Bunde oder Schaube), das sind durchschnittlich 15 q. — ³⁾ 1 Schilling = 30 Stück, ein Wagen faßt 10 Schillinge. — ⁴⁾ Davon 5775 q Bienenheu, 8325 q flovakisches und 17.700 q ungarisches Heu. — ⁵⁾ Die Preise schwanken von 3 K 60 h bis 7 K 60 h bei Bienenheu, von 3 K 80 h bis 6 K 80 h bei flovakischem und von 3 K 60 h bis 6 K 20 h bei ungarischem Heu. — ⁶⁾ Darunter Bergheu, Bienenheu, Klee und Grummet, deren Anteile an der Zufuhr vom Marktamte nicht erhoben werden.

Auf den Zentralmarkt im V. Bezirke wurden außerdem Rohrdecken eingeführt im Jahre 1902: 114.000, 1903: 6500 Stück zum Preise von 28 h bis 4 K. Ferner wurde auf diesen Markt Holzfohle eingeführt im Jahre 1902: 2²⁰, 1903: 1803, 1904: 1820, 1905: 1868, 1906: 1074 (u. zw. im Jänner —, Februar 83, März —, April 166, Mai —, Juni —, Juli 161, August 80, September 92, Oktober 85, November 407, Dezember —) Heftoliter zum Preise von 1902: 228—280 h, 1903: 230 h bis 280 h, 1904 und 1905: 240—280 h, 1906: 220—320 h per Heftoliter.

Auf den Zentralmarkt im XIV. Bezirke wurden außerdem Rutenbesen eingeführt: im Jahre 1902: 101, 1903: 102, 1904: 90, 1905: 96, 1906: 100 Wagen. Der Preis betrug per Bund im Jahre 1906: 2 K bis 2 K 70 h, in den Vorjahren 1 K 40 h bis 2 K 80 h. Ein Wagen faßt 40 bis 60 Bunde, 1 Bund = 15 Besen.

g) Sonstige offene Märkte.

Zahl der Verkäufer und Gegenstände ihres Handels im Jahre 1906.

Verkäufer nach dem Gegenstände ihres Handels	Offene Märkte im Bezirke															
	I		II			III	IV		V	IX		X				
	Hoher Markt	Am Hof, Freyung, Judenplatz ¹⁾	Im Werb ²⁾	Gereinigplatz	Volkerplatz	Wallgasse	Obere Donauftraße ³⁾	Hauptstraße ⁴⁾	Radeghyplatz ⁵⁾	Rathmarkt (Kärntnermarkt)	Karolinenplatz	Hundsturmplatz	Müllnergasse (Hobauer Markt)	Zimmermannsplatz ⁶⁾	Columbusplatz	Eugenplatz
Zahl der Verkäufer																
1. Ständige Verkäufer	84	1315	289	5	56	5	41	125	41	911	22	13	15	33	28	158
Davon verkaufen:																
Fleisch und Selchwaren	15	6	9	3	15	3	5	20	6	37	3	2	3	5	4	21
Flecksiederwaren	—	—	1	—	1	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	3
Würstel und Brot	3	6	6	—	—	—	2	2	—	15	1	—	—	—	1	5
Wildbret und Geflügel	12	24	62	—	5	—	21	6	6	68	2	—	2	2	4	25
Fische, Krebse	3	7	17	—	3	—	—	5	2	25	3	—	3	3	3	8
Brot, Gebäck	1	3	7	—	1	—	—	4	1	16	1	—	—	1	—	2
Mehl und Hülsenfrüchte	8	11	7	—	2	—	—	4	3	46	2	2	—	3	1	12
Eier und Fettwaren	6	9	31	—	—	—	—	18	3	83	—	—	1	1	—	9
Obst und Grünwaren	27	1170	118	2	24	2	13	45	13	514	7	6	4	13	6	51
Bilze	—	24	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
Kren	1	6	2	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—
Sauerkraut	3	5	6	—	3	—	—	5	3	6	1	1	2	2	2	5
Milch und Rahm	4	6	5	—	—	—	—	4	1	6	1	1	—	2	1	2
Zuckerwaren	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Süßfrüchte	—	3	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	—	—	—
Gewürze	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Vögel und Vogel- futter	—	1	1	—	—	—	—	2	—	4	—	—	—	—	1	3
Naturblumen	—	27	6	—	1	—	—	6	2	29	1	—	—	—	2	3
Korbwaren	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—
Kurzwaren	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	2	3
sonstige Gegenstände	—	—	7) 3	—	8) 1	—	—	9) 1	—	10) 21	—	—	—	—	—	—
2. Zeitweilig erscheinende Verkäufer	—	650-1300	930	—	—	—	—	160-11)	—	320-890	—	5	517-12)	—	13) 3	20-30-14)

¹⁾ Auch am Tiefen Graben; teils Großmarkt (2-6 Uhr früh), teils Kleinhandelsmarkt (6-1 Uhr). Am Hof vom 1. Dezember 1906 bis 2. Jänner 1907 der Nikolaus- und Christmarkt, von 170 besteuerten Händlern mit verschiedenen Waren und heilsüßig 98 unbesteuerten Parteien mit Gegenständen der Hausindustrie bezogen; Am Hof vor Weihnachten noch 20, auf dem Judenplatz 4 besteuerte Christbaumhändler. — ²⁾ Leopoldstädter (Karmeliter-) Markt. — ³⁾ Schanzmarkt. — ⁴⁾ Augustinermarkt. — ⁵⁾ 14 Verkäufer in Bogenschnitten der Verbindungsbahn. — ⁶⁾ Früher XVII. Bezirk. — ⁷⁾ 1 Honig, 1 Wische, 1 geflochtene Sessel. — ⁸⁾ Sefelstecher. — ⁹⁾ Waschel. — ¹⁰⁾ 8 Käse und Würste, 4 Schuhwaren, 2 Pfadlerwaren, 3 Kämme, 3 Seifen, Kerzen, Zündhölzer, Wische, 1 Geschirr. — ¹¹⁾ Darunter 6 Mehl und Hülsenfrüchte, 12 Eier und Fettwaren, 117 Obst- und Grünwaren, 10 Bilze, 10 Milch zc. — ¹²⁾ Am Beregrinmarkt 146 und an den Kirchtagen 311 Stände für Heiligenbilder, Devotionalien, Wachswaren, Blumen, Süßfrüchte zc.; ferner 60 Verkäufer von Christbäumen. — ¹³⁾ Ferner zeitweilig eine Händlerin mit Kurzwaren. — ¹⁴⁾ Ferner auf kurze Fristen 23-27 Händler mit Bürsten, Pfeifenrohren, Kurzwaren, Haushaltungsgegenständen zc.

(Fortsetzung.)

Verkäufer nach dem Gegenstande ihres Handels	Offene Märkte im Bezirke												Gesamtsumme								
	XI.	XII.	XIII.	XIV.	XV.		XVI.	XVII.	XVIII.		XIX.	XX.		XXI.							
	Ensplass ¹⁾	Niederhofferstraße ²⁾	Einwaggasse	Schwendergasse ³⁾	Selzergasse	Reithofferplatz	Mariahilferstraße	Friesgasse	Robert-Hamerlinggasse ⁴⁾	Oppenplatz ⁵⁾	S. N. Berger-Platz ⁶⁾	Donnerplatz		Schopenhauerstraße	Kaufhergasse	Job. Nep. Bogn-Platz	Gerhoferstraße	Gatterburggasse	Hannovergasse	Brigittenauerlande	Am Spitz
Zahl der Verkäufer																					
1. Ständige Verkäufer	60	55	1	329	15	22	55	2	7	399	60	42	15	160	42	18	4	25	4	76	4532
Davon verkaufen:																					
Fleisch und Selchwaren	5	9	—	10	1	7	4	—	1	29	6	9	—	22	12	3	1	1	—	4	281
Flecksiederwaren	1	2	—	1	1	1	—	—	—	4	2	1	—	1	1	—	—	1	—	1	26
Würstel und Brot	3	1	—	1	—	2	3	—	—	7	3	—	—	2	1	1	—	—	—	2	67
Wildbret u. Geflügel	3	5	—	19	3	—	—	—	—	37	7	3	—	20	3	1	1	2	—	12	355
Fische, Krebse	2	5	—	12	2	1	—	7)	2	28	3	—	—	9	2	2	1	1	—	6	158
Brot, Gebäck.	2	—	—	6	2	2	1	—	—	10	2	2	—	4	1	1	—	1	—	4	75
Mehl und Hülsenfrüchte	3	5	—	2	—	—	—	—	—	4	1	3	—	6	3	1	—	1	—	—	130
Eier und Fettwaren	5	—	—	26	—	—	3	—	1	20	1	—	—	7	—	1	—	1	—	—	226
Obst und Grünwaren	26	17	1	205	4	6	33	1	2	212	27	17	15	66	12	5	1	13 ⁸⁾	4	40	2722
Pilze	—	—	—	7	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	45
Kren	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
Sauerkraut	2	4	—	6	1	3	2	1	1	12	2	3	—	7	3	1	—	2	—	3	96
Milch und Rahm	1	2	—	1	1	—	3	—	—	7	1	1	—	4	1	1	—	—	—	1	58
Zuckerwaren	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
Süßfrüchte	—	—	—	7	—	—	—	—	—	3	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	43
Gewürze	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	6
Vögel und Vogelfutter	1	1	—	1	—	2	—	—	—	2	—	9)	1	—	1	—	—	—	—	—	21
Naturblumen	1	4	—	5	—	3	—	—	—	11	1	10)	1	7	1	1	—	2	—	3	117
Korbwaren	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
Kurzwaren	1	—	—	3	—	1	—	—	—	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	20
sonstige Gegenstände	—	—	—	11)	11	—	—	—	—	12)	5	13)	2	—	—	14)	1	—	—	—	45
2. Zeitweilig erscheinende Verkäufer	200	15)	4	—	600	—	2	—	—	190	—	16)	6	169	—	—	17)	1	—	14	200
							4	—	—												3995 5227

1) Simmeringer Markt. — 2) Meidlinger Markt. — 3) Rudolfsheimer Markt. — 4) Dieser Markt wird gegen Auffassung des Marktes in der Mariahilferstraße errichtet, indem neuen Gewerbern die Plätze nicht mehr in der Mariahilferstraße angewiesen werden. — 5) Auch Brunnengasse (Neulerchenfelder Markt). — 6) Ottakringer Markt. — 7) Außerdem im XV. Bezirke 2 Fischstände am Mariahilfergürtel. — 8) Nur Obst. — 9) Nur Vogelfutter. — 10) Auch Obst. — 11) 4 Kämme, 5 Geschirr, 2 Schuhe. — 12) 2 Mehlspeisen, 2 Schuhwaren, 1 Geschirr. — 13) Schuhwaren. — 14) Geschirr. — 15) Christbaumverkäufer. — 16) Außerdem vom 28. Februar bis 14. April der Fastenmarkt in der Kalvarienberggasse und auf dem Bartholomäusplatz mit 258 Verkäufern von Obst, Süßfrüchten, Lebkuchen, Kurz- und Spielwaren, Heiligenbildern; ferner vom 28. Oktober bis 2. November vor den Friedhöfen in Fernald und Dornbach der Allerheiligenmarkt mit 80 Händlern von Kränzen, Blumen, Wachskerzen. — 17) Eier, Butter und Rahm. Ferner in der Holzgasse zeitweilig ein Obstmarkt mit 4 Ständen.

h) Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte.

Einnahmen und Ausgaben für die städtischen Märkte in den Jahren 1904—1906.

Einnahmen und Ausgaben ¹⁾		1904		1905		1906		
		K	h	K	h	K	h	
Einnahmen	1. Zentralviehmarkt . . . Summe ²⁾	1,012.653	72	978.104	38	999.658	49	
	Darunter:	Schlachtviehmarktgebühren . . .	504.216	80	477.982	40	468.398	40
		Jung- u. Stechviehmarktgebühren . . .	193.190	54	182.484	83	190.818	74
		Stallgebühren . . .	143.492	74	132.567	52	127.889	04
		Gebühren von der Kotstehbrücke . . .	34.926	—	36.558	—	38.730	—
		Düngererzeugung . . .	13.504	—	12.602	—	12.735	—
		Miet-, Pacht- und Platzzinsen ³⁾ . . .	49.389	30	50.346	50	50.256	66
	aus der Fleischmarktkasse ⁴⁾ . . .	70.863	51	81.618	94	84.840	11	
	2. Großmarkthalle ⁵⁾ . . .	258.206	13	253.320	03	254.845	76	
	3. Fleischmarkthalle in Währing ⁶⁾ . . .	2	25	—	—	—	—	
	4. Detail- markthallen:	Für den I. Gemeindebezirk . . .	16.110	53	15.768	78	14.937	07
		" " IV. " . . .	10.196	65	10.276	79	8.943	26
		" " VI. " . . .	19.538	06	19.567	74	19.534	31
		" " VII. " . . .	18.027	81	17.954	99	18.279	—
		" " VIII. " . . .	15.186	25	14.918	28	14.428	97
" " IX. " . . .		10.884	34	11.987	36	12.025	62	
zusammen . . .	89.943	64	90.473	94	88.148	23		
5. Pferdemarkt . . . Summe	44.891	62	43.584	78	40.272	70		
Darunter:	Pferdemarktgebühren . . .	33.496	32	30.656	52	29.109	34	
	Pacht- und Mietzinsen ³⁾ . . .	10.118	50	10.120	52	10.118	56	
6. Zentralmarkt für Heu, Stroh zc. ⁷⁾	6.428	22	6.049	10	6.257	82		
7. Sonstige (offene) Märkte, Gebühren	456.002	47	461.306	28	480.329	59		
8. Brückenwagen	36.416	79	36.579	04	39.409	73		
9. Sonstige Einnahmen ⁸⁾ . . .	11.921	35	4.608	33	3.618	79		
Summe der Markt-Einnahmen ²⁾	1,916.466	19	1,874.025	88	1,912.541	11		
a) Ordentliche Ausgaben.								
Ausgaben	1. Zentralviehmarkt . . . Summe	363.820	17	413.348	06	472.031	89	
	und zwar:	Bezüge des Personals ³⁾ . . .	90.682	01	91.295	10	92.570	09
		Sachliche Auslagen . . .	273.138	16	322.052	96	379.461	80
	2. Großmarkthalle ⁹⁾ . . .	147.842	17	146.407	58	161.399	03	
	3. Fleischmarkthalle in Währing ⁶⁾ . . .	55	43	5.155	92	—	—	
	4. Detail- markthallen:	Für den I. Gemeindebezirk . . .	15.270	33	15.068	46	11.953	04
		" " IV. " . . .	8.631	85	10.401	97	9.868	16
		" " VI. " . . .	11.970	99	11.392	83	10.077	27
		" " VII. " . . .	15.401	17	20.108	07	14.855	92
		" " VIII. " . . .	11.189	72	12.867	01	11.030	11
		" " IX. " . . .	9.969	17	8.525	54	8.575	13
	zusammen . . .	72.433	23	78.363	88	227.758	66	
	5. Pferdemarkt ³⁾ . . .	10.911	28	10.208	49	8.780	88	
	6. Zentralmarkt für Heu, Stroh zc. ³⁾	2.843	29	2.768	79	2.451	53	
	7. Sonstige (offene) Märkte ³⁾ . . .	73.852	03	79.562	45	83.435	76	
8. Brückenwagen ³⁾ . . .	15.551	40	16.686	45	16.793	79		
9. Auslagen für die Marktaufsicht . . .	573.173	12	557.787	26	590.545	94		
Summe der ordentlichen Ausgaben ²⁾	1,260.482	21	1,310.288	88	1,401.798	45		
b) Außerordentliche Ausgaben.								
Zentralviehmarkt ⁹⁾ . . .	81.941	92	34.651	45	49.556	04		
Großmarkthalle ¹⁰⁾ . . .	270.048	75	199.082	55	151.371	79		
Pferdemarkt . . .	814	49	—	—	—	—		
Zentralmarkt im XIV. Bezirke . . .	1.602	32	—	—	—	—		
Fischmarkt am Franz-Josefs-Kai ¹¹⁾ . . .	77.786	52	48.654	20	—	—		
Brückenwagen im III. und XX. Bezirke	—	—	1.230	—	4.334	26		
Gesamtsumme (a + b) ²⁾ . . .	1,692.676	21	1,593.907	08	1,607.060	54		

¹⁾ Zumeist ordentliche Einnahmen; außerordentliche nur unter „9. Sonstige Einnahmen“. — ²⁾ Die Einnahmen und Ausgaben der Futterbeistellung auf dem Zentralviehmarkt siehe auf Seite 567. — ³⁾ Einschließlich der Kostgelder und durchgeführte Zinswerte. — ⁴⁾ Anteil am Bruttoertragnisse der Kasse. — ⁵⁾ Einschließlich der Fleischhalle und der Viktualienhalle in der Invalidenstrasse. — ⁶⁾ Mit 30. April 1903 aufgelassen. — ⁷⁾ Darunter 1904 bis 1906: 450 K durchgeführter Zinswert; die jeweiligen Restbeträge sind Marktgebühren, 1906 auch 32 K effektiver Zins. — ⁸⁾ Darunter 1904: Beitrag der Verkehrsanlagenkommission zum Bau der neuen Fischmarktanlage 7464 K 20 h. — ⁹⁾ 1906: 37.988 K 80 h auf Rechnung des Investitionsanlehens. — ¹⁰⁾ 1904 Luftbahngelände, Herstellungen in den Müllanlagen; ferner für den Bau der Viktualienhalle 1904: 261.385 K 55 h, 1905—1906 die in der Tabelle eingetragenen Beträge auf Rechnung des Investitionsanlehens. — ¹¹⁾ Auf Rechnung des Investitionsanlehens.

2. Lagerhäuser.

a) Das Lagerhaus der Stadt Wien.

Das am 23. Oktober 1876 eröffnete Lagerhaus der Stadt Wien besteht aus zwei durch Schienentränge verbundenen Abteilungen, und zwar aus der ehemaligen Maschinenhalle der Welt-Ausstellungsbauten des Jahres 1873, welche der Gemeinde pachtweise überlassen ist, und den Kaimagazinen mit dem Landungsplatze an der Donau in der zur gleichzeitigen Ausladung von 40—50 Schiffen ausreichenden Uferlänge von 1031,5 m. Durch die Donau-Uferbahn steht das Lagerhaus mit den in Wien einmündenden Bahnen in Verbindung. Die den Lagerhauszwecken dienende Grundfläche, welche teils dem Kaiser und dem Hof-Arzt, teils dem Donau-Regulierungsfonds gehört, hat ein Ausmaß von 233.616,5 m², wovon auf die verbaute Fläche 56.073,8 m² entfallen.

Die Lagerräume enthalten eine Belegfläche von 53.740 m² mit einer Fassungsvermögen von 415.000—545.000 Meterzentner. Die im Jahre 1887 erbauten fünf eisernen Reservoirs zur Einlagerung von Spiritus besitzen einen Fassungsraum von je 200.000 Liter. Mit dem Erlasse des k. k. Handelsministeriums vom 15. Oktober 1891 wurde das Lagerhaus der Stadt Wien als öffentliches Lagerhaus im Sinne des Gesetzes vom 28. April 1889, Nr. 64 R. G. Bl., anerkannt.

Der bis Ende 1902 von der Gemeinde investierte Betrag von 1,776.514 K 93 h erscheint aus den alljährlichen Gebahrungsbüchern bis zu diesem Zeitpunkte zurückgezahlt. Die Gebahrung des Jahres 1903 hatte infolge der Lohnaufbesserung und Altersversorgung der Wochenarbeiter und Gehaltserhöhung der Beamten und des schlechten Geschäftsganges einen Ausfall von 15.476 K 79 h ergeben; die Gebahrung des Jahres 1904 schloß mit einem Überschusse von 64.551 K 80 h, die des Jahres 1905 jedoch mit einem Ausfall von 9799 K 34 h und die des Jahres 1906 mit einem Ausfalle von 32.262 K 48 h.

Die Daten der folgenden drei Tabellen sind den Berichten des Lagerhaus-Direktors, bzw. den Rechnungsabschlüssen des Lagerhauses entnommen.

1. Ein- und Auslagerung in den Jahren 1902—1906.

Jahr	Weizen	Roggen (Korn)	Gerste	Hafer	Malz	Hirse	Bohnen	Erbsen	Maiz	Rapsfaat	Kaunflamen	
	Meterzentner ¹⁾											
Einlagerungen	1902	405.945	279.939	100.684	366.952	837.172	3.992	28.328	3.172	4.458	33.012	3.491
	1903	356.379	390.654	102.933	635.713	346.432	5.818	14.391	8.370	5.576	13.877	4.359
	1904	190.472	196.880	73.011	541.745	642.018	14.234	11.386	4.167	5.355	16.711	3.381
	1905	235.165	251.126	205.597	444.796	155.556	6.023	18.896	9.050	6.842	35.270	3.699
	1906	178.275	196.211	157.753	244.950	374.145	13.142	28.282	8.909	7.098	1.095	4.294
Auslagerungen	1902	408.103	306.738	108.182	419.423	904.973	11.677	28.198	3.085	3.888	14.802	2.863
	1903	342.512	354.358	106.920	571.633	339.084	6.855	17.790	5.451	5.749	29.238	4.796
	1904	228.064	233.822	79.358	517.912	633.935	15.277	11.380	6.374	5.780	16.833	3.671
	1905	239.915	252.218	173.930	498.078	170.571	4.471	18.005	9.195	6.451	37.327	3.562
	1906	162.925	155.124	155.751	284.734	368.377	10.212	25.681	8.923	7.404	3.103	3.654

(Fortsetzung.)

Jahr	Wicken	Mehl	Kleie	Zusammen Feldfrüchte u. Mühlens- Erzeugnisse	Zucker	Wein	Spiritus ¹⁾	Öle und Fette	andere Waren	Gesamt- summe	
	Meterzentner ¹⁾										
Einlagerungen	1902	11.607	22.871	6.643	2,108.266	7.689	6.405	4.127	3.250	101.338	2,231.075
	1903	11.329	166.761	10.085	2,072.677	4.519	11.292	6.760	4.022	78.459	2,177.729
	1904	11.943	376.222	10.903	2,098.428	2.918	44.536	4.288	6.546	70.676	2,227.392
	1905	10.525	144.984	17.807	1,545.336	1.713	15.394	7.484	3.818	76.171	1,649.916
	1906	7.802	122.692	9.165	1,353.813	2.739	8.443	5.561	7.692	106.682	1,484.930
Auslagerungen	1902	12.011	25.040	11.510	2,260.493	1.395	5.897	4.728	3.021	89.638	2,375.172
	1903	10.957	153.237	9.222	1,957.802	14.336	8.753	6.148	3.879	83.013	2,063.931
	1904	15.594	360.355	9.126	2,137.481	2.918	19.107	4.506	5.402	65.977	2,235.391
	1905	9.523	166.539	18.473	1,608.253	1.784	35.601	5.071	4.874	79.257	1,734.840
	1906	8.620	128.292	11.990	1,344.790	404	11.738	7.394	6.916	103.250	1,474.492

¹⁾ Bei Spiritus ist die Mengeneinheit Hektoliter à 100%.

2. Der Warenumsatz im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1902—1906 nach Beförderungsmitteln.

Jahr	Mittels Eisenbahn		Mittels Straßenfuhrwerk		Mittels Schiff ¹⁾		Gesamtumsatz von Waren
	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	Eingang	Ausgang	
	Meterzentner						
1902	643.576	1,533.041	30.697	771.901	1,556.802	70.230	4,606.247
1903	412.444	943.055	48.436	1,075.443	1,716.849	45.433	4,241.660
1904	476.273	1,231.498	122.999	965.321	1,628.120	38.572	4,462.783
1905	508.846	983.395	51.733	715.868	1,089.337	35.577	3,384.756
1906	539.593	914.434	58.451	524.812	886.886	35.246	2,959.422

¹⁾ Es wurden im Jahre 1906 an 253 Ladetagen 341 Fahrzeuge geladelt und 22 befrachtet (gegen 393 und 39 Fahrzeuge an 249 Ladetagen 1905). Von den geladelten Schleppschiffen waren Eigentum der I. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 94 (gegen 116), der jüddeutschen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 50 (gegen 55), der ungarischen Fluss- und Seeschiffahrts-Aktien-Gesellschaft 54 (gegen 63), der Franzenskanal-Dampfschiffahrts-Aktiengesellschaft I (gegen 0), der I. kgl. serbischen Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft in Belgrad 56 (gegen 49), sonstiger ungarischer Privater 86 (gegen 110).

3. Einnahmen und Ausgaben des Lagerhauses der Stadt Wien 1902—1906.

Einnahmen, Ausgaben und Gebarungsergebnis	1902		1903		1904		1905		1906	
	k	h	K	h	K	h	K	h	K	h
1. Einnahmen:										
Lagerzins	174.942	42	164.053	46	236.092	43	175.760	96	140.119	31
Arbeitsgebühren	443.027	25	412.747	52	449.366	51	377.630	19	331.655	07
Versicherungsgebühren	33.673	11	34.177	53	48.597	81	41.974	66	33.701	10
Zinsen aus Frachtvorschüssen zc.	8.693	06	6.856	18	8.840	15	16.318	96	9.688	93
Abfälle von Waren	2.855	28	3.414	54	1.761	22	5.640	98	12.551	24
Miet- und Pachtzins	4.037	48	3.967	50	3.967	50	3.696	88	2.543	75
Sonstige Einnahmen	445	20	187	98	231	86	182	83	615	59
zusammen	667.673	62	625.404	71	748.857	48	621.205	46	530.874	99
2. Gebarungsausfall	—	—	1)22.677	87	—	—	9.799	34	32.262	48
3. Ausgaben:										
Bezüge der Angestellten u. Ruhegenüsse	121.434	55	130.018	75	130.446	26	136.189	77	137.623	71
Löhne und sonstige Arbeitsbehalte	349.495	39	344.317	89	370.171	33	313.802	78	271.008	81
Warenversicherung	21.106	71	20.876	17	28.873	04	26.120	04	21.265	53
Zinsen an die Gemeinde Wien	7.433	53	7.656	68	8.027	75	13.890	88	8.126	16
Lagerhausbahn	41.722	27	41.973	78	48.612	72	43.762	36	37.220	48
Hauptzollamtsteilung	5.983	98	6.036	02	6.099	—	6.156	70	6.053	50
Miet- und Pachtzins	20.180	—	20.180	—	15.180	—	14.180	—	14.180	—
Instandhaltung:										
a) der Gebäude und Geräte	12.789	42	9.546	57	10.693	11	15.188	24	10.691	61
b) der Straßen und Plätze	6.041	78	4.923	21	6.264	55	5.133	14	4.582	44
Steuern und Abgaben	13.009	43	1)21.979	57	16.782	18	14.777	68	15.418	26
Allgemeine Unkosten:										
a) Beheizung zc.	6.507	81	6.294	50	5.797	08	7.004	97	5.108	97
b) Kanzleierfordernisse	20.176	80	18.996	89	22.389	06	21.998	69	19.525	22
c) Post, Telegramme und Stempel	10.957	68	8.824	60	8.859	75	8.215	95	8.163	65
Abreibungen:										
a) Geräte	5.332	02	4.009	26	3.285	84	2.794	45	2.244	35
b) Möbel	207	47	155	60	122	95	96	84	72	38
c) Säcke	1.189	06	724	—	385	78	117	49	28	01
d) Zubauten	1.018	25	763	69	572	76	429	58	322	18
Sonstige Erfordernisse	993	07	802	40	1.742	52	1.145	24	1.502	21
zusammen	645.579	22	648.082	58	684.305	68	631.004	80	563.137	47
4. Gebarungüberschuss	22.094	40	—	—	64.551	80	—	—	—	—
5. Außerordentliche Ausgaben (Investitionen der Gemeinde)²⁾	17.484	17	6.229	16	6.867	88	117.773	80	30.702	28

¹⁾ Im Jahrbuche für 1905 richtiggestellte Ziffern. — ²⁾ Bis 1905 Verbesserungen, 1905 und 1906 Errichtung einer Wertepußeret.

4. Lagerfcheine und zur Vormerkung präsentierte Warrants im Lagerhause der Stadt Wien in den Jahren 1902—1906.

Nach den Bestimmungen des Gesetzes vom 28. April 1889, N.-G.-Bl. Nr. 64, ist eine Lagerhausunternehmung verpflichtet, dem Hinterleger auf Verlangen über die in ihrem Lagerhause hinterlegte Ware einen Lagerfchein auszustellen, welcher aus zwei zusammenhängenden, jedoch von einander trennbaren Teilen, dem Lager-Befugnisfchein (Rezepisse) und dem Lager-Pfandsfchein (Warrant) zu bestehen hat.

Werden beide Teile zusammen durch Indossament (Giro) übertragen, so wirkt die Indossamentierung des Besitztseines für beide Teile; die Übergabe des indossamentierten Besitztseines an den Indossatar hat dieselben rechtlichen Wirkungen wie die Übergabe der Ware selbst. Wird der Warrant abgefordert übertragen, so muß das erste Indossament des Warrants enthalten: 1. Namen und Wohnort des Indossatars; 2. die Angabe der Geldsumme samt fälligen Zinsen; 3. den Verfallstag der Pfandsumme. Diese Punkte sind auch auf dem Besitztseine ersichtlich zu machen. Überdies ist ein solches Indossament vollinhaltlich ins Lagerbuch der Unternehmung einzutragen.

Jahr		Ausgegebene Lager- scheine		Hieron wurden Warrants zur Vor- merkung präsentiert		
		Zahl	für Waren im Versicherungswerte von K	Zahl	für Waren im Versicherungswerte von K	mit einem Lombard- betrage von K
1902	Zuwachs während des Jahres	139	1,991.400	3	7.300	4.200
	Abfall	175	3,111.300	7	23.500	15.116
	Stand zu Ende	36	291.650	1	3.700	2.200
1903	Zuwachs während	102	1,477.200	—	—	—
	Abfall	113	1,431.250	1	3.700	2.200
	Stand zu Ende	25	337.600	—	—	—
1904	Zuwachs während	158	2,478.600	2	3.200	2.406
	Abfall	131	2,092.400	—	—	—
	Stand zu Ende	52	723.800	2	3.200	2.406
1905	Zuwachs während	89	1,644.450	—	—	—
	Abfall	111	2,113.600	2	3.200	2.406,57
	Stand zu Ende	30	254.650	—	—	—
1906	Zuwachs während	²⁾ 54	1,371.600	1	71.200	55.970
	Abfall	74	1,277.850	—	—	—
	Stand zu Ende	10	348.400	1	71.200	55.970

¹⁾ Im Jahrbuche für 1904 richtiggestellt. — ²⁾ 8 Lagerscheine befanden sich in Wiener oder ungarischen Bankanstalten, vermutlich als Sicherstellung für erteilte Borschüsse.

b) Die Lagerhäuser der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser.

Abgesehen von den Lagerräumen der großen Verkehrs-Unternehmungen wurde das erste Lagerhaus in Wien von der damaligen Wiener Handelsbank im Februar 1869 am Schüttel eröffnet und durch Einbeziehung einer Realität in der Franzensbrückenstraße vergrößert. Im Jahre 1876 fusionierte sich die Handelsbank mit der Unionbank. Infolge des Gesetzes vom 28. April 1889, betreffend die Errichtung und den Betrieb öffentlicher Lagerhäuser, hat die Unionbank ihr Lagerhaus-Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt, welche den Betrieb des öffentlichen Lagerhauses und Freilagers im Laufe des Jahres 1890 übernommen hat. Das Aktientkapital beträgt seit 31. Dezember 1897 1.000.000 K, zerteilt in 5000 Aktien zu je 200 K. Die Gesellschaft besitzt zwei Lagerhäuser. Das eine mit einem Freilager verbundene öffentliche Lagerhaus befindet sich im II. Bezirke, Franzensbrückenstraße 17, mit einer Grundfläche von 13.914 m², welche derzeit mit dem Betrage von 1,286.047 K 32 h zu Buche stehen; die Investitionen an Maschinen, Werkvorrichtungen und Einrichtungen sind mit 533.166 K 54 h zu bewerten; die Belegfläche beträgt 27.127 m², die Lagerräume haben eine Fassungsvermögen von 229.631 q; es ist Eigentum der Gesellschaft. Das zweite Lagerhaus und Freilager am Braterkai ist auf einer gepachteten Grundfläche von 6000 m² errichtet, besitzt eine Belegfläche von 13.900 m² mit einer Fassungsvermögen von 107.400 q.

I. Stand und Bewegung der Lagerscheine in den beiden Lagerhäusern 1902—1906.

Jahr	Stand am Anlange des Jahres		Zuwachs		Abfall	
	Lager- scheine	Versicherungswert in K	während des Jahres			
			Lager- scheine	Versicherungswert in K	Lager- scheine	Versicherungswert in K
1902	13	138.100	10	154.700	10	182.200
1903	13	110.600	48	566.790	31	276.860
1904	30	400.530	68	1,007.210	75	1,080.180
1905	23	327.560	24	376.685	38	501.125
1906	9	203.120	24	506.120	15	300.720
ii. zw. 1906:						
¹⁾ I	2	9.600	4	30.450	4	22.200
²⁾ II	7	193.520	20	475.670	11	278.520

¹⁾ Lagerhaus II., Franzensbrückenstraße 17. — ²⁾ Lagerhaus II., Braterkai.

Stand am Ende des Jahres 1906: 18 Lagerscheine für Waren im Versicherungswerte von 408.520 K. Warrants wurden 1902—1906 nicht zur Vormerkung präsentiert.

2. Ein- und Auslagerungen in den Lagerhäusern der Aktiengesellschaft 1902—1906. (2. Fortsetzung und Schluß.)

Jahr, bzw. Lagerhaus	Wein	Sognat	Pranits- wein	andere Lebens- mittel	Felle	Wolle	Garn	Manufak- turwaren	Eisen	Sonstige Waren	Gesamt- summe	
	Meterzentner ²⁾											
Einlagerungen	1902	10.541	346	1195	44.044	7864	1544	10.520	2885	11.831	58.156	455.093
	1903	19.713	303	748	55.091	5813	1427	12.718	3072	6.312	70.773	613.338
	1904	22.484	388	1640	39.831	6023	889	12.101	4023	2.483	103.749	821.220
	1905	6.729	416	1853	35.252	3716	776	844	3151	6.261	116.711	718.329
	1906	6.255	1118	1996	—	6227	938	4.519	4634	290	163.217	931.358
	u. zw. 1906: Franzensbrüchfr. Praterfai	6.255	1118	1996	—	6227	938	4.519	4634	290	106.164	480.442
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57.053	450.916	
Auslagerungen	1902	9.092	321	906	40.689	9613	1953	10.273	2544	14.403	46.983	498.552
	1903	12.405	268	1026	55.186	4195	1483	13.215	3225	8.472	76.298	547.860
	1904	20.220	489	1514	37.130	6350	1029	11.978	3441	3.361	99.709	831.512
	1905	16.271	449	1771	36.855	4134	749	8.975	3220	4.221	111.795	730.695
	1906	6.810	945	2114	—	6612	1250	4.626	4476	2.604	152.583	899.627
	u. zw. 1906: Franzensbrüchfr. Praterfai	6.810	945	2114	—	6612	1250	4.626	4476	2.604	107.649	466.311
	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44.934	433.316	

¹⁾ Zusammengefaßt nach den von der Direktion der Ersten österreichischen Aktiengesellschaft für öffentliche Lagerhäuser freundlichst übermittelten Daten. — ²⁾ Bei Spiritus in Hektolitergraden.

3. Städtische Übernahmestelle für Fleisch und Vieh.

Die Grundsätze für die Einrichtung der Übernahmestelle, welche als Informationsstelle und Kommissionär für Vieh- und Fleischverkäufer zu dienen und die mit der Fleischversorgung zusammenhängenden Geschäfte zu besorgen hat, wurden mit Gemeinderatsbeschluss vom 14. April 1905 festgelegt. Zufolge Stadtratsbeschlusses vom 3. Juli 1906 wurde am 13. Oktober d. J. eine Filialstelle für das Fleisckommissionsgeschäft auf dem Fleischmarke in der Großmarkthalle unter den für den Betrieb in St. Marx geltenden Bestimmungen eröffnet. Im Jahre 1906 wurden in 9 Versammlungen Vorträge abgehalten. Bei der Mastviehausstellung im April hat die Übernahmestelle fast das ganze aus landwirtschaftlichen Kleinbetrieben stammende Vieh in Vertretung erhalten. Über Einnahmen und Ausgaben siehe auf Seite 153 und 166.

Es betragen für das Jahr	1905	1906	
die Zahl der Geschäftsfälle	242	696	
der Bruttoerlös aus denselben	990.823 K	2.129.113 K	
die gesamte Kassenbewegung	Eingang	1.114.688 "	2.140.945 "
	Ausgang	1.112.693 "	2.140.370 "

Menge der in den Jahren 1905—1906 von der städtischen Übernahmestelle verkauften Waren.

Jahr	Stück Schlachtvieh					Stück Stechvieh				Fleisch kg
	Ochsen	Stiere	Kühe	Büffel	Summe	Schweine	Kälber	sonstige	Summe	
1905	940	159	234	—	1333	3353	161	50	3564	2.042.5
1906	880	286	534	36	1) 1736	6668	700	396	7764	38.191.2

1) Davon 421 aus Niederösterreich, 1172 aus dem sonstigen Österreich, 243 aus Ungarn.

4. Brauhaus der Stadt Wien.

In der Gemeinderats Sitzung vom 30. Juni 1905 wurde der Ankauf des in Rannersdorf bei Wien von einer registrierten Genossenschaft m. b. H. errichteten „Wiener Brauhauses“ beschlossen; am 15. September 1905 wurde der Betrieb von der Gemeinde übernommen und erfolgt unter der Firma „Brauhaus der Stadt Wien“. Nähere Angaben über den Ankauf, die durchgeführten Erweiterungsbauten etc. finden sich in den Verwaltungsberichten des Bürgermeisters für 1905 (Seite 512 ff.) und 1906 (Seite 455 ff.).

Der Bierabstoß betrug von September bis Ende 1905: 21.474 hl; im Jahre 1906: 79.686 hl (am stärksten im Mai mit 8005 hl, am schwächsten im Februar mit 5222 hl). Im Jahre 1905 bestanden 15 Depots (davon 6 in Wien), im Jahre 1906 bereits 22 (davon 10 in Wien). Über Einnahmen und Ausgaben siehe auf Seite 153 und 166, über Vermögenswert auf Seite 175.

B. Lebensmittelpreise, insoweit sie nicht bereits im vorhergehenden Kapitel, A. Märkte und Lagerhäuser, angegeben sind.

Wo nicht ausdrücklich das Gegenteil bemerkt ist, sind sämtliche in diesem Abschnitte angegebenen Preise vom städtischen Marktamt erhoben und beziehen sich bis einschließlich 1905 noch nicht auf den XXI. Gemeindebezirk.

Die Preise des Schlacht- und Stechviehes auf dem Zentralviehmarkte zu St. Marx sind bereits auf Seite 570 ff. dargestellt worden.

1. Preise im Großverkaufe¹⁾ der Fleischwaren auf dem täglichen Fleischmarkte in der Großmarkthalle in den Jahren 1902—1906, im letzteren Jahre nach Monaten.

a) Preise des Stechviehes.

Jahr, bzw. Monat	Kälber		Schafe		Schweine		Lämmer		
	ausgeweidet								
	Preise per Kilogramm in Hellern						Preise per Stück in Kronen		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1902	60	140	48	112	80	150	4	15	
1903	72	150	60	120	90	154	5	14	
1904	68	148	40	124	80	152	5	18	
1905	72	164	44	128	84	184	5.50	20	
1906	70	160	60	116	80	150	4.50	19	
u. zw. 1906 im Monate	Jänner	92	146	72	104	80	136	12	18
	Februar	100	154	82	110	88	144	8	18
	März	96	150	86	110	106	150	7	16
	April	98	156	86	112	106	148	4.50	16
	Mai	88	160	96	112	102	144	6	16
	Juni	84	156	100	112	100	144	6	17
	Juli	70	140	100	112	100	140	10	14
	August	100	156	100	116	112	136	10	16
	September	92	160	88	116	114	138	7	16
	Oktober	88	148	70	108	108	130	8	18
	November	72	146	60	100	96	124	11	19
	Dezember	84	148	62	100	94	132	14	18

b) Fleisch- und Fettwarenpreise.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch		Kalbfleisch		Schaffleisch		Schweinefleisch		Schint		Schweinefett		Schweinespeck		
	Preise in Hellern per Kilogramm														
	von	bis ²⁾	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1902	48	152	44	160	48	130	80	160	170	200	110	156	90	152	
1903	56	160	56	170	46	140	84	170	170	200	136	192	122	200	
1904	48	160	50	172	36	132	80	176	160	200	136	172	128	172	
1905	50	172	50	192	44	150	80	192	160	220	138	180	128	172	
1906	70	192	56	200	50	164	90	196	180	230	150	184	128	170	
u. zw. 1906 im Monate	Jänner	70	176	88	188	80	130	100	172	180	220	152	180	128	170
	Februar	70	170	88	190	88	136	108	172	180	220	150	184	144	180
	März	84	160	76	180	100	150	124	188	180	220	150	184	144	180
	April	88	170	74	190	92	160	118	190	180	230	150	184	144	180
	Mai	80	164	60	190	80	140	120	194	180	230	150	184	144	180
	Juni	72	160	56	200	80	140	120	196	180	230	150	184	144	180
	Juli	80	160	60	180	80	136	124	188	180	230	150	180	144	176
	August	88	180	88	200	88	164	124	190	180	230	150	180	144	176
	September	84	180	108	190	80	140	92	192	180	230	150	180	144	176
	Oktober	84	192	90	190	50	136	108	180	180	230	150	176	144	200
	November	70	192	68	200	50	128	90	180	180	230	150	176	144	200
	Dezember	80	192	80	190	60	124	108	180	180	200	150	176	144	200

¹⁾ Mit Einrechnung der Bienen-Verzehrungssteuer. — ²⁾ Die Preise für Kostbraten und Rieden sind höher, jedoch hier nicht aufgenommen.

2. Rindfleischpreise im Kleinverkauf in den Wänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer in den Jahren 1902—1906.

Preise in Heller für 1 Kilo- gramm	1902	1903	1904	1905 ¹⁾	1906 ¹⁾												
	Jänner				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okto.	Nov.	Dez.	
	Zahl der Fälle ²⁾ , in welchen die nebenstehenden Preise bei Fleischhauern und Fleischverschleifern angeführt ³⁾ waren																
a) Vorderes Rindfleisch mit Zuwage ⁴⁾																	
80	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
88	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
90	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
92	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
96	7	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
100	232	257	156	104	11	11	11	11	11	11	11	11	5	5	5	4	
104	14	15	5	7	2	2	2	2	2	2	2	2	1	—	—	—	
108	38	39	31	28	3	3	3	3	2	2	2	2	1	1	1	1	
110	11	8	12	6	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	
112	174	174	114	106	16	16	16	16	16	16	16	14	14	10	10	9	
116	8	7	9	16	6	6	6	6	6	7	6	5	2	2	2	3	
120	577	545	565	515	159	159	154	154	155	152	152	119	75	67	61	62	
122	—	—	—	—	3	3	3	3	3	3	3	2	6	—	—	—	
124	5	7	5	3	7	7	6	6	6	6	6	5	2	2	2	2	
126	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	
128	191	185	262	266	188	188	199	199	200	200	200	172	87	79	69	69	
130	137	196	95	89	94	94	75	75	74	75	74	58	35	30	31	31	
132	48	53	64	61	73	73	73	73	72	65	67	50	23	22	19	18	
136	26	23	68	77	100	100	100	101	102	105	102	88	69	58	48	46	
138	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	
140	279	322	560	569	528	528	538	539	544	545	545	504	427	401	400	389	
144	—	—	5	8	34	34	26	26	26	26	26	29	39	41	40	40	
146	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	
148	1	1	3	4	31	31	29	30	30	30	29	24	51	52	52	52	
150	14	14	67	95	319	319	308	310	310	307	302	305	232	213	225	231	
152	4	4	4	7	68	68	71	70	70	69	70	108	133	134	148	190	
156	—	—	—	—	4	4	2	3	3	3	3	3	8	8	10	11	
160	2	2	3	3	92	92	102	102	104	102	105	178	393	432	456	455	
164	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	
168	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4	5	5	
170	—	—	1	1	11	11	12	12	10	10	10	16	68	91	91	91	
172	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	8	8	8	10	
176	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1	
180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	12	22	22	21	
190	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	

b) Hinteres Rindfleisch mit Zuwage⁴⁾

100	5	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
108	1	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
110	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
120	86	82	45	40	9	9	9	9	9	9	9	11	6	5	5	4
124	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
128	115	99	54	39	5	5	5	5	5	5	5	5	4	2	2	2
130	13	3	2	3	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
132	20	23	10	15	2	2	3	3	2	2	2	3	2	2	1	1
136	37	46	41	42	8	8	7	7	6	7	7	7	7	6	5	5
138	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Vom Jahre 1905 an einschließlich des XXI. Gemeindebezirkes. — ²⁾ Die Zahl der Fälle stimmt mit der Zahl der Verkaufsstellen nicht überein, weil in einer Verkaufsstelle für verschiedene Qualitäten gleichzeitig verschiedene Preise angeführt sein können. Die Verteilung auf die einzelnen Gemeindebezirke ist aus den Monatsberichten zu entnehmen. — ³⁾ Infolge der Magistrats-Kundmachungen vom 6. April 1893 und vom 10. Juni 1903 sind die Fleischhauer verpflichtet, gleichwie andere Lebensmittelhändler, die Preise der Gegenstände ihres Verschleißes nach den vorgeschriebenen Maß- und Gewichtseinheiten auf eine für jedermann leicht sichtbare Weise, durch an den Außenwänden, Türen oder Fenstern der Geschäftsräumlichkeiten angebrachte vollständige Preistarife ersichtlich zu machen. Der Kleinverkauf von Fleischwaren ist mit einziger Ausnahme jener Würste, welche nach dem Verkommen in einzelnen oder abgepackten Stücken abgegeben werden, nur nach dem Gewichte gestattet. Auf Verlangen jedes Käufers ist auch das Gewicht der letztbezeichneten Würstgattungen bekanntzugeben. — ⁴⁾ Die Preise für Rindfleisch ohne Zuwage sind in den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates für Mai und November 1901, April und November 1902 bis 1906 nach Gemeindebezirken mitgeteilt worden. Siehe auch die Tabelle 4 auf Seite 604.

(Fortsetzung.)

Preise in Heller für 1 Kilo- gramm	1902	1903	1904	1905 ¹⁾	1906 ¹⁾											
	Jänner				Jän.	Febr.	März	April	Mai	Juni	Juli	August	Sept.	Okto.	Nov.	Dez.
	Zahl der Fälle, ²⁾ in welchen die nebenstehenden Preise bei Fleischhauern und Fleischverfleißern angeschrieben ³⁾ waren															
140	317	312	251	229	89	89	88	88	89	88	87	68	51	46	43	44
144	34	34	43	38	15	15	17	17	18	18	18	13	4	8	3	3
148	40	29	36	51	48	48	46	47	47	46	46	39	19	19	15	15
150	104	90	81	79	74	74	78	78	77	80	80	65	45	36	30	28
152	115	122	140	149	137	137	135	136	134	131	130	109	45	37	34	33
154	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
156	9	11	12	12	29	29	22	23	23	24	24	25	8	9	10	10
158	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2
160	381	395	362	373	406	406	415	416	417	417	417	395	322	204	286	276
162	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	6
164	—	—	—	—	3	3	4	3	3	2	2	2	1	5	5	6
166	—	—	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—
168	10	15	27	22	35	35	28	28	28	28	28	28	48	42	55	55
170	162	170	255	243	186	186	185	185	187	189	191	166	137	125	128	130
172	9	13	23	24	25	25	26	26	28	28	28	42	50	57	56	57
176	—	—	3	2	11	11	10	10	10	12	12	24	42	37	42	43
180	117	131	221	233	321	328	320	322	325	325	326	334	320	327	342	357
188	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	5	5	5
190	12	14	37	64	159	159	160	159	160	155	154	184	248	234	233	234
192	—	—	—	—	2	2	2	2	2	2	2	4	15	17	16	16
196	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
200	—	—	3	3	34	34	35	35	34	34	34	44	129	163	165	167
210	—	—	—	—	3	3	3	3	3	3	3	5	23	39	39	40
220	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	5	5

1) 2) 3) Vgl. die Anmerkungen auf Seite 602.

3. Preise von Rindfleisch und Pferdefleisch im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Rindfleisch										Pferdefleisch ³⁾						
	vorderes					hinteres					vorderes		hinteres				
	Stände		Bänke			Stände		Bänke			Bänke der Pferdefleischhauer und Pferdefleisch- verfleißer						
	mit ¹⁾	ohne ²⁾				mit ¹⁾	ohne ²⁾										
	Preisbeschränkung					Preisbeschränkung											
Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																	
von		bis		von		bis		von		bis		von		bis			
1902	88	132	96	160	88	160	120	170	120	190	100	190	46	72	52	80	
1903	88	150	96	150	80	160	120	170	100	190	100	200	46	72	52	80	
1904	88	140	100	150	80	160	120	170	140	190	108	200	48	72	56	80	
1905	100	152	100	160	100	172	120	190	140	190	120	200	48	88	56	100	
1906	100	152	116	170	100	190	120	180	140	200	120	220	64	88	72	100	
und zwar 1906 im Monate	Jänner . .	100	150	120	152	100	172	120	170	140	190	120	210	64	88	72	100
	Februar . .	100	140	120	152	100	172	120	176	140	200	120	210	64	88	72	100
	März . . .	100	140	120	152	100	172	120	176	140	200	120	210	64	88	72	100
	April . . .	100	140	120	160	100	172	120	176	140	200	120	210	64	88	72	100
	Mai	100	140	120	160	100	172	120	176	140	200	120	210	64	88	72	100
	Juni	100	140	120	160	100	172	120	176	140	200	120	210	64	88	72	100
	Juli	100	140	120	160	100	172	120	176	140	200	120	210	64	88	72	100
	August . . .	100	140	116	160	100	180	120	176	140	200	120	210	64	88	72	100
	September .	100	152	116	160	100	190	120	180	140	200	120	220	64	88	72	100
	Oktober . .	100	152	116	170	100	190	120	180	140	200	120	220	64	88	72	100
	November . .	100	157	120	170	100	190	120	180	148	200	120	220	64	88	72	100
	Dezember . .	100	152	120	170	100	190	120	180	148	200	120	220	64	88	72	100

¹⁾ Diese befinden sich auf den offenen Märkten oder vereinzelt auf Straßen und Plätzen. Die Preisbeschränkung bezieht sich nur auf das Ochsenfleisch; vgl. auch die Tabelle auf Seite 593 und 594. — ²⁾ Derartige Stände befinden sich nur in den Markthallen; vgl. auf Seite 589. — ³⁾ Pferdefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind alljährlich in den Monatsberichten der Statistischen Abteilung des Magistrats für Oktober mitgeteilt worden.

4. Durchschnittspreise¹⁾ verschiedener Fleischgattungen im Kleinverkauf in den Bänken und an den Ständen der Fleischhauer und Fleischverschleifer²⁾ in den Jahren 1902—1906.

Fleischgattung		Erhebungsmonat ³⁾	1902	1903	1904	1905	1906
			Durchschnittspreis ¹⁾ per Kilogramm in Hellern				
Rindfleisch mit Zuwage	vorderes	Jänner	121.72	121.64	126.87	128.65	138.79
		Februar	121.72	121.64	126.91	129.10	138.79
		März	121.72	121.64	126.90	128.82	138.93
		April	121.72	121.64	126.93	128.77	139.74
		Mai	121.72	121.64	126.93	132.61	138.98
		Juni	121.72	121.90	126.95	133.21	139.17
		Juli	121.72	121.90	126.96	133.27	138.82
		August	121.72	121.90	126.96	136.48	141.43
		September	121.74	121.90	128.52	138.—	146.56
		Oktober	121.74	126.88	128.52	137.97	147.95
		November	121.74	126.78	128.52	138.—	148.57
		Dezember	121.68	126.82	128.48	138.—	148.67
	hinteres	Jänner	151.08	151.62	157.17	158.59	166.25
		Februar	151.08	151.65	157.17	159.22	166.25
		März	151.08	151.65	157.16	159.31	166.29
		April	151.08	151.65	157.17	161.19	166.25
		Mai	151.08	151.65	157.17	161.32	166.31
		Juni	151.08	151.84	157.19	162.31	166.26
		Juli	151.08	151.85	157.20	162.31	166.38
		August	151.08	151.85	157.20	164.10	166.57
		September	151.12	151.85	158.63	165.—	173.85
		Oktober	151.12	157.59	158.68	165.91	175.28
		November	151.12	157.06	158.68	163.82	175.84
		Dezember	151.12	157.07	158.63	163.82	176.07
Rindfleisch ohne Zuwage	vorderes	April	145.56	145.62	151.98	154.12	163.42
		November	145.60	151.99	153.61	162.70	175.35
	hinteres	April	182.81	183.57	190.55	194.42	203.29
		November	183.10	191.11	193.15	190.93	215.16
Beiried (Roastbeef), Lungenbraten (Filet)	April	212.37	214.43	222.38	225.28	234.67	
	November	213.42	224.11	224.95	235.43	247.13	
Kalbfleisch	vorderes ⁴⁾ mit Zuwage hinteres ⁵⁾ mit Zuwage Einmachfleisch	Mai	126.54	127.45	136.14	167.—	176.60
			146.86	148.32	155.84	203.—	209.67
			123.54	124.40	134.12	140.—	148.97
Schaf- fleisch	vorderes mit Zuwage hinteres mit Zuwage	November ⁶⁾ , bzw. Dezember	91.10	98.29	100.—	109.81	110.85
			113.10	120.29	122.—	132.71	135.21
	vorderes ohne Zuwage hinteres ohne Zuwage	Dezember	107.65	112.81	114.—	127.39	124.00
			133.08	137.74	139.—	148.57	148.95
Schwein- fleisch	abgezogenes ⁷⁾ m. Zuwage	März	142.10	144.93	150.77	152.32	177.54
			—	146.70	152.—	178.—	178.65
	junges ⁸⁾ mit Zuwage	September	143.27	147.58	151.66	152.84	176.74
			—	147.81	154.—	179.—	177.05
	geräuchertes ⁹⁾	März	152.29	155.—	161.53	162.95	190.44
			—	156.19	163.—	190.—	190.96
teilsames ¹⁰⁾	März	142.70	145.91	152.70	153.35	180.74	
		—	147.30	153.—	181.—	181.00	
Pferde- fleisch ¹¹⁾	vorderes hinteres Lungen- und Rosfibraten	Oktober	62.76	63.40	61.98	75.87	79.61
			71.56	72.07	71.59	84.10	87.30
			79.54	79.51	80.07	94.67	98.83

¹⁾ Berechnet aus der Zahl der Anschreibungsfälle jedes Preises; vgl. die 2. Tabelle auf Seite 602 und 603. Die zugrundeliegenden Preisangaben sind in den „Besonderen Mitteilungen“ der Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Wiener Magistrates veröffentlicht. Sie entstammen den periodischen Erhebungen des städtischen Marktaumes und beziehen sich auf das gesamte Gemeindegebiet, seit dem Jahre 1905 einschließlich des XXI. Bezirkes.

²⁾ Bei Schweinefleisch auch Fleischhändler und Schlachtereiversehrer. — ³⁾ Monat der Erhebung und der Veröffentlichung in den Monatsberichten. — ⁴⁾ Brust und Schulter. — ⁵⁾ Schlegel und Nierenbraten. — ⁶⁾ Im Jahre 1902. — ⁷⁾ Fleisch von Fetteschweinen. — ⁸⁾ Fleisch von Magerschweinen (Fleischschweinen). — ⁹⁾ Außer Teilsames und Schinken. — ¹⁰⁾ Minderwertige Stücke, die meist geräuchert verkauft werden. — ¹¹⁾ Wird meist mit Zuwage verkauft.

5. Kalb-, Schaf- und Schweinefleischpreise im Kleinverkaufe an verschiedenen Verkaufsstellen in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Kalbfleisch ¹⁾					Schaffleisch ²⁾					Schweinefleisch ³⁾								
	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke	Stände		Bänke							
	mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾		mit ⁴⁾	ohne ⁵⁾											
	Preisbeschränkung		Preisbeschränkung		Preisbeschränkung														
Preis per Kilogramm (mit Zuwage) in Hellern																			
von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis							
1902	80	200	100	200	80	220	60	160	80	160	60	200	96	180	100	200	96	200	
1903	80	200	100	200	80	220	60	160	80	200	60	200	96	190	100	200	96	200	
1904	100	180	120	200	100	220	72	160	80	200	70	200	120	180	120	200	120	200	
1905	100	200	120	220	100	240	80	180	80	200	80	200	120	240	120	240	120	280	
1906	96	240	120	220	100	240	64	180	80	190	80	200	140	240	140	260	140	280	
u. zw. 1906 im Monate:	Jänner	100	200	120	200	182	240	80	180	100	190	80	200	140	240	160	240	140	280
	Februar	96	240	120	220	100	240	64	180	80	176	80	200	140	240	140	260	140	260
	März	96	240	120	220	100	240	64	180	80	176	80	200	140	240	140	260	140	260
	April	96	240	120	220	100	240	64	180	80	176	80	200	140	220	160	220	140	240
	Mai	96	240	120	220	100	240	64	180	80	176	80	200	140	220	160	220	140	240
	Juni	96	240	120	220	100	240	64	180	80	176	80	200	140	220	160	220	140	240
	Juli	96	240	120	220	100	240	64	180	80	176	80	200	140	220	160	220	140	240
	August	96	240	120	220	100	240	64	180	80	176	80	200	140	220	160	220	140	240
	September	96	240	120	220	100	240	64	180	80	176	80	200	140	220	160	220	140	240
	Oktober	96	240	120	220	100	240	64	180	80	176	80	200	140	220	160	220	140	240
	November	96	240	120	220	100	240	64	180	80	176	80	200	140	220	162	220	140	240
	Dezember	96	240	120	220	100	240	64	180	80	176	80	200	140	220	162	220	140	240

¹⁾ Kalbfleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte der Statistischen Abteilung des Magistrates für Mai 1902 bis 1906 mitgeteilt worden. — ²⁾ Schaffleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für Dezember 1901, November 1902, Dezember 1903 bis 1906 mitgeteilt worden. — ³⁾ Schweinefleischpreise nach Gemeindebezirken und Preisstufen sind im Monatsberichte für März 1902 bis 1906 und September 1903 bis 1906 mitgeteilt worden; siehe die vorhergehende 4. Tabelle auf Seite 604. — ⁴⁾ und ⁵⁾ Bgl. die Anmerkungen 1 und 2 zur 3. Tabelle auf Seite 603.

6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkaufe in den Jahren 1902—1906.¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Wildbret per Kilogramm in Hellern						Hafen per Stück in Kronen		Federwild per Stück in K				
	Hirschfleisch		Rehfleisch		Schwarzwild		in Kronen		Fasanen		Rebhühner		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1902	50	240	50	200	50	320	2	4	2	6	0.70	2	
1903	50	280	60	200	60	360	1.80	4	2.70	6	0.80	2	
1904	50	220	60	220	70	360	1.60	4	2	7	0.60	2	
1905	50	240	50	260	50	320	1.80	4	2	6	0.60	2.40	
1906	70	300	80	300	50	320	2	4	2.80	6	0.60	3.20	
u. zw. 1906 im Monate:	Jänner	70	240	80	260	—	—	2.60	4	3	5	0.80	2
	Februar	70	240	80	280	50	320	2.80	4	2.80	6	1.10	2
	März	70	260	—	—	60	280	3	4	3	5	2	3.20
	April	—	—	150	220	50	70	—	—	3	4	1	1.80
	Mai	—	—	140	220	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juni	—	—	140	200	—	—	—	—	—	—	—	—
	Juli	—	—	140	240	—	—	—	—	—	—	1	1.40
	August	70	240	130	300	—	—	2.80	4	3	4	0.60	1.60
	September	80	200	120	280	—	—	2.40	4	2.80	5	0.70	2
	Oktober	80	300	120	300	100	160	2	4	3	6	0.80	2
	November	80	280	100	300	100	160	2	4	2.80	6	1	2
	Dezember	80	240	100	260	100	240	2	4	2.80	5.60	1	2.20

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler.

Die Preise von Fischen, Fröschen, Krebsen und Schildkröten sind bereits auf Seite 589 und 590 neben der Zufuhr auf dem Fischmarke angegeben worden.

6. Preise von Wildbret und Geflügel im Kleinverkauf. — (1. Fortsetzung.)¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Federwild per Stück in K				Zahmes Geflügel ²⁾ per Stück in Kronen							
	Wildenten		Wildgänse		Hühner, junge		Masthühner		Foukarben			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	einheimische		steirische	
1902	1.60	3.20	2	4	0.60	2	1.20	3	2	4	2.60	7
1903	1.20	3.70	1.60	4	0.90	2.60	1.40	2.80	2	4	2.60	8
1904	1.20	3.60	2	4	0.70	2	1.20	3	1.60	4	2.80	9
1905	1	3.20	2	4	0.80	3	1.20	3.70	1.80	5	2.20	8
1906	1	4	2	5	0.90	3.40	1.40	4.80	1.70	5	2.20	7
u. zw. 1906 im Monate:												
Jänner	1	3	2	5	0.90	1.80	1.40	3	2	3.80	2.20	3.40
Februar	1.80	4	2.20	5	1.20	1.80	1.60	3.80	2	4	2.40	2.80
März	1.80	4	2	4	1.40	2.40	2	3.20	2.60	4	2.20	3.40
April	2.20	4	—	—	1.20	3.40	2	4.80	2.60	5	2.60	3.60
Mai	2.20	2.60	—	—	1	2	1.60	2.80	2.40	4	2.40	3.80
Juni	3	4	—	—	0.90	2.20	1.40	2.80	2	3.40	2.20	3.80
Juli	1.60	3	—	—	0.90	2	1.40	3.50	2	4	2.80	4
August	1.50	3	—	—	1	1.60	1.40	2.80	2	4	2.40	3.60
September	1.60	3	2.80	4	0.90	1.60	1.40	3.20	2.20	3.60	2.40	3.40
Oktober	2	3.20	2	4	1	1.80	1.50	3.20	1.70	4	4	7
November	2	3.20	3	4	1	1.60	1.60	3	1.70	4	2.00	3
Dezember	2	3.20	2.40	4	1	1.80	1.60	3.40	1.80	4	2.60	6

(2. Fortsetzung und Schluß.)¹⁾

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel ²⁾ per Stück in Kronen											
	Kapaune				Enten		Gänse		Truthühner (Indiane)		Tauben	
	einheimische		steirische		von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1902	2.80	8	3	9	2	8	3	12	3	12	0.40	1.20
1903	2.80	7	3.60	8	2.20	8	3	14	3	10	0.80	1.20
1904	2.80	8	3.60	11	2	8	3.40	14	5	12	0.40	1.40
1905	3	10	5	12	1.60	8.50	2.40	16	4	14	0.40	1.50
1906	4	10	2.40	10	2	8	3.60	14	5	16	0.40	1.60
u. zw. 1906 im Monate:												
Jänner	4	10	2.40	3.60	2.20	5	4	12	5	16	0.50	1.50
Februar	5	9	2.60	3.20	3	7	5	12	5	14	0.60	1.60
März	6	8	2.60	3.20	3.60	8	6	14	8	16	0.60	1.60
April	5	8	2.80	3.40	4	8	6	14	10	15	0.60	1.60
Mai	4.40	8	—	—	2.40	7	4.60	8	—	—	0.50	1.20
Juni	—	—	4.40	8	2.20	6	4	8.20	—	—	0.50	1.40
Juli	4	8	—	—	2	3.60	3.60	8	—	—	0.40	1.20
August	4	8	—	—	2.20	4	3.60	7	—	—	0.40	1
September	4	5	—	—	2.20	4	5	7	7	10	0.50	0.80
Oktober	5	7	7	10	3	3.60	4.80	8	5	10	0.50	1
November	4	7	7	10	2.40	5	4.80	10	5	10	0.40	1
Dezember	4	7	3.40	3.60	2.40	6	4	10	5	14	0.50	1

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler. — ²⁾ Mit Ausnahme der Tauben gepuht.

7. Kleinverkaufspreise von Fetten und Ölen in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Rinds-schmalz		Rinds-Filz		Anschlitt, ge-schmolzen		Mar-garin-butter		Schweine-						Speise-(Fleiben-)öl ¹⁾	
									Filz		Schmalz		Speck			
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1902	190	280	60	130	80	120	100	200	110	176	112	176	112	176	160	300
1903	190	280	60	130	84	120	140	200	136	192	140	192	122	200	160	300
1904	220	280	70	130	90	120	120	200	136	172	140	176	128	172	200	300
1905	190	320	56	130	70	120	120	300	138	180	136	180	128	172	120	400
1906	190	320	70	130	70	120	120	300	150	184	150	184	128	170	120	400
u. zw. 1906:																
Jänner	190	320	70	130	74	120	120	300	152	180	152	180	128	170	120	400
Febr. bis Mai	190	320	70	130	74	120	120	260	150	184	150	184	144	180	120	380
Juni bis Sept.	190	320	70	130	70	120	120	260	150	180	150	180	144	176	120	380
Okto. bis Dez.	240	250	70	130	72	100	168	180	150	176	150	176	144	200	200	240

¹⁾ Die Preise für 1 kg Brennöl (Rüböl) bewegten sich 1902—1904 zwischen 80—104 h, 1905 u. 1906 zwischen 64—120 h.

8. Preise von Wildbret und Geflügel in der Großmarkthalle in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Wildbret								Federwild ¹⁾							
	Hirschfleisch ¹⁾		Rehschlegel		Rehrücken		Hasen		Fasanen		Rebhühner		Wildenten		Wildgänse	
	per kg in h		per Stück in Kronen													
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1902	40	240	2.50	8	3.60	16	2.20	3.40	2	5	0.70	1.80	1.60	2.50	1.60	2.80
1903	60	200	2.40	9	3.60	15	1.60	3.80	2.70	5	0.80	2.20	1.20	2.70	1.60	2.70
1904	50	220	2.40	9	4.50	16	1.10	3.30	2.40	5.50	0.60	2	1.20	3	2	3
1905	50	180	3	8	6	14	1.60	3.60	2	5	0.60	1.60	1	2.60	2	2.40
1906	70	240	4	12	5	20	2.10	3.60	2.80	5	0.80	1.70	1	2.80	2	2.80
u. zw. 1906 im Monate:																
Jänner	90	180	4	8	6	14	2.80	3.60	3	5	1	1.40	1	2	2	2.40
Februar	70	220	4	7	6	14	3	3.60	2.80	4	—	—	2	2.20	2.40	2.80
März	—	—	5	12	9	20	—	—	—	—	—	—	2	2.80	—	—
April	—	—	5	12	9	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mai	—	—	7	9	12	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	—	—	6	8	10	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Juli	—	—	6	8	10	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
August	—	—	6	8	10	16	—	—	—	—	0.80	1.60	—	—	—	—
Septemb.	80	200	6	8	8	12	—	3.60	—	—	0.80	1.50	2.20	2.40	—	2.80
Oktober	80	200	4	8	5	12	2.10	3.60	—	—	1.20	1.70	2.20	2.40	—	2.80
Novemb.	80	240	4	8	5	12	2.10	3.60	3.20	4.50	1.20	1.70	2.20	2.60	2.40	2.80
Dezember	80	240	4	7	6	12	2.20	3.40	3.20	5	1.50	1.70	2.40	2.60	2.40	2.80

(Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Zahmes Geflügel (geputzt ¹⁾) per Stück ²⁾ in Hellern													
	Hühner ³⁾		Maßhühner ⁴⁾		Boularden ⁵⁾		Boularden ⁶⁾		Alte Hennen		Gänse ²⁾		Enten ²⁾	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1902	60	200	100	360	150	400	160	700	140	240	300	1200	200	800
1903	80	240	120	240	150	400	160	500	140	280	280	1200	220	800
1904	80	240	120	300	180	360	180	580	140	300	²⁾ 112 ²⁾ 220	²⁾ 140 ²⁾ 300		
1905	80	260	120	240	200	500	200	340	140	300	²⁾ 112 ²⁾ 300	²⁾ 140 ²⁾ 300		
1906	100	210	160	380	200	400	240	340	160	320	²⁾ 130 ²⁾ 180	²⁾ 160 ²⁾ 200		
u. zw. 1906 im Monate:														
Jänner	100	160	160	200	200	380	240	280	200	300	160	180	160	180
Februar	120	160	200	380	280	400	240	280	160	240	160	180	160	180
März	160	210	200	300	200	300	240	300	160	320	160	180	160	180
April	140	210	—	300	260	300	280	300	160	320	150	160	160	200
Mai	120	140	200	240	240	320	240	280	240	300	150	160	160	200
Juni	100	160	180	240	240	300	320	340	—	200	150	160	160	200
Juli	100	160	180	240	240	300	320	340	—	200	150	160	160	200
August	100	160	180	240	240	300	320	340	—	200	150	160	160	200
Septemb.	100	160	160	200	240	300	—	260	240	300	150	160	160	200
Oktober	100	160	160	200	240	300	—	260	240	300	150	170	160	200
Novemb.	100	160	180	300	240	320	—	260	200	300	130	170	160	200
Dezember	100	180	160	200	240	320	—	280	200	300	130	180	170	200

¹⁾ Im Kleinverkaufe. — ²⁾ 1904—1906 Preise für Gänse und Enten per Kilogramm. — ³⁾ Junge. — ⁴⁾ Außer Boularden und Kapauern. — ⁵⁾ Einheimische. — ⁶⁾ Steirische. 1905 und 1906 Preise per Kilogramm.

9. Preise von Brot im Kleinverkaufe, dann Gewicht des Semmelgebäcks in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Weiß-		Schwarz-		Schwarzes		Kaiser ³⁾		Mund ⁴⁾		Mundsemmel	
	gemischtes		gemischtes		Schwarzes		femmel zu 4 h		femmel zu 2 h ⁴⁾		zu 2 h ⁴⁾	
	Brot ¹⁾ per Kilogramm in Hellern						Gewicht ²⁾ in Gramm					
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1902	19.8	38.2	17.4	35.8	18.3	29.8	40	75	47	104	28	62
1903	18.5	36.7	15.8	34.5	18.3	27.7	40	75	50	104	28	62
1904	18.5	37.7	15.8	35.8	19	30.6	37	75	50	105	20	60
1905	20.3	37.7	18.7	34.3	19.8	30.6	37	70	50	100	20	70
1906	20.3	36.6	18.7	34.2	20.1	29.8	40	70	50	100	20	70
u. zw. 1906 im Monate:												
Jänner bis Dezember	20.3	36.6	18.7	34.2	20.1	29.8	40	70	50	100	20	70

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler. — ²⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes. — ³⁾ Erzeugt aus Weizen-Auszugmehl Nr. 0—2. — ⁴⁾ Erzeugt aus Weizenmehl Nr. 3—4.

10. Getreidepreise an der Börse für landwirtschaftliche Produkte an den Samstagen des Jahres 1906.

a) Weizenpreise.

Am	betrug der Börsenpreis per 50 kg für									
	Tcheiß-		Banater		slowakischen		Wieselburger		Marchfelder	
	Weizen ¹⁾									
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen										
5. Jänner	9.15	9.65	8.80	9.25	8.80	9.20	8.80	9.—	8.60	8.80
13. "	9.10	9.60	8.70	9.15	8.70	9.15	8.75	8.95	8.55	8.75
20. "	9.15	9.65	8.75	9.20	8.65	9.15	8.75	8.95	8.55	8.75
27. "	9.20	9.65	8.75	9.20	8.60	9.15	8.70	9.—	8.45	8.75
3. Februar	9.15	9.60	8.70	9.15	8.50	9.05	8.60	8.90	8.35	8.65
10. "	9.10	9.55	8.65	9.10	8.50	9.—	8.55	8.85	8.35	8.60
17. "	9.05	9.55	8.65	9.15	8.50	9.—	8.55	8.85	8.35	8.60
24. "	9.05	9.55	8.65	9.20	8.50	9.10	8.55	8.90	8.35	8.65
3. März	9.05	9.55	8.65	9.20	8.50	9.10	8.55	8.90	8.35	8.65
10. "	9.—	9.50	8.60	9.15	8.45	9.05	8.50	8.85	8.30	8.60
17. "	9.—	9.50	8.60	9.15	8.45	9.05	8.50	8.85	8.40	8.65
24. "	8.90	9.40	8.50	9.10	8.40	9.—	8.45	8.80	8.35	8.65
31. "	8.90	9.40	8.45	9.05	8.35	8.95	8.45	8.80	8.35	8.65
7. April	8.95	9.45	8.50	9.10	8.35	8.95	8.50	8.85	8.35	8.65
14. "	9.05	9.55	8.55	9.20	8.40	9.—	8.55	8.90	8.40	8.70
21. "	9.10	9.60	8.60	9.25	8.45	9.05	8.60	8.95	8.45	8.75
28. "	8.95	9.50	8.50	9.10	8.40	8.95	8.45	8.85	8.35	8.65
5. Mai	8.75	9.30	8.30	8.85	8.25	8.75	8.30	8.70	8.20	8.50
12. "	8.70	9.25	8.30	8.85	8.20	8.70	8.25	8.65	8.15	8.45
19. "	8.40	9.—	8.10	8.50	7.85	8.35	8.—	8.35	8.—	8.30
26. "	8.30	8.90	8.—	8.40	7.75	8.25	7.90	8.25	7.90	8.20
2. Juni	8.30	8.90	8.—	8.40	7.75	8.25	7.90	8.25	7.90	8.20
9. "	8.40	9.—	8.10	8.50	7.90	8.35	8.—	8.35	8.—	8.30
16. "	8.65	9.20	8.25	8.65	8.10	8.65	8.20	8.65	8.15	8.55
23. "	8.50	9.05	8.10	8.60	7.90	8.45	8.—	8.40	8.—	8.40
30. "	8.45	9.—	8.05	8.55	7.85	8.40	7.95	8.35	8.—	8.35
7. Juli	8.40	8.90	8.—	8.50	7.80	8.35	7.90	8.30	7.95	8.30
14. "	8.40	8.90	8.—	8.50	7.80	8.35	7.90	8.30	7.95	8.30
21. "	8.30	8.80	7.90	8.40	7.70	8.25	7.80	8.20	7.85	8.20
28. "	8.—	8.70	7.80	8.30	7.60	8.15	7.70	8.10	7.75	8.10
4. August	7.85	8.55	7.65	8.15	7.45	8.—	7.55	7.95	7.60	7.95
11. "	7.95	8.55	7.65	8.15	7.40	7.85	7.45	7.95	7.40	7.85
18. "	7.80	8.30	7.55	8.—	7.35	7.80	7.40	7.80	7.35	7.80
25. "	7.70	8.20	7.45	7.90	7.25	7.70	7.30	7.70	7.25	7.70
1. September	7.75	8.25	7.50	7.95	7.35	7.80	7.35	7.75	7.30	7.75
7. "	7.65	8.15	7.25	7.75	7.20	7.65	7.20	7.60	7.20	7.60
15. "	7.75	8.25	7.40	7.90	7.35	7.75	7.35	7.75	7.30	7.70
22. "	7.75	8.25	7.40	7.90	7.35	7.80	7.35	7.75	7.35	7.70
28. "	7.85	8.35	7.50	8.—	7.45	7.90	7.45	7.85	7.45	7.80
6. Oktober	7.95	8.45	7.55	8.10	7.55	8.—	7.55	7.95	7.55	7.90
13. "	8.—	8.50	7.65	8.20	7.60	8.05	7.65	8.05	7.60	7.95
20. "	7.90	8.40	7.60	8.15	7.50	7.95	7.55	7.95	7.50	7.85
27. "	7.85	8.35	7.55	8.10	7.45	7.90	7.50	7.90	7.45	7.80
3. November	7.80	8.30	7.50	8.05	7.45	7.90	7.45	7.85	7.40	7.95
10. "	7.75	8.25	7.45	8.—	7.40	7.85	7.40	7.80	7.35	7.70
17. "	7.85	8.35	7.55	8.10	7.50	7.95	7.50	7.90	7.45	7.80
24. "	7.90	8.40	7.60	8.10	7.55	8.—	7.55	8.—	7.55	7.80
1. Dezember	7.90	8.40	7.60	8.10	7.55	8.—	7.55	8.—	7.45	7.80
7. "	7.85	8.35	7.55	8.05	7.50	7.75	7.50	7.95	7.40	7.75
15. "	7.85	8.35	7.55	8.05	7.45	7.90	7.50	7.95	7.40	7.75
22. "	7.85	8.35	7.55	8.05	7.45	7.90	7.50	7.95	7.40	7.75
29. "	7.85	8.35	7.55	8.05	7.45	7.90	7.50	7.95	7.40	7.75

¹⁾ Das Qualitätsgewicht per Hektoliter betrug kg: Bei Tcheißweizen bis 14. Juli 77—82, am 21. Juli 77 bis 81, am 28. Juli 79—82, am 4. August 77—82, vom 11. August bis 29. Dezember 78—82; bei Banater vom 5. Jänner bis 29. Dezember 76—80; bei slowakischem vom 5. Jänner bis 21. Juli 76—81, am 28. Juli 77—81, vom 4. August bis 20. Oktober 76—81, am 27. Oktober und 3. November 78—81, vom 10. November bis 29. Dezember 76—81; bei Wieselburger am 5. und 13. Jänner 77—79, am 20. Jänner 77—78, vom 27. Jänner bis 23. Juni 76 bis 79, vom 30. Juni bis 25. August 76—78, vom 1. September bis 29. Dezember 76—79; bei Marchfelder vom 5. bis 20. Jänner 77—80, vom 27. Jänner bis 17. November 76—79, vom 24. November bis 29. Dezember 75—79.

b) Roggen (Korn)- und Gerstenpreise.

Am	betrug der Börsepreis per 50 kg für																	
	slowaki- schen		ungari- schen		öster- reichischen		mährische		slowaki- sche		March- felder		Brenner- u. Koll-		Futter-			
	Roggen (Korn) ¹⁾						Gerste											
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
Kronen																		
5. Jänner .	7.30	7.45	7.20	7.35	7.25	7.40	8.60	9.40	7.90	9.15	7.60	8.25	7.—	7.20	6.50	6.80		
13. " .	7.25	7.40	7.15	7.30	7.20	7.35	8.60	9.40	7.90	9.15	7.60	8.25	7.—	7.20	6.50	6.80		
20. " .	7.25	7.40	7.15	7.30	7.20	7.35	8.60	9.40	7.75	9.—	7.60	8.25	7.—	7.20	6.50	6.80		
27. " .	7.25	7.40	7.15	7.30	7.20	7.35	8.60	9.25	7.75	9.—	7.60	8.25	7.—	7.20	6.50	7.—		
3. Februar	7.20	7.35	7.10	7.25	7.15	7.30	8.60	9.25	7.75	9.—	7.60	8.25	7.—	7.20	6.50	7.—		
10. " .	7.20	7.35	7.10	7.25	7.15	7.30	8.60	9.25	7.75	9.—	7.60	8.25	7.—	7.20	6.50	7.—		
17. " .	7.15	7.35	7.10	7.25	7.10	7.30	8.40	9.25	7.75	9.—	7.60	8.25	7.—	7.20	6.50	7.—		
24. " .	7.15	7.35	7.10	7.25	7.10	7.30	8.60	9.25	7.75	8.75	7.60	8.25	7.10	7.30	6.50	7.—		
3. März	7.15	7.35	7.10	7.25	7.10	7.30	8.60	9.25	7.75	8.75	7.60	8.25	7.20	7.50	6.60	7.10		
10. " .	7.15	7.30	7.10	7.25	7.10	7.25	8.60	9.25	8.20	8.80	8.10	8.25	7.30	7.75	6.80	7.20		
17. " .	7.20	7.35	7.10	7.25	7.15	7.30	8.80	9.40	8.40	8.90	8.20	8.35	7.30	7.75	6.80	7.20		
24. " .	7.20	7.35	7.15	7.25	7.15	7.30	8.80	9.40	8.40	8.90	8.20	8.35	7.30	7.75	6.80	7.20		
31. " .	7.15	7.30	7.10	7.25	7.10	7.30	8.80	9.40	8.40	8.90	8.20	8.35	7.30	7.75	6.80	7.20		
7. April	7.10	7.25	7.05	7.25	7.15	7.35	8.80	9.40	8.40	8.90	8.20	8.35	7.30	7.75	6.80	7.20		
14. " .	7.15	7.30	7.10	7.30	7.10	7.30	8.80	9.40	8.40	8.90	8.20	8.35	7.30	7.75	6.80	7.20		
21. " .	7.20	7.35	7.10	7.30	7.10	7.30	8.80	9.40	8.40	8.90	8.20	8.35	7.30	7.75	6.90	7.25		
28. " .	7.20	7.35	7.—	7.25	7.05	7.25	—	—	8.40	8.90	—	—	7.30	7.75	6.90	7.25		
5. Mai	7.10	7.25	7.—	7.20	7.—	7.20	—	—	8.40	8.90	—	—	7.30	7.75	7.—	7.35		
12. " .	7.05	7.20	6.95	7.15	7.—	7.20	—	—	8.40	8.90	—	—	7.30	7.75	7.15	7.50		
19. " .	6.90	7.05	6.80	7.—	6.90	7.10	—	—	—	—	—	—	7.15	7.50	7.—	7.30		
26. " .	6.80	6.95	6.75	6.95	6.75	6.95	—	—	—	—	—	—	7.35	7.75	7.20	7.60		
2. Juni	6.80	6.95	6.75	6.90	6.75	6.95	—	—	—	—	—	—	7.35	7.75	7.20	7.60		
9. " .	6.80	7.—	6.75	6.95	6.75	7.—	—	—	—	—	—	—	7.35	7.75	7.20	7.60		
16. " .	7.—	7.15	6.90	7.10	6.95	7.15	—	—	—	—	—	—	7.35	7.75	7.20	7.60		
23. " .	6.90	7.05	6.75	7.—	6.85	7.05	—	—	—	—	—	—	7.30	7.50	7.25	7.45		
30. " .	6.85	7.—	6.70	6.95	6.80	7.—	—	—	—	—	—	—	7.30	7.50	7.25	7.45		
7. Juli	6.80	6.95	6.65	6.90	6.75	6.95	—	—	—	—	—	—	7.30	7.50	7.25	7.45		
14. " .	6.80	6.95	6.65	6.90	6.75	6.95	—	—	—	—	—	—	7.30	7.50	7.25	7.45		
21. " .	6.80	6.95	6.65	6.90	6.75	6.95	—	—	—	—	—	—	7.30	7.50	7.25	7.45		
28. " .	6.70	6.85	6.50	6.80	6.60	6.95	—	—	—	—	—	—	6.50	6.85	—	—		
4. August	6.55	6.70	6.45	6.65	6.45	6.65	—	—	6.85	8.—	—	—	—	—	—	—		
11. " .	6.45	6.65	6.40	6.60	6.35	6.55	—	—	6.85	8.—	—	—	6.30	6.50	—	—		
18. " .	6.40	6.55	6.30	6.55	6.35	6.55	—	—	6.85	8.—	—	—	6.30	6.50	5.50	6.—		
25. " .	6.30	6.45	6.20	6.45	6.25	6.50	—	—	6.85	8.—	6.90	7.50	6.30	6.50	5.50	6.—		
1. Septemb.	6.30	6.50	6.30	6.50	6.25	6.50	7.65	8.55	6.90	8.10	7.10	7.60	6.30	6.50	5.75	6.15		
7. " .	6.25	6.40	6.20	6.40	6.15	6.40	7.65	8.55	6.90	8.10	7.10	7.85	6.30	6.50	5.75	6.25		
15. " .	6.40	6.55	6.30	6.50	6.30	6.55	7.75	8.80	6.90	8.25	7.10	7.85	6.30	6.50	6.—	6.35		
22. " .	6.45	6.60	6.35	6.55	6.35	6.60	7.75	8.80	6.90	8.25	7.10	7.85	6.30	6.50	6.—	6.35		
28. " .	6.55	6.70	6.45	6.65	6.45	6.70	7.75	8.80	6.90	8.25	7.10	7.85	6.30	6.50	6.—	6.35		
6. Oktober	6.75	8.90	6.65	6.85	6.65	6.90	7.90	9.—	7.10	8.25	7.30	8.—	6.50	6.70	6.10	6.40		
13. " .	6.85	7.—	6.75	6.95	6.75	7.—	8.10	9.—	7.30	8.25	7.50	8.—	6.70	6.90	6.30	6.75		
20. " .	6.75	6.90	6.65	6.85	6.65	6.90	8.10	9.—	7.30	8.25	7.50	8.—	6.70	7.—	6.50	6.95		
27. " .	6.75	6.90	6.65	6.85	6.65	6.90	8.10	9.—	7.30	8.65	7.85	8.60	6.70	7.—	6.50	6.95		
3. Novemb.	6.75	6.90	6.65	6.85	6.65	6.90	8.25	9.20	7.50	8.65	7.50	8.—	6.70	7.—	6.50	6.95		
10. " .	6.70	6.85	6.65	6.85	6.60	6.85	8.25	9.20	7.50	8.65	7.50	8.—	6.70	7.—	6.50	6.95		
17. " .	6.80	6.95	6.75	6.95	6.70	6.95	8.25	9.20	7.50	8.65	7.50	8.—	6.90	7.20	6.90	7.—		
24. " .	6.80	7.—	6.75	6.95	6.70	6.95	8.25	9.10	7.50	8.55	7.50	7.90	6.90	7.20	6.60	7.—		
1. Dezemb.	6.75	7.—	6.75	6.95	6.70	6.95	8.25	9.10	7.50	8.40	7.50	7.90	6.90	7.20	6.60	7.—		
7. " .	6.70	6.95	6.70	6.90	6.65	6.90	8.25	9.10	7.35	8.30	7.50	7.90	6.80	7.10	6.60	7.—		
15. " .	6.70	6.95	6.70	6.90	6.65	6.90	8.25	9.10	7.35	8.30	7.50	7.90	6.80	7.10	6.60	7.—		
22. " .	6.70	6.95	6.70	6.90	6.65	6.90	8.25	9.10	7.35	8.30	7.50	7.90	6.80	7.10	6.60	7.—		
29. " .	6.70	6.95	6.70	6.90	6.65	6.90	8.25	9.10	7.35	8.30	7.50	7.90	6.80	7.10	6.60	7.—		

¹⁾ Das Qualitätsgewicht betrug während des ganzen Jahres kg: Bei slowakischem Roggen 72—74; bei ungarischem (im Kursblatte der Produktbörsen als „diverser ungarischer“ Roggen bezeichnet; die anderen ungarischen Sortungen „Pester Boden“, „Südbahn“ und „Schüttler“, wurden hier nicht aufgenommen) 72—74; bei österreichischem 71—74.

c) Preise von Mahlerzeugnissen ¹⁾

Am	betrug der Börsepreis für 50 kg															
	Gries						Weizenmehl Nr.									
	A		B		C		0		1		2		3		4	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
	Stromen															
5. Jänn.	14.70	15.30	14.70	15.30	14.20	14.40	14.40	14.80	14.—	14.30	13.60	13.80	13.20	13.40	12.50	12.70
13. "	14.70	15.30	14.70	15.30	14.20	14.40	14.40	14.80	14.—	14.30	13.60	13.80	13.20	13.40	12.50	12.70
20. "	14.70	15.30	14.70	15.30	14.20	14.40	14.40	14.80	14.—	14.30	13.60	13.80	13.20	13.40	12.50	12.70
27. "	14.70	15.30	14.70	15.30	14.20	14.40	14.40	14.80	14.—	14.30	13.60	13.80	13.20	13.40	12.50	12.70
3. Febr.	14.50	15.10	14.50	15.10	14.—	14.20	14.30	14.70	13.90	14.20	13.50	13.70	13.10	13.30	12.40	12.60
10. "	14.40	15.—	14.40	15.—	13.90	14.10	14.20	14.60	13.80	14.10	13.40	13.60	12.90	13.10	12.20	12.50
17. "	14.40	15.—	14.40	15.—	13.90	14.10	14.20	14.60	13.80	14.10	13.40	13.60	12.90	13.10	12.20	12.50
24. "	14.40	15.—	14.40	15.—	13.90	14.10	14.10	14.60	13.80	14.10	13.40	13.60	12.90	13.10	12.20	12.50
3. März	14.40	15.—	14.40	15.—	13.90	14.10	14.20	14.60	13.80	14.10	13.40	13.60	12.90	13.10	12.10	12.40
10. "	14.20	14.80	14.20	14.80	13.70	13.90	14.—	14.40	13.60	13.90	13.20	13.40	12.70	12.90	11.90	12.20
17. "	14.40	14.80	14.20	14.80	13.70	13.90	13.90	14.30	13.50	13.80	12.90	13.20	12.60	12.80	11.90	12.20
24. "	14.20	14.80	14.20	14.80	13.70	13.90	13.90	14.30	13.50	13.80	12.90	13.20	12.60	12.80	11.90	12.20
31. "	14.20	14.80	14.20	14.80	13.70	13.90	13.90	14.30	13.50	13.80	12.90	13.20	12.60	12.80	11.90	12.20
7. April	14.20	14.80	14.20	14.80	13.70	13.90	13.90	14.30	13.50	13.80	12.90	13.20	12.60	12.80	11.90	12.20
14. "	14.20	14.80	14.20	14.80	13.70	13.90	14.10	14.50	13.70	14.—	13.10	13.40	12.80	13.—	12.10	12.40
21. "	14.20	14.80	14.20	14.80	13.70	13.90	14.10	14.60	13.70	14.10	13.10	13.50	12.80	13.10	12.10	12.40
28. "	14.20	14.80	14.20	14.80	13.70	13.90	14.10	14.60	13.70	14.10	13.10	13.50	12.80	13.10	12.10	12.40
5. Mai	14.20	14.80	14.20	14.80	13.70	13.90	13.90	14.40	13.60	13.90	13.—	13.40	12.70	13.—	11.90	12.20
12. "	14.20	14.80	14.20	14.80	13.60	14.—	13.80	14.10	13.30	13.60	12.70	13.—	12.20	12.50	11.50	12.—
19. "	14.—	14.60	14.—	14.60	13.40	13.80	13.60	13.90	13.10	13.40	12.50	12.80	12.—	12.30	11.30	11.80
26. "	14.—	14.40	13.80	14.20	13.20	13.50	13.50	13.70	13.—	13.80	12.50	12.70	12.—	12.30	11.30	11.70
2. Juni	14.—	14.40	13.80	14.20	13.20	13.50	13.50	13.70	13.—	13.20	12.50	12.70	12.—	12.20	11.30	11.70
9. "	14.—	14.40	13.80	14.20	13.20	13.50	13.70	13.90	13.20	13.40	12.70	12.90	12.20	12.40	11.30	11.70
16. "	14.20	14.60	14.—	14.40	13.40	13.70	13.90	14.20	13.40	13.70	12.90	13.20	12.40	12.70	11.50	12.—
23. "	14.20	14.60	14.—	14.40	13.40	13.70	13.80	14.10	13.30	13.60	12.80	13.10	12.30	12.60	11.40	11.90
30. "	14.20	14.60	14.—	14.40	13.40	13.70	13.70	14.—	13.20	13.50	12.70	13.—	12.20	12.50	11.30	11.80
7. Juli	14.20	14.60	14.—	14.40	13.40	13.70	13.70	14.—	13.20	13.50	12.70	13.—	12.20	12.50	11.30	11.80
14. "	14.20	14.60	14.—	14.40	13.40	13.70	13.70	14.—	13.20	13.50	12.70	13.—	12.20	12.50	11.30	11.80
21. "	14.20	14.60	14.—	14.40	13.40	13.70	13.40	13.60	13.10	13.40	12.60	12.90	12.10	12.40	11.20	11.70
28. "	14.—	14.40	13.80	14.20	13.20	13.50	13.40	13.70	12.90	13.20	12.40	12.70	11.90	12.20	11.—	11.50
4. August	14.—	14.40	13.80	14.20	13.20	13.50	13.40	13.70	12.90	13.20	12.40	12.70	11.90	12.20	11.—	11.50
11. "	14.—	14.40	13.80	14.20	13.20	13.50	13.40	13.70	12.90	13.20	12.40	12.70	11.90	12.20	11.—	11.50
18. "	13.90	14.30	13.70	14.10	13.10	13.40	13.30	13.60	12.80	13.10	12.30	12.60	11.80	12.10	11.—	11.40
25. "	13.90	14.30	13.70	14.10	13.10	13.40	13.30	13.60	12.70	13.—	12.30	12.60	11.70	11.90	11.—	11.30
1. Sept.	13.90	14.30	13.70	14.10	13.10	13.40	13.30	13.60	12.70	13.—	12.30	12.60	11.70	11.90	11.—	11.30
7. "	13.90	14.30	13.70	14.10	13.10	13.40	13.30	13.60	12.70	13.—	12.30	12.60	11.70	11.90	11.—	11.30
15. "	13.80	14.25	13.65	13.80	12.80	13.35	13.30	13.50	12.70	13.—	12.30	12.50	11.70	11.90	11.—	11.30
22. "	13.80	14.25	13.65	13.80	12.80	13.35	13.30	13.50	12.70	13.—	12.30	12.50	11.70	11.90	11.—	11.30
28. "	13.80	14.25	13.65	13.80	12.80	13.35	13.50	13.70	12.90	13.20	12.50	12.70	11.70	11.90	11.—	11.30
6. Oktob.	13.80	14.25	13.65	13.80	12.80	13.35	13.60	13.90	13.10	13.40	12.60	12.90	11.80	12.—	11.—	11.40
13. "	14.10	14.60	13.90	14.10	13.10	13.60	13.60	14.—	13.20	13.50	12.70	13.—	11.90	12.10	11.—	11.40
20. "	14.30	14.70	14.—	14.40	13.40	13.80	13.60	13.90	13.10	13.40	12.40	12.70	11.60	12.—	11.10	11.40
27. "	14.30	14.70	14.—	14.40	13.40	13.80	13.60	13.90	13.10	13.40	12.40	12.70	11.60	12.—	11.10	11.40
3. Nov.	14.—	14.40	13.70	14.10	13.20	13.40	13.60	13.90	13.10	13.40	12.40	12.70	11.60	12.—	11.10	11.40
10. "	13.90	14.20	13.70	14.—	13.20	13.40	13.30	13.70	12.80	13.20	12.10	12.50	11.30	11.80	10.80	11.20
17. "	13.90	14.20	13.70	14.—	13.20	13.40	13.40	13.70	12.90	13.20	12.20	12.50	11.40	11.80	10.90	11.30
24. "	13.90	14.20	13.70	14.—	13.20	13.40	13.40	13.70	12.90	13.20	12.20	12.50	11.40	11.80	10.90	11.30
1. Dez.	13.90	14.20	13.70	14.—	13.20	13.40	13.40	13.70	12.90	13.20	12.20	12.50	11.40	11.80	10.90	11.30
7. "	13.90	14.20	13.70	14.—	13.20	13.40	13.40	13.70	12.90	13.20	12.20	12.50	11.40	11.80	10.90	11.30
15. "	13.90	14.20	13.70	14.—	13.20	13.40	13.40	13.70	12.90	13.20	12.20	12.50	11.40	11.80	10.90	11.30
22. "	13.90	14.20	13.70	14.—	13.20	13.40	13.30	13.60	12.80	13.10	12.10	12.40	11.30	11.70	10.80	11.20
29. "	13.90	14.20	13.70	14.—	13.20	13.40	13.30	13.60	12.80	13.10	12.10	12.40	11.30	11.70	10.80	11.20

¹⁾ Seit 15. Juni 1899 werden Mahlerzeugnisse nach der einheitlichen Wiener Weizenmehl- und Roggenmehl-Typen gehandelt. Diese Typen werden von einer aus Vertretern der Müller und Bäcker gebildeten Kommission festgesetzt und von der Börsefammer genehmigt.

(Fortsetzung.)

An	betrag der B6rjenpreis f6r 50 kg															
	Weizenmehl Nr.								Weizen- Futter- mehl		Roggen(Korn)-mehl Nr.					
	5		6		7		7 ¹ / ₂				0		1		3	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
Kronen																
5. Jänner	11.30	11.80	10.60	11.10	9.20	9.70	8.50	9.—	6.10	7.20	12.10	12.50	10.40	10.80	8.40	8.70
13. "	11.30	11.80	10.60	11.10	9.20	9.70	8.50	9.—	6.10	7.20	12.10	12.50	10.40	10.80	8.40	8.70
20. "	11.30	11.80	10.60	11.10	9.20	9.70	8.50	9.—	5.75	7.70	12.10	12.50	10.40	10.80	8.40	8.70
27. "	11.30	11.80	10.60	11.10	9.20	9.70	8.50	9.—	5.75	7.70	12.10	12.50	10.40	10.80	8.40	8.70
3. Februar	11.30	11.80	10.60	11.10	9.20	9.70	8.50	9.—	6.50	7.60	12.—	12.40	10.30	10.70	8.30	8.60
10. "	11.30	11.80	10.50	11.—	9.20	9.70	8.50	9.—	6.50	7.50	11.90	12.30	10.20	10.60	8.20	8.50
17. "	11.30	11.80	10.50	11.—	9.20	9.70	8.50	9.—	5.75	7.50	11.90	12.30	10.20	10.60	8.20	8.50
24. "	11.30	11.80	10.50	11.—	9.20	9.70	8.50	9.—	5.75	7.50	11.90	12.30	10.20	10.60	8.20	8.50
3. Märg	11.20	11.70	10.40	10.90	9.10	9.60	8.40	8.90	5.75	7.50	11.90	12.30	10.20	10.60	8.20	8.50
10. "	11.—	11.50	10.20	10.70	8.90	9.40	8.20	8.70	5.75	7.50	11.80	12.20	10.10	10.50	8.10	8.40
17. "	11.—	11.50	10.20	10.70	8.90	9.40	8.20	8.70	5.70	7.40	11.80	12.20	10.10	10.50	8.10	8.40
24. "	11.—	11.50	10.20	10.70	8.90	9.40	8.20	8.70	5.70	7.30	11.80	12.20	10.10	10.50	8.10	8.40
31. "	11.—	11.50	10.20	10.70	8.90	9.40	8.20	8.70	5.70	7.30	11.80	12.20	10.10	10.50	8.10	8.40
7. April	11.—	11.50	10.20	10.70	8.90	9.40	8.20	8.70	5.70	7.30	11.90	12.20	10.10	10.50	8.10	8.40
14. "	11.10	11.60	10.30	10.80	9.—	9.50	8.30	8.80	5.80	7.50	11.90	12.30	10.20	10.60	8.20	8.50
21. "	11.10	11.60	10.30	10.80	9.—	9.50	8.30	8.80	5.80	7.50	11.90	12.30	10.20	10.60	8.20	8.50
28. "	11.10	11.60	10.30	10.80	9.—	9.50	8.30	8.80	5.70	7.40	11.80	12.20	10.10	10.50	8.20	8.50
5. Mai	11.—	11.40	10.—	10.60	8.90	9.40	8.10	8.70	5.70	7.30	11.70	12.10	10.—	10.40	8.10	8.40
12. "	10.60	11.20	9.90	10.20	8.50	9.—	7.60	8.—	5.70	7.20	11.70	12.10	10.—	10.40	8.10	8.40
19. "	10.40	11.—	9.70	10.—	8.30	8.80	7.40	7.80	5.65	6.30	11.60	12.—	9.90	10.30	8.—	8.30
26. "	10.40	11.—	9.70	10.—	8.30	8.80	7.40	7.80	5.50	7.10	11.50	11.90	9.90	10.20	7.90	8.20
2. Juni	10.40	11.—	9.70	10.—	8.30	8.80	7.40	7.80	5.50	7.10	11.50	11.90	9.90	10.20	7.90	8.20
9. "	10.40	11.—	9.70	10.—	8.30	8.80	7.40	7.80	5.50	7.20	11.50	11.90	9.90	10.20	7.90	8.20
16. "	10.60	11.30	9.90	10.30	8.50	9.10	7.60	8.10	5.50	7.40	11.70	12.10	10.10	10.40	8.—	8.40
23. "	10.50	11.20	9.80	10.70	8.40	9.—	7.50	8.—	5.50	7.30	11.70	12.10	10.10	10.40	8.—	8.40
30. "	10.40	11.10	9.80	10.20	8.40	9.—	7.50	8.—	5.50	7.30	11.70	12.10	10.10	10.40	8.—	8.40
7. Juli	10.40	11.20	9.80	10.20	8.40	9.—	7.50	8.—	5.40	7.20	11.70	12.10	10.—	10.40	8.—	8.40
14. "	10.30	11.10	7.70	10.10	8.30	8.90	7.50	8.—	5.40	7.20	11.60	12.—	9.90	10.30	7.90	8.30
21. "	10.30	11.10	7.70	10.10	8.30	8.90	7.50	8.—	5.40	7.20	11.60	12.—	9.90	10.30	7.90	8.30
28. "	10.—	10.80	9.40	9.80	8.—	8.60	7.30	7.80	5.30	7.—	11.30	11.70	9.75	10.10	7.70	8.10
4. August	10.—	10.80	9.40	9.80	8.—	8.60	7.30	7.80	5.30	6.90	11.30	11.70	9.75	10.10	7.70	8.10
11. "	10.—	10.80	9.40	9.80	8.—	8.60	7.30	7.80	5.30	6.90	11.30	11.70	9.70	10.10	7.70	8.10
18. "	10.—	10.70	9.40	9.70	8.—	8.40	7.30	7.80	5.40	6.90	11.20	11.60	9.60	10.—	7.70	8.10
25. "	10.—	10.60	9.30	9.60	8.—	8.40	7.30	7.80	5.45	6.80	11.10	11.50	9.50	9.90	7.60	8.—
1. Septem.	10.—	10.60	9.30	9.60	8.—	8.40	7.30	7.80	5.55	6.90	11.10	11.50	9.50	9.90	7.60	8.—
7. "	10.—	10.60	9.30	9.60	8.—	8.40	7.30	7.80	5.55	6.90	11.10	11.50	9.50	9.90	7.60	8.—
15. "	10.—	10.60	9.30	9.60	8.—	8.40	7.30	7.80	5.55	6.90	11.10	11.50	9.50	9.90	7.60	8.—
22. "	10.—	10.60	9.30	9.60	8.—	8.40	7.30	7.80	5.55	6.90	11.10	11.50	9.50	9.90	7.60	8.—
29. "	10.—	10.60	9.40	9.60	8.30	8.70	7.60	8.10	5.60	7.10	11.20	11.60	9.60	10.—	7.70	8.10
6. Oktober	10.—	10.60	9.40	9.60	8.30	8.70	7.70	8.20	5.60	7.—	11.40	11.80	9.80	10.20	7.90	8.30
13. "	10.—	10.60	9.40	9.60	8.50	8.80	7.90	8.20	5.70	7.—	11.40	11.80	9.80	10.20	7.90	8.30
20. "	10.20	10.60	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.60	7.10	11.40	11.80	9.90	10.25	7.90	8.30
27. "	10.20	10.60	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.55	7.05	11.40	11.80	9.90	10.25	7.90	8.30
3. Novem.	10.20	10.60	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.50	7.—	11.40	11.80	9.90	10.25	7.90	8.30
10. "	10.10	10.50	9.40	9.60	8.50	8.80	7.80	8.20	5.50	7.—	11.40	11.80	9.90	10.25	7.90	8.30
17. "	10.20	10.60	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.50	7.—	11.40	11.80	9.90	10.25	7.90	8.30
24. "	10.20	10.60	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.50	7.—	11.40	11.80	9.90	10.25	7.90	8.30
1. Dezemb.	10.20	10.60	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.50	7.—	11.40	11.80	9.90	10.25	7.90	8.30
7. "	10.20	10.60	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.60	7.10	11.40	11.80	9.90	10.25	7.90	8.30
15. "	10.20	10.60	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.60	7.10	11.40	11.80	9.90	10.25	7.90	8.30
22. "	10.10	10.50	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.60	7.10	11.40	11.80	9.90	10.25	7.90	8.30
29. "	10.10	10.50	9.50	9.70	8.60	8.90	7.90	8.30	5.65	7.15	11.40	11.80	9.90	10.25	7.90	8.30

11. Preise von Mahlerzeugnissen im Kleinverkaufe¹⁾ in den Jahren 1902—1906.

Jahr	Rollgerste		Weizengries		Auszug		Mund-		Semmel-		Pohl-		
	Mehl												
	per Kilogramm in Hellern												
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1902	28	80	28	40	26	38	24	34	20	32	16	26	
1903	28	80	28	40	26	38	24	34	22	30	16	24	
1904	28	88	28	48	26	48	24	38	22	34	16	28	
1905	24	100	28	44	28	40	24	36	22	36	16	30	
1906	24	100	28	42	28	40	24	36	22	36	16	30	
u. zw. 1906 im Monat	Jänner	24	100	28	42	28	40	24	36	22	36	16	30
	Februar u. März	24	100	28	42	28	40	24	36	22	36	16	28
	April bis September	24	80	28	42	28	40	24	36	22	36	16	28
	Oktober bis Dezember	46	80	30	36	28	36	26	34	24	30	16	28

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafter Händler.

12. Preise von Stroh im Großverkaufe¹⁾ in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Schaubstroh		Rüttstroh		Gerstenstroh		Haferstroh		
	per 100 kg in Kronen								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1902	2.40	6.60	2.40	6.60	2.40	5	—	—	
1903	2.40	6	1.80	3.60	2	4	—	—	
1904	2.20	6	2	4.60	2.80	5.20	2	2.80	
1905	3.40	7.60	3	5.60	3.80	5.20	3	3.80	
1906	4	7.60	3.40	5.60	3.80	4.60	4	6	
u. zw. 1906 im Monat	Jänner	5	7	4.60	5.40	—	—	—	—
	Februar	5.20	6.60	4	5.40	—	—	—	—
	März	5.10	6.20	4.40	5.40	—	—	—	—
	April	5.10	6.60	3.40	4.80	—	4.60	—	6
	Mai	4.40	7.60	3.80	4.60	—	4.20	—	4.20
	Juni	5	6.70	4	4.80	—	—	4	5.80
	Juli	4.20	7	3.60	5	3.80	4.40	—	—
	August	4.20	6.60	4	4.20	—	—	—	—
	September	4	6.40	—	4	—	4	—	—
	Oktober	4.60	6	—	—	—	—	—	—
	November	4	6.20	3.60	5.60	—	—	—	—
	Dezember	4.80	6.40	3.60	4.80	4	4.40	—	—

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten; vgl. auch Seite 592.

13. Preise von Gemüse und Erdäpfeln im Großverkaufe¹⁾ in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Kohlgrün		Kohlrüben		Krautweiß ²⁾		Salat in Häupteln		Runde Erdäpfel				Kipfel-Erdäpfel							
	per Schilling (30 Stück) in Kronen												per 100 kg in Kronen							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis				
1902	0.30	6	0.20	6.80	0.60	18	0.20	7.20	3.40	8	3.50	32	7	20	6	60				
1903	0.30	6	0.20	8	0.60	14	0.20	7.20	5	9	20	50	10	20	50	60				
1904	0.40	7	0.30	14	0.60	18	0.20	6.60	5.60	9	8	50	8	16	12	60				
1905	0.40	6	0.20	16	0.60	24	0.20	6.60	6	16	4	40	13	36	8	90				
1906	0.40	7.20	0.30	14	0.60	20	0.20	7.20	2.80	10	3	50	8	24	6	46				
u. zw. 1906 im Monate:	Jänner	0.60	3.20	0.60	3	1.60	10	4.80	6.60	3.60	7	20	24	8	14	—	—			
	Februar	0.80	3.20	0.40	3	2	10	3	6	4	8	20	26	8	16	—	—			
	März	0.60	4	0.60	3	2	10	1.20	6	4	7	16	48	9	14	—	—			
	April	0.60	7.20	0.60	14	2	6	0.60	6.60	2.80	6	18	50	10	20	—	—			
	Mai	1	6	0.60	6	8	20	0.30	2	4	6	16	34	11.50	24	38	46			
	Juni	0.50	5.40	0.30	3	2	14	0.20	1.40	4	6.40	5	26	12	20	16	24			
	Juli	0.40	4.80	0.30	1.60	0.60	7	0.30	1.60	5	6	4	16	—	—	10	20			
	August	0.40	1.80	0.30	1.60	0.60	6	0.40	2.50	—	—	3	10	—	—	10	20			
	September	0.40	2.40	0.40	1.60	0.60	6	0.80	3	—	—	4	10	—	—	10	18			
	Oktober	0.60	2.70	0.40	2	1	6	0.40	6	—	—	5	9	—	—	8	20			
	November	0.60	2.80	0.40	2	0.80	6	0.80	6	—	—	5	9	—	—	6	22			
	Dezember	0.60	2.80	0.60	2	1	6	4	7.20	5	10	—	—	12	22	—	—			

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten. — ²⁾ Vgl. auch Seite 592.

14. Kleinverkaufspreise¹⁾ von Hülsenfrüchten, Erdäpfeln und Gemüse in den Jahren 1904—1906.

Jahr, bzw. Monat	Erbsen						Bohnen				Linsen		Süße		Reis		
	dürre, ganze		dürre, gespaltene		grüne, in Schoten		dürre		grüne								
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1904	24	50	28	64	18	240	20	48	20	1200	32	80	24	42	32	80	
1905	24	56	28	80	16	240	24	72	16	700	30	80	20	48	30	88	
1906	24	56	28	80	140	240	24	72	10	700	30	100	20	50	24	88	
i. jw. 1906 im Monate:	Jänner . . .	24	56	28	80	140	240	24	72	80	600	30	72	20	48	30	80
	Februar . . .	24	56	28	80	120	220	24	72	280	500	32	100	20	50	24	88
	März . . .	24	56	28	80	80	180	24	72	300	480	42	100	20	50	24	88
	April . . .	24	56	28	80	30	180	24	72	280	700	42	100	20	50	24	88
	Mai . . .	24	56	28	80	24	80	24	72	100	700	42	100	20	50	24	88
	Juni . . .	24	56	28	80	20	60	24	72	30	160	42	100	20	50	24	88
	Juli . . .	24	56	28	80	10	42	24	72	10	160	42	100	20	50	24	88
	August . . .	24	56	28	80	18	80	24	72	10	36	42	100	20	50	24	88
	September . . .	24	56	28	80	28	100	24	72	16	100	42	100	20	50	24	88
	Oktober . . .	36	48	38	50	24	140	32	48	32	200	64	96	36	48	38	80
	November . . .	36	48	38	50	100	100	32	48	56	200	64	96	36	48	38	80
	Dezember . . .	36	48	38	70	90	200	32	58	60	240	64	96	36	48	38	80

(1. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Runde Erdäpfel		Kipfel-Erdäpfel		Spinat		Sauer- kraut		Saure Rüben		Paradies- äpfel						
	alte		heurige		alte		heurige										
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis					
1904	6	10	10	64	10	30	14	100	20	200	20	32	20	32	10	200	
1905	8	18	5	50	16	40	9	100	10	240	20	80	20	40	8	320	
1906	4	12	6	60	10	28	8	160	10	200	18	30	18	28	10	240	
i. jw. 1906 im Monate:	Jänner . . .	6	12	28	40	10	20	—	120	60	170	20	28	20	28	80	240
	Februar . . .	5	10	26	40	11	16	100	160	80	200	20	28	18	28	60	240
	März . . .	4	10	20	60	12	16	70	120	36	80	20	28	20	28	60	200
	April . . .	6	10	20	56	12	24	70	80	36	100	22	28	22	24	80	240
	Mai . . .	6	10	24	48	14	26	56	70	20	80	24	28	22	24	70	240
	Juni . . .	6	10	8	30	16	24	20	50	26	60	24	28	—	24	60	160
	Juli . . .	6	8	6	20	—	—	14	24	26	70	24	28	—	24	14	80
	August . . .	—	—	6	12	—	—	12	22	10	120	20	30	22	24	10	32
	September . . .	—	—	6	12	—	—	12	20	50	60	20	30	—	24	12	32
	Oktober . . .	—	—	6	10	—	—	10	24	30	120	20	24	20	24	20	60
	November . . .	—	—	6	10	—	—	8	24	40	120	18	24	18	24	26	120
	Dezember . . .	6	12	—	—	10	28	—	—	110	140	18	24	18	24	40	240

(2. Fortsetzung.)

Jahr, bzw. Monat	Knob- lauch	Zwiebel	Salat in Haupteln	Kohl, grüner	Kraut, weißes	Kohl- rüben	Rüben												
							weiße		gelbe		rote								
							von	bis	von	bis	von	bis	von	bis					
1904	16	68	8	40	2	40	2	50	6	100	2	60	2	20	1	10	2	20	
1905	26	100	8	44	2	40	2	40	4	120	2	60	2	20	1	20	2	30	
1906	26	100	8	40	1	40	2	40	4	100	2	80	2	20	2	10	2	16	
i. jw. 1906 im Monate:	Jänner . . .	32	72	16	40	20	40	4	10	10	60	2	10	2	10	2	6	4	12
	Februar . . .	36	74	16	40	20	40	4	16	10	60	4	12	2	10	2	10	4	10
	März . . .	40	80	12	40	6	40	4	20	10	60	4	80	2	10	2	6	4	10
	April . . .	40	80	12	40	4	40	4	40	10	100	4	60	2	10	2	6	4	10
	Mai . . .	48	100	18	40	2	20	6	30	30	100	4	30	4	10	2	8	4	14
	Juni . . .	26	80	16	30	1	10	4	24	10	80	2	16	6	20	2	10	4	16
	Juli . . .	30	72	10	28	2	10	2	24	4	40	2	8	2	10	2	10	2	10
	August . . .	28	70	8	24	2	20	2	10	4	40	2	10	2	10	2	6	2	10
	September . . .	36	70	10	20	4	20	3	12	4	40	2	10	2	10	2	6	4	10
	Oktober . . .	36	70	8	22	4	30	4	12	6	30	2	20	2	10	2	10	2	12
	November . . .	40	70	10	40	5	40	4	12	6	40	3	10	2	8	2	6	2	12
	Dezember . . .	40	70	8	40	18	30	4	20	4	40	3	10	2	8	2	8	2	10

¹⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes auf den Lebensmittelmärkten und in den Verkaufsräumen namhafterer Händler.

15. Kleinverkaufspreise für Sommerobst in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Erdbeeren		Himbeeren		Johannis- beeren		Stachel- beeren		Kirschen		Aprikosen		Pflirsche		Zwetsch- fen		Wein- trauben	
	per Kilogramm in Hellern																	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1902	50	500	56	300	28	300	20	80	32	300	50	200	32	320	16	82	36	600
1903	60	600	40	260	40	200	20	80	24	320	40	200	10	300	10	120	32	600
1904	60	400	60	320	20	200	20	64	24	300	20	160	32	300	16	72	36	600
1905	70	600	40	300	26	200	20	64	20	600	12	200	32	300	10	96	36	600
1906	80	1000	56	400	20	200	18	64	20	240	20	120	16	320	14	72	30	320
u. zw. 1906:																		
Mai	150	1000	—	—	—	—	—	—	24	240	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	80	320	80	400	20	200	24	64	24	160	40	120	16	160	—	—	—	—
Juli	80	300	40	240	26	78	18	58	20	120	20	120	40	300	20	64	66	320
August	140	400	56	140	28	96	20	40	56	80	24	120	32	240	14	70	36	140
September	340	360	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28	240	14	56	30	160
Oktober	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	320	16	72	30	180
November	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	72	50	240
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	120	280

16. Kleinverkaufspreise von sonstigem Obst, dann von Essig in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Äpfel		Birnen		Zwetschen- gedörft		Pflaumen- mus		Zitronen		Orangen		Weineßig ¹⁾			
	per Kilogramm in Hellern												per Stück in Hellern		h per Liter	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1902	16	200	16	200	28	80	44	72	3	8	4	20	48	96		
1903	12	300	16	240	28	80	44	72	3	6	4	16	48	96		
1904	20	320	16	320	28	80	40	80	2	6	4	20	48	104		
1905	14	240	14	240	24	90	36	90	2	12	3	20	48	106		
1906	14	320	16	260	24	96	24	96	2	16	3	24	48	112		
und zwar 1906 im Monate:																
Jänner	24	240	48	180	24	90	24	90	3	10	3	14	48	104		
Februar	28	240	52	160	24	96	36	96	3	10	3	14	48	104		
März	28	320	52	160	24	96	36	96	3	10	3	12	48	104		
April	36	280	—	—	24	96	36	96	2	10	3	10	48	104		
Mai	30	240	—	—	24	96	36	96	2	10	4	14	48	104		
Juni	30	260	32	96	24	96	36	96	3	8	6	16	48	104		
Juli	20	300	20	120	24	96	36	96	4	10	4	14	48	104		
August	16	130	18	120	24	96	36	96	4	14	8	20	48	104		
September	18	120	20	140	24	96	36	96	4	16	10	24	48	104		
Oktober	14	160	16	120	24	96	36	96	4	12	8	24	48	112		
November	20	200	16	160	24	60	24	96	3	12	4	16	48	112		
Dezember	20	240	32	260	24	80	24	96	3	10	4	20	48	112		

¹⁾ Gewöhnlicher Essig in den oben angeführten Jahren und bis September 1904 stets 16—32 h, vom Oktober 1904 an 16—36 h, im Jahre 1905 und 1906 16—40 h per Liter.

17. Kleinverkaufspreise von Wein, Kaffee, Kakao und Tee in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Fischwein				Kaffee				Kakao	Schokolade	Tee			
	weiß		rot		roh		gebrannt							
	per Liter in Hellern				per Kilogramm in Hellern				per Kgr. in Kronen					
von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
1902	60	200	64	240	180	440	220	520	520	1040	2.80	10	5	20
1903	60	200	60	240	180	440	220	520	520	1040	2.80	10	5	20
1904	60	200	60	240	180	520	220	600	520	1040	2.80	10	5	20
1905	64	200	64	240	200	560	240	600	280	1040	2.10	12	2.40	24
1906	56	200	56	240	200	560	240	600	280	1000	2.10	10	2.40	24
u. zw. 1906:														
Jänner	64	200	64	200	200	560	240	600	280	1000	2.10	10	2.40	24
Februar bis														
September	56	200	64	200	200	560	240	600	280	1000	2.10	10	2.40	24
Oktober bis														
Dezember	56	200	56	240	232	500	280	560	580	1000	2.80	5.60	6	20

18. Preise von Eiern und Käse in der Großmarkthalle 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Eier, Stücke um 2 K				Käse ¹⁾ per 100 Kilogramm in Kronen									
	frische		eingelegte		Emmentaler		Großer		Schweizer		Brimsen		Schwarzenberger	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis
1902	23	52	28	40	200	220	104	146	104	146	112	120	100	120
1903	20	48	30	38	220	225	144	160	144	200	120	130	—	112
1904	20	44	33	40	220	230	144	160	144	200	120	140	112	120
1905	20	40	25	33	212	250	152	180	130	170	112	150	112	140
1906	22	40	29	38	220	260	160	210	150	200	120	180	112	140
u. zw. 1906 im Monate:														
Jänner . . .	24	31	31	36	220	250	160	168	160	168	140	150	120	140
Februar . . .	28	33	36	38	220	250	160	168	160	168	140	150	120	140
März . . .	30	39	36	37	220	240	160	200	160	200	140	180	120	140
April . . .	35	38	—	—	220	240	160	200	150	200	140	180	112	140
Mai . . .	34	40	—	—	220	240	170	200	150	170	140	160	112	130
Juni . . .	34	40	—	—	220	240	170	200	160	170	140	160	120	130
Juli . . .	34	39	—	—	220	240	160	200	160	170	120	160	120	130
August . . .	32	38	—	—	220	240	170	200	160	170	140	160	120	130
September . . .	25	35	—	—	230	250	180	210	160	170	140	160	120	130
Oktober . . .	24	30	29	31	230	250	180	210	160	170	140	160	120	130
November . . .	24	28	29	31	230	260	180	210	160	170	140	160	120	130
Dezember . . .	22	30	29	32	250	260	180	210	160	170	140	160	120	130

¹⁾ Im Großhandel.

19. Kleinverkaufspreise von Milch, Milchprodukten u. Eiern in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Milch		Milchrahm		Topfen		Butter		Eier			
	per Liter in Hellern				per Kilogramm in Hellern				frische		eingelegte	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	Stück um 2 Kronen			
1902	12	32	40	96	36	64	160	360	20	55	24	48
1903	12	32	40	96	36	64	160	360	18	50	30	45
1904	12	32	40	121	28	68	160	500	20	45	30	44
1905	14	36	40	200	28	80	180	500	18	41	23	36
1906	14	36	40	200	28	80	180	420	20	42	24	48
u. zw. 1906 im Monate:												
Jänner . . .	14	36	40	200	28	80	180	420	21	32	28	38
Februar . . .	14	36	40	200	30	72	180	420	27	35	32	41
März . . .	14	36	40	200	30	72	180	420	26	42	36	44
April . . .	14	36	40	200	30	72	180	420	34	42	—	—
Mai . . .	14	36	40	200	30	72	180	420	34	41	—	—
Juni . . .	14	36	40	200	30	72	180	420	34	42	—	—
Juli . . .	14	36	40	200	30	72	180	420	33	42	—	—
August . . .	14	36	40	200	30	72	180	420	32	40	38	48
September . . .	14	36	40	200	30	72	180	420	24	40	30	45
Oktober . . .	20	32	48	112	30	80	190	360	24	35	29	40
November . . .	20	32	48	112	30	80	190	360	22	32	27	38
Dezember . . .	20	32	48	112	30	80	190	360	20	32	24	38

20. Kleinverkaufspreise von Honig, Zucker, Kochsalz und flüssigen Brennstoffen in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Honig		Zucker		Kochsalz		Petroleum				Spiritus					
	per Kilogramm in Hellern								per Liter in Hellern				refittigiert		denaturiert	
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis		
1902	160	300	86	96	24	28	38	64	24	52	150	180	34	48		
1903	160	300	70	96	24	28	38	70	24	56	150	182	34	38		
1904	160	300	70	88	24	28	38	72	34	56	150	200	36	60		
1905	120	400	72	90	24	28	36	72	30	56	150	200	34	60		
1906	120	400	68	90	24	28	30	72	30	56	150	200	34	56		
u. zw. 1906 i. M.:																
Jänner . . .	120	400	72	90	24	28	36	72	30	56	150	200	34	56		
Februar bis Sept.	120	400	72	90	24	28	38	72	30	56	150	200	34	56		
Oktober, Novemb.	110	320	70	78	26	28	38	72	36	52	160	180	34	40		
Dezember	120	320	68	78	26	28	38	72	30	56	160	180	34	46		

21. Preise von Steinkohle, Braunkohle und Brennholz in den Jahren 1902—1906.

Jahr, bzw. Monat	Steinkohle						Braunkohle				Stoß		Brennholz				
	lofo Nord- bahnhof ¹⁾		ins Haus zugefellt ²⁾		im Klein- handel ³⁾		im Groß- handel		im Klein- handel ³⁾		im Klein- handel ³⁾		im Kleinhandel ³⁾ hartes		weiches		
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	
	Seller per 50 Kilogramm																
1902	128	144	158	184	157	188	64	110	112	148	130	180	200	220	200	260	
1903	128	140	160	184	156	188	70	90	112	148	130	180	200	220	200	260	
1904	128	138	155	180	160	184	75	100	112	148	128	180	200	220	200	260	
1905	130	138	154	180	160	184	75	100	112	148	128	168	200	220	200	260	
1906	133	143	154	170	144	190	85	105	112	148	128	180	200	220	200	260	
u. zw. 1906 im Monate:	Jän.	133	138	154	165	160	176	85	103	112	148	128	168	200	220	200	260
	Febr.	133	138	154	165	144	176	85	103	112	148	140	180	200	220	200	260
	März	133	138	154	165	144	176	85	103	112	148	140	180	200	220	200	260
	April	133	138	154	165	144	176	85	103	112	148	140	180	200	220	200	260
	Mai	133	138	154	165	144	176	85	103	112	148	140	180	200	220	200	260
	Juni	133	138	154	165	144	176	85	103	112	148	140	180	200	220	200	260
	Juli	133	138	154	165	144	176	85	103	112	148	140	180	200	220	200	260
	August	133	138	154	165	144	176	85	103	112	148	140	180	200	220	200	260
	Sept.	138	143	158	170	152	190	85	103	112	148	140	180	200	220	200	260
	Okt.	138	143	163	170	152	190	85	103	112	148	140	180	200	220	200	260
	Nov.	138	143	163	170	152	190	85	105	112	148	140	180	200	220	200	260
	Dez.	138	143	163	170	152	190	85	105	112	148	140	180	200	220	200	260

¹⁾ Preussische Steinkohle, I. und II. Qualität, im Großhandel. — ²⁾ Preussische Steinkohle in plombierten Säcken zugefellt. — ³⁾ Nach den Erhebungen des Marktamtes in den Verkaufsräumen namhafterer Holz- und Kohlenhändler.

Die Preise von Heu, Stroh, Kraut, Rohrdecken und Holzkohle auf den Zentralmärkten im V. und XIV. Bezirke sind bereits auf Seite 592 angegeben worden.

22. Biererzeugung in den Betriebsperioden 1902/1903—1906/1907 und Bierpreise in den Jahren 1902—1906.

a) Biererzeugung¹⁾.

Standort und Inhaber der Brauerei		Hektoliter Bier, erzeugt in den Betriebsperioden ²⁾				
		1902/1903	1903/1904	1904/1905	1905/1906	1906/1907
a) Im Wiener Gemeindegebiete						
St. Marg	III. Bez. (Ab. Jg. Mautner & Sohn)	490.740	476.940	451.740	490.500	496.680
Simmering	XI. „ (Th. & G. Meißl)	168.432	174.735	171.546	164.109	164.868
Hütteldorf	XIII. „ (Aktien-Gesellschaft)	201.000	214.500	188.400	182.400	182.400
Ottakring	XVI. „ (W. v. Kuffner)	223.560	230.280	214.200	204.600	207.180
Hernals	XVII. „ (Kuffner & Medlich)	60.480	60.200	55.160	54.635	49.980
Währing	XVIII. „ (Karl W. Schwarz)	65.760	66.120	59.640	56.760	5) 15.720
Döbling	XIX. „ (W. v. Kuffner)	69.450	86.700	80.250	84.750	90.300
Grünzing	XIX. „ (Jof. Bratmann)	38.600	42.300	44.100	41.000	41.200
Ruzsdorf	XIX. „ (Bachofen & Medinger)	204.780	194.760	171.060	187.560	197.520
Floridsdorf	XXI. „ (Rudolf Dengler)	110.370	110.790	94.800	92.700	96.150
Floridsdorf	XXI. „ (Mautner-Markhof zum St. Georg)	222.700	235.300	222.300	191.000	200.600
	zusammen ³⁾	1,855.872	1,892.625	1,753.196	1,750.014	1,742.598
b) In der Umgebung Wiens						
Schwechat	(Anton Dreher)	585.035	560.790	425.455	526.775	536.270
Viehsing	(Aktien-Gesellschaft)	320.820	329.130	294.720	278.280	297.810
Brunn am Gebirge	(Aktien-Gesellschaft)	190.690	188.460	170.380	159.500	192.690
Schellenhof	(Aktien-Gesellschaft)	127.020	123.902	102.420	114.510	113.780
Wiener-Neudorf	(Austria, R. und E. Herzfelder & Komp.)	114.900	129.550	116.125	105.450	110.950
Rannersdorf	(Gemeinde Wien ⁴⁾)	17.850	71.100	61.050	69.750	107.850
	zusammen ⁵⁾	1,356.315	1,402.932	1,170.150	1,254.265	1,359.350

¹⁾ Die Zahlen sind von der k. k. Finanz-Landes-Direktion mitgeteilt worden. — ²⁾ Eine Betriebsperiode umfaßt die Zeit vom 1. September bis letzten August. — ³⁾ Die Summe für die Betriebsperioden 1902/03—1904/1905 wurden im Jahrbuche für 1905 mit Rücksicht auf die Einderlebung von Floridsdorf richtiggestellt. — ⁴⁾ Bis 1905 Eigentum der registrierten Genossenschaft Wiener Brauhaus. — ⁵⁾ Im Jahre 1907 wurde die Brauerei aufgelassen und abgetragen.

b) Bierpreise.¹⁾

Jahr	Wiener		Mährisches		Wiener				Böhmisches nach Pilsner Art		Pilsner		Bayrisches (eingeführtes)		Abzugsbier				Lager- und Märzenbier				Böhmisches (Pilsner) Bier		Bayrisches Bier (eingeführt)		
	Abzug-				Lager-		Märzen- (Export-)								über die Gaffe		im Lokale		über die Gaffe		im Lokale						
	Bier mit einem Extraktgehalt von																										
	10—11½		9—10		12—13		13—14		11—12		11—12		12—14														
Saccharometergraden zum Großhandelspreise per 1 Hektoliter in Kronen ²⁾																											
von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis		von bis	
1902	18	19.4	17.4	18	26	28	28	30	28	30.8	31	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68	
1903	17.8	19.4	17.2	18	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68	
1904	17.8	19	17	17.8	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	24	28	24	32	36	48	40	60	56	72	60	68	
1905	17.8	19	17	17.8	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	24	30	24	34	36	50	40	62	56	74	60	70	
1906	17.8	19	17	17.8	26	28	28	30	28	30.8	33	33.2	42	48	26	30	26	34	38	50	42	62	58	74	62	70	

¹⁾ Einschließlich der Verzehrungssteuer. Nach den im „Amtsblatt der Stadt Wien“ veröffentlichten Angaben des Brauherrn-Vereins für Wien und Umgebung. — ²⁾ Preise franco Zustellung, netto Kassa, ohne jeden Skonto. Die Verzehrungssteuer, welche hier eingerechnet ist, beträgt samt Gemeindezuschlag pro Hektoliter 4 K. — ³⁾ Einschließlich der seit 1. Jänner 1905 bestehenden Landes-Bieraufgabe; Gesetz vom 25. November 1904, S.-G.-Bl. Nr. 89. Vgl. darüber Seite 283. In Flaschen mit ½ l Inhalt stellen sich die Preise mit freier Zustellung in den Jahren 1902—1903 auf 22—28 h für Abzug-, 34—48 h für Lager- und 48—60 h für Pilsner Bier, im Jahre 1905 auf 22—30 h für Abzug-, 34—50 h für Lager- und 48—62 h für Pilsner Bier, im Jahre 1906 auf 24—30 h für Abzug-, 36—50 h für Lager- und 50—62 h für Pilsner Bier.

23. Preise von Brennholz auf den Brennholzlagerplätzen in den Jahren 1902—1906.¹⁾

Es wurde auf den Brennholzlagerplätzen verkauft, im Jahre, bzw. Monate	hartes ungeschwemmtes				weiches ungeschwemmtes				hartes geschwemmtes				weiches geschwemmtes											
	Brennholz mit der Scheitellänge von																							
	100		80		60		100		80		60		100		80		60							
	Zentimetern zum Preise per Raummeter in Kronen																							
	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis	von	bis						
a) Scheiterholz	1902	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	
	1903	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	9.00	11.50	9.00	11.50	9.00	11.50	10.00	12.00	10.00	12.00	
	1904	bis Oktober	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	9.00	11.50	9.00	11.50	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00
		seit November	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	9.50	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00
1905	bis Oktober	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	9.00	11.50	9.00	11.50	10.00	12.00	10.00	12.00	10.00	12.00	
	seit November	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	9.50	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	
1906	10.00	13.00	10.00	13.00	10.00	13.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.00	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00	9.50	12.00		
b) Ausdrehholz	1902	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	
	1903	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	
	1904	bis Oktober	9.00	11.00	9.00	11.00	8.00	11.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00
		seit November	8.50	11.00	8.00	10.00	8.00	10.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00
	1905	bis Oktober	9.00	11.00	9.00	11.00	9.00	11.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00
		seit November	8.50	11.00	8.00	10.00	8.00	10.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00
1906	8.50	11.00	8.00	10.00	8.00	10.50	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00	8.00	10.00		

¹⁾ Nach den Erhebungen des städtischen Marktamtes.

C. Lebensmittel-Verbrauch.

I. Verbrauch von den der Einnenverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen.

Der Verbrauch läßt sich nur für die der Einnenverzehrungssteuer unterliegenden Lebensmittel mit einer gewissen Genauigkeit angeben; bezüglich anderer ist nur der Weg der Abschätzung offen, wofür die vorausgehenden Tabellen über den Verkehr auf den einzelnen Märkten, dann die Tabellen über den Verkehr zu Wasser und auf Eisenbahnen, endlich für Tabak die Daten über den Tabakverkauf mehr oder weniger vollständige Grundlagen liefern.

Der Einnenverzehrungssteuer unterliegen nach dem Gesetze vom 10. Mai 1890, R.-G.-Bl. Nr. 78, welches am 21. Dezember 1891 in Kraft getreten ist, nur geistige Getränke, Vieh, Fleisch (mit Ausnahme von Pferdefleisch) und Fleischwaren, Geflügel, Wildbret, Federwild, Fische und Schattiere. Der Verbrauch ist aber nur insoweit bekannt, als die Bestimmungen über die Einhebung der Einnensteuer seine vollständige Erfassung nicht beeinträchtigen. So ist der städtische Verbrauch einerseits größer, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, andererseits kleiner. Größer, indem die Verzehrungssteuerlinien und die Gemeindegrenzen nicht zusammenfallen, da sich der auf dem linken Ufer der regulierten Donau gelegene Teil des II. Gemeindebezirks (Kaisermühlen) und seit 1905 der ganze XXI. Gemeindebezirk Floridsdorf außerhalb der Linien befindet; der Verbrauch der auf diesem Gebiete wohnhaften Personen — nach der letzten Volkszählung ungefähr 56.156 Zivilbewohner — ist ziffermäßig nicht bekannt, da er auf dem Wege der Abfindung von der Verzehrungssteuer getroffen wird. Er ist ferner größer, indem alle Gegenstände des Einnenverzehrungssteuertarifes frei von der Einnenverzehrungssteuer sind: 1. Wenn sie Eigentum des Hofes sind und mit Hofwagen oder mit gemieteten, von Hofbedienten in Livrée begleiteten Fuhrwerken eingeführt werden und im letzteren Falle als Hofeigentum durch Zertifikat bestätigt erscheinen; 2. wenn sie zum eigenen Gebrauche der am Hofe akkreditierten diplomatischen Personen aus dem Auslande eingeführt werden; 3. wenn sie als corpora delicti vorkommen; 4. wenn ihre Menge so gering ist, daß die entfallende regelmäßige Einnenverzehrungssteuer samt Gemeindezuschlag 4 h nicht überschreitet. Er ist endlich größer, indem innerhalb der Verzehrungssteuerlinie zum Verbrauche gelangender Wein und Weinmost, welche aus Trauben der innerhalb dieser Linie gelegenen Weingärten erzeugt sind, derzeit im Wege der Abfindung besteuert werden, so daß die verbrauchten Mengen nicht bekannt sind, und indem jene gebrannten, geistigen Flüssigkeiten, welche zu gewerblichen Zwecken — einschließlich der Gfingbereitung — zum Kochen, Heizen, Buzen, zur Beleuchtung, zu Heil- und wissenschaftlichen Zwecken verwendet werden, dann eingeschaltene Heringe von der Einnenverzehrungssteuer befreit sind. Kleiner hingegen, als er sich in den Ziffern der folgenden Tabelle ausdrückt, ist der Verbrauch, indem bei der Ausfuhr von Bier und gebrannten geistigen Flüssigkeiten nur dann eine Rückvergütung geleistet wird, wenn die Sendung mindestens $\frac{1}{2}$ hl umfaßt und wenn sie bei Bier, welches nicht in Wien erzeugt wurde, in Flaschen geschieht, bei gebrannten geistigen Flüssigkeiten von Personen ausgeht, die zur Erzeugung und zum Handel mit Spirituosen berechtigt sind u. s. w. In der Tabelle sind die Mengen der während eines Jahres über die Linien zum städtischen Verbrauche eingeführten, nicht die während dieses Jahres verbrauchten Lebensmittel verzeichnet. Einfuhr und Verbrauch fallen aber zeitlich nicht zusammen, um so weniger, wenn der Gegenstand bei der Aufbewahrung dem Verderben nicht oder nicht leicht unterliegt. Dies ist aber bei Getränken, dann Rauchfleisch u. dgl. der Fall. Insbesondere von Wein dürfte bei gewissen geschäftlichen Konjunkturen eine vermehrte Einfuhr zur Einlagerung auf längere Zeit hinaus stattfinden.

Städtischer Verbrauch von den der Einnenverzehrungssteuer unterliegenden Gegenständen in den Jahren 1902—1906.¹⁾

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren					
		1902	1903	1904	1905	1906	
Getränke	Wein in Gebinden . .	hl	502.510	502.919	527.340	607.386	612.954
	Wein in Flaschen . . .	"	5.305	5.616	5.671	5.916	6.444
	Weinmost und Wein- maische	"	43.700	49.319	51.304	59.491	46.940
	Weintrauben	kg	4,987.281	5,988.380	7,513.183	6,975.893	4,901.105
	Obstmost	hl	6.017	5.393	6.815	8.553	7.395
	Bier, hier erzeugt und verbraucht ²⁾	"	1,282.754	1,251.751	1,237.642	1,194.638	1,267.351
	Bier, eingeführt	"	1,246.281	1,272.757	1,301.363	1,168.156	1,185.633
Bier erzeugte und verbraucht, ferner eingeführte ge- brannte geistige Flüssigkeiten	deren Alkohol- gehalt mit dem vorgescriebenen Alkoholometer erhalten werden kann ³⁾	hl	63.094	63.494	63.370	62.263	63.657
	sonstige ³⁾	"	2.815	3.347	3.694	3.766	4.143

¹⁾ Die Angaben sind den „Ergebnissen der Verzehrungssteuer“, veröffentlicht in den „Mitteilungen des k. k. Finanzministeriums“ (siehe auch die 2. und 3. Anmerkung), entnommen, bzw. für 1905 nach denselben im vorliegenden Jahrbuche richtiggestellt. — ²⁾ Diese Zahlen sind in den „Ergebnissen“ zc. nicht enthalten, sondern in der Weise berechnet, daß von dem Betrage des dort angegebenen Biersteuerzuschlags die Rückvergütung für das ausgeführte Bier in Abzug gebracht und der Rest als die doppelte Zahl der Hektoliter von hier erzeugtem und verbrauchtem Bierre angenommen wurde — was annähernd der Sachlage entsprechen dürfte, da die staatliche Bierverzehrungssteuer 2 K für den Hektoliter beträgt. — ³⁾ Diese Zahlen sind in den „Ergebnissen“ (vgl. die 1. Anmerkung) nicht enthalten, sondern dem von der k. k. Finanz-Landes-Direktion jährlich dem Magistrat übermittelten Ausweise entnommen.

(Fortsetzung und Schluß.)

Gegenstand	Mengen- einheit	Verbrauch in den Jahren 1)						
		1902	1903	1904	1905	1906		
Vieh	Rindvieh über 400 kg Lebendgewicht	Stück	191.380	186.267	182.335	172.023	170.885	
	Rindvieh bis 400 kg Lebendgewicht	"	62.532	62.870	55.151	69.623	61.910	
	Kälber einschließlich der Haut ²⁾	"	331.353	318.637	323.340	325.124	304.158	
	Schafe, Widder, Ham- mel (Schöpfe), Läm- mer, Ziegen, Böcke, dann schwerere Stige ³⁾	"	96.741	85.416	81.623	101.360	88.081	
	Leichtere Stige ⁴⁾	"	5.945	6.321	6.542	6.885	6.635	
	Spanferkel ⁵⁾	"	11.340	11.956	16.448	9.976	11.646	
	Frischlinge ⁶⁾	"	19.210	18.013	25.810	20.412	19.262	
Sonstige Schweine ⁷⁾ .	"	590.821	579.199	596.542	561.026	583.896		
Fleisch und Fleisch- waren	Frisches Rind-, Schaf- und Ziegenfleisch ⁸⁾	kg	6,259.454	5,981.066	6,701.585	7,115.227	6,534.153	
	Frisches Kalb- und Schweinefleisch ⁹⁾ . .	"	5,872.299	5,815.072	6,742.301	5,531.639	5,476.356	
	Eingesalzenes, gepöfel- tes, dann Rauchfleisch	"	3,388.457	3,579.471	3,869.708	3,700.851	3,665.967	
	Salami, gepöfelte oder gefelchte Zungen . . .	"	388.831	433.030	440.048	622.830	611.554	
Zahmes Geflügel	Truthühner, Kapaune, dann Gänse vom 1. März bis Ende Juni	Stück	201.239	194.224	175.716	179.783	178.566	
	Gänse vom 1. Juli bis Ende Februar, Enten	"	1,442.415	1,372.713	1,350.935	1,209.777	1,271.691	
	Hühner und Tauben .	"	4,286.727	4,181.702	4,480.155	3,668.000	3,980.050	
Wildpret	Hirsche	Stück	3.260	3.682	3.749	3.785	3.662	
	Wildschweine über 17 kg, ferner Damhirsche . .	"	325	328	357	580	607	
	Wildschweine (Frisch- linge) bis 17 kg, Rehe, Gemsen	"	12.155	11.117	11.503	9.267	9.084	
	Fasen	"	519.670	485.271	515.723	501.233	527.898	
	Hirschfleisch	kg	43.437	48.034	54.810	42.821	35.745	
	Alles andere ausgeschakte Wildpret	"	67.198	72.198	79.360	69.183	71.349	
Federwild	Fasanen, Auer- und Wirkhühner	Stück	35.631	37.911	46.128	39.036	40.976	
	Haselhühner, Wild- gänse, Trappen, Wald- schneppen, Wildenten ¹⁰⁾	"	11.450	12.207	15.196	13.982	13.920	
	Nebhühner, Schnee- und Steinhühner, Moos-, Haide- und Wiesen- schneppen	"	224.090	232.848	259.727	123.582	124.267	
	Rohrhühner, Duckenten, Wildtauben	"	1.993	1.072	2.799	1.907	1.637	
	Krametsvögel, Wach- teln und andere ge- nießbare kleine Vögel	"	9.577	16.344	9.700	23.773	30.104	
	Fische und Schaltiere	Fische und Schaltiere ¹¹⁾	kg	1,645.870	1,733.357	1,828.963	1,911.570	2,053.013
		Weißfische, Stockfische, Schellfische	"	340.129	378.429	461.683	472.362	566.155

1) Vgl. die 1. Anmerkung auf der vorausgehenden Seite. — 2) Rindvieh bis 120 kg Lebendgewicht oder 100 kg geschlachtet. — 3) Stige über 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — 4) Stige bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — 5) Schweine bis 10 kg lebend oder 8 kg geschlachtet. — 6) Schweine über 10 bis 35 kg lebend oder über 8 bis 25 kg geschlachtet. — 7) Schweine über 35 kg lebend oder über 25 kg geschlachtet. — 8) Auch andere, zum menschlichen Genuß geeignete Teile von diesen Tieren, dann Würste und Konjervenfleisch. — 9) Mit Ausnahme von Speck und Fett, losgetrennt vom Fleische. — 10) Mit Ausnahme der Duckenten. — 11) Genießbare, nicht besonders benannte, frisch, eingefalzen (eingesalzene Feringe sind steuerfrei, hier also nicht enthalten), mariniert oder in Öl eingelegt, Fischrogen, Krebse, Schnecken, Auster, Meerespinnen und Meertrebse.

2. Tabakverkauf durch die k. k. Tabakregie.¹⁾1. Anzahl der an den Wiener Spezialitäten-Verlag²⁾ verkauften Spezialitäten-Zigarren in den Jahren 1902—1906.

Jahr	Echte Havana-, Manila- und Mexico-Zigarren (Spezialitäten)									Inländische Zigarren (Spezialitäten)						
	Preis per 100 Stück in Kronen ³⁾															
	über 150 bis mit 410	über 100 bis mit 150	über 80 bis mit 100	über 60 bis mit 80	über 50 bis mit 60	über 40 bis mit 50	über 30 bis mit 40	28 bis mit 30	ohne Angabe	zusammen	über 20 bis mit 30	über 16 bis mit 20	über 12 bis mit 16	über 8 bis mit 12	bis mit 8	zusammen
Stückzahl																
1902	20.100	54.320	104.232	253.436	155.800	232.500	418.600	232.500	—	1.471.488	1.236.000	1.404.000	1.702.000	449.000	641.500	5.432.500
1903	11.200	62.380	89.800	260.936	157.600	233.300	423.500	257.800	24.724	1.521.240	1.148.000	1.634.000	1.596.000	465.700	617.000	5.460.700
1904	9.800	56.460	81.700	242.728	137.900	204.700	444.000	242.600	—	1.419.888	1.173.358	1.594.252	1.523.730	545.463	538.418	5.375.221
1905 ⁴⁾	18.915	62.645	122.558	369.300	174.750	266.100	422.750	—	28.569	1.465.587	1.249.346	1.747.025	1.598.390	616.177	575.823	5.786.761
1906	21.035	57.790	104.006	272.325	163.950	241.650	405.350	—	36.406	1.302.512	1.360.397	1.553.398	1.579.439	806.018	557.290	5.890.622
Davon 1906:																
Manila-Zigarren	—	—	—	20.700	—	26.400	102.800	—	—	149.900	—	—	—	—	—	5)
Mexico-	—	—	—	15.750	16.700	—	143.500	—	—	175.950	—	—	—	—	—	—

¹⁾ Nach den freundlichst übermittelten Ausweisen der k. k. Generaldirektion der Tabakregie und dem von der k. k. Finanz-Bezirksdirektion bereitwillig zur Verfügung gestellten Materiale. Der XXI. Gemeindebezirk erscheint, sofern bei der betreffenden Zahl nicht das Gegenteil bemerkt wird, noch nicht berücksichtigt. — ²⁾ Für den XXI. Bezirk besteht kein besonderer Spezialitätenverlag. — ³⁾ Der hier angegebene Preis bezieht sich auf ungebündelte Ware; gebündelt kostet das Hundert um 1 K mehr. — ⁴⁾ Im Jahre 1905 fand eine allgemeine Erhöhung der Preise statt. — ⁵⁾ Darunter auch 34.080 Stück ohne Preisangabe.

2. Anzahl der Zigaretten und Gewichtsmengen des Rauch- und Schnupftabakes, verkauft an den Wiener Spezialitäten-Verlag; Erlös des Staates aus dem Verkaufe von Zigarren, Zigaretten, Rauch- und Schnupftabak an den Wiener Spezialitäten-Verlag in den Jahren 1902—1906.

Jahr	Echte Havana-	Echte türkische und ägyptische			Inländische			Alle	Rauchtabak (Spezialitäten)					Schnupftabak (Spezialitäten)			Erlös des Staates aus dem Spezialitäten-Verkehr ³⁾			
	Zigaretten (Spezialitäten)								Preis per Kilogramm in Kronen										K	h
	Preis per 100 Stück in Kronen ¹⁾								Preis per 100 Gramm in Kronen					Preis per 100 Gramm in Kronen						
6 ⁴⁾	12—13	8—11	7, 6	8—9.04	6—7	4—5.60	zu-	38,4—56	14,08—20	10—12,4	6,6—9,4	zu- ²⁾	14,88	9,2—12	zuf.					
Stückzahl								Kilogramm												
1902	76.000	342.000	5.510.000	5.147.000	219.000	1.119.000	35.670.000	48.083.000	1034	24.800	330	2875	29.039	19	257	276	4.911.872	56		
1903	81.000	155.500	5.761.198	4.492.700	225.000	1.464.000	35.540.000	47.719.398	984	26.950	555	3306,5	31.795,5	13	228	241	5.102.887	34		
1904	80.000	142.000	5.956.000	4.821.000	186.400	1.579.400	45.326.400	47.092.100	997	28.254,7	585	3794,5	33.431,2	18	242	260	5.347.976	18		
1905	85.500	1.326.500	8.963.000	1.267.500	226.950	1.792.765	47.765.445	61.427.660	1116	30.550,7	1965,8	2993,7	36.626,3	20	254	274	5.753.127	02		
1906	67.000	508.700	8.922.000	1.149.000	263.725	1.834.450	53.237.345	56.100.940	1086	32.673,5	2176,2	3221,6	39.157,3	18	183	201	6.010.400	78		

¹⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Ware in Kartons; für solche in Büchsen stellt er sich per 100 Stück um 6 K höher. — ²⁾ Außerdem wurden von echt englischem Rauchtabak verkauft im Jahre 1902: 500 Pakete, 2400 Blechbüchsen und 2200 Blechbüchsen, 1903: 510 Pakete, 2100 Blechbüchsen und 2000 Blechbüchsen, 1904: 420 Pakete, 1800 Blechbüchsen und 1900 Blechbüchsen, 1905: 510 Pakete und 3170 Blechbüchsen, 1906: 540 Pakete und 3400 Blechbüchsen, je im Gewichte von etwa 114 g und im Preise von 4 K per Paket, 3 K 40 h per Dose und 3 K 20 h bzw. 3 K 60 h per Büchse. — ³⁾ Die Ziffer für 1903 ist im Jahrbuche für 1904 richtiggestellt. — ⁴⁾ Bis einschließl. 1904 nur 5 K. — ⁵⁾ Darunter auch 118.720 Stück (Musterkollektionen) ohne Preisangabe.

3. Anzahl der Ende 1906 bestehenden Tabaktraffiken, deren Jahresumsätze und Bruttoerträge im Jahre 1906.

Laut Mitteilung der k. k. Finanz-Bezirks-Direktionen in Wien und Korneuburg bestanden Ende 1906 in den Bezirken I—XXI 1725 Traffiken, davon 1096 Konzessions- und 629 Konkurrenztraffiken; von ersteren kamen im Berichtsjahre 54, von letzteren 13 zur definitiven Verleihung. Von den Traffiken besaßen einen Jahresumsatz bis 200 K: 3, über 200 bis 2000 K: 27, über 2000 bis 10.000 K: 270, über 10.000 bis 50.000 K: 1355, über 50.000 bis 100.000 K: 66, über 100.000 K: 4. Der Bruttoertrag war bis 1000 K bei 295, über 1000 bis 3000 K bei 1079, über 3000 bis 5000 K bei 280, über 5000 bis 8000 K bei 59, über 8000 K bei 12 Traffiken. Die Traffiken beziehen ihren Vorrat von den in Wien bestehenden 17 Tabakverlägen; von letzteren sind 3 (im VII., X. und XXI. Bezirke) mit Traffiken verbunden.

4. Anzahl der an die Traffikanten, mit Ausschluß des Spezialitäten-Ladens, verkauften echten Havanna-Zigarren und Erlös des Staates aus diesem Verkaufe in den Jahren 1902—1906.

Jahr	Regalia Britannica ²⁾	Perfectos	Predilectos	Regalia media ²⁾	Regalia chica	Londres ²⁾	Galanes ²⁾	Conchas	Summe der verkauften echten Havanna-Zigarren	Erlös des Staates in Kronen
	per 100 Stück im Preise von Kronen ¹⁾									
	52 (54)	47 (52)	34 (38)	34 (36)	27 (30)	25 (26)	23 (24)	23 (26)		
Stückzahl										
1902	2.600	25.850	58.100	1.950	89.800	700	12.900	122.800	314.700	88.391
1903	—	25.250	51.310	—	83.400	—	4.800	124.680	289.440	81.611
1904	—	26.900	43.100	—	82.000	—	—	117.200	269.200	76.293
1905	—	26.300	43.500	—	82.400	—	—	118.800	271.000	76.732
1906	—	26.600	43.700	—	83.600	—	—	120.600	274.500	77.667

¹⁾ Der hier an erster Stelle angegebene Preis gilt nur für Traffikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer bezeichneten Preise. Sämtliche angegebenen Preise beziehen sich auf ungebündelte Ware; gebündelte kostet um je 1 K mehr. — ²⁾ Im Ausverkaufte seit 1. November 1900.

5. Anzahl der an die Traffikanten verkauften Zigarren mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren in den Jahren 1902—1906.¹⁾

Jahr	Regalitas	Trabuco	Havanna		Operas	Cuba-Portorico	Rosita ²⁾	Portorico	Virginier		Gemischte Ausländer	Kleine Inländer	Summe der verkauften Zigarren, mit Ausnahme der echten Havanna-Zigarren
			Bri-tannica	Panetelas-form ²⁾					feine	Brafil			
			per 100 Stück im Preise ¹⁾ von Kronen										
16.40 (18)	14.60 (16)	12.80 (14)	11.92 (13)	11.00 (12)	9.20 (10)	7.20 (8)	6.30 (7)	9.20 (10)	7.30 (8)	4.50 (5)	2.70 (3)		
Stückzahl													
1902	1,924.600	20,287.500	18,327.200	1,335.300	2,959.800	56,811.400	—	33,258.400	47,424.100	2,769.100	56,396.400	6,231.500	247,725.300
1903	1,810.200	19,607.900	17,495.800	1,192.900	2,842.700	56,429.400	3,345.800	32,435.500	47,899.400	2,291.300	56,515.200	7,191.200	249,057.300
1904	1,365.100	19,048.800	18,648.800	1,081.100	2,985.300	56,223.000	3,251.000	32,013.700	47,256.600	2,544.700	56,775.900	7,882.000	249,076.000
1905	1,363.100	19,119.400	18,562.600	1,090.800	2,982.500	56,245.400	3,192.200	32,970.600	46,863.900	3,356.600	56,630.700	7,988.700	250,366.500
1906	1,365.500	19,039.500	18,163.400	1,174.100	2,906.900	57,081.600	2,900.900	31,480.000	47,194.900	3,429.000	56,729.800	8,277.800	249,743.400

¹⁾ Die ehemaligen Vororte Altmannsdorf, Sehendorf, Josefsdorf und Kahlenbergdorf decken ihren Bedarf aus Großtraffiken, welche außerhalb der neuen Gemeindegrenzen liegen; er ist nicht bekannt und daher in diesen Ziffern nicht enthalten. — ²⁾ Oder Walzenform. — ³⁾ Erst seit 1. Oktober 1903 im Verschleife. — ⁴⁾ Der hier angegebene Preis gilt nur für Traffikanten; für Konsumenten gelten die in der Klammer bezeichneten Preise.

6. Anzahl der an die Trafikanten verkauften Zigaretten und Gewichtsmenge des an dieselben verkauften Schnupftabaks und Tabak-Extraktes in den Jahren 1902—1906.¹⁾

Jahr	Aufstria- ²⁾	Mil-	Stambul-	Memphis- Sultan-	Damen-, Herze- gowina-	Sport-, Zenidge-, Donau- ³⁾	Virgini-, ungarische, Drama-	Summe der verkauften Zigaretten	Schnupftabak per Kilogramm im Preise zu Kronen ⁴⁾				Gewicht des verkauften Schnupf- tabaks	Tabakex- trakt ⁵⁾ zum Preise in Kronen		Gewicht des verkauften Tabakex- traktes
	Zigaretten per 100 Stück im Preise von Kronen ⁴⁾								7.20	8.28	9.00	1.62		1.80	1.44	
	5.60	5.80	4.70	3.60	2.68	1.80	0.90		Stückzahl					Kilogramm		
1902	15.300	2,552.300	1,681.500	65,254.700	31,326.600	383,890.500	169,302.200	654,023.100	2.342	29.947	9.856	110	42.255	—	—	—
1903	—	2,160.200	1,351.000	65,343.700	29,195.900	382,300.300	150,065.800	630,416.900	2.209	27.933	9.191	152	39.485	—	—	—
1904	—	2,360.800	1,499.000	65,174.400	33,863.200	410,134.100	173,625.600	686,657.100	2.440	27.302	9.637	150	39.529	932	205	7)1137
1905	—	2,276.500	1,488.800	65,422.800	33,592.800	413,660.900	171,799.500	688,241.300	2.483	26.972	9.540	145	39.140	906	219	1125
1906	—	2,184.000	1,459.900	69,378.400	34,815.000	424,017.400	172,209.700	704,064.400	2.496	26.403	9.422	323	38.644	1049	361	1410

¹⁾ Siehe die 1. Anmerkung zur vorausgehenden Tabelle. — ²⁾ Seit 1. Dezember 1901 im Ausverkauf. — ³⁾ Donau seit 1. Juli 1905 im Verschleiß. — ⁴⁾ Der angegebene Preis ist für Trafikanten festgesetzt, für Konsumenten ist er entsprechend höher. — ⁵⁾ Der Verkauf (im großen) findet in Wäpchen oder Schachte n zu 250, bzw. 500 Gramm statt. — ⁶⁾ Im Verschleiß seit 1. Juli 1904. — ⁷⁾ Richtiggestellt.

7. Gewichtsmenge des an die Trafikanten verkauften Rauchtabaks und Erlös des Staates aus dem Verkauf von Zigarren (mit Ausschluß der echten Havanna-Zigarren), Zigaretten, Schnupf- und Rauchtabak in den Jahren 1902—1906.¹⁾

Jahr	Feinster Türksicher	Feiner Türksicher und Makabontischer Zigarettenabak	Feiner Herzegovina	Mittelfeiner Türksicher	Krull	Drama	Extrafeiner Dreiföngig	Knaster	Feinster ungarischer Zigarettenabak	Feiner Ungarischer	Mittelfeiner Un- garischer	Hanauer Seipunkte	Rollen und Stämme (Seipunkte)	Landtabak, fein ge- schlitten	Landtabak, grob ge- schlitten	Stinito	Gewicht des ver- kauften Rauch- tabaks	Erlös des Staates aus dem Verkauf von Zigarren ³⁾ Zigaretten, Schnupf- u. Rauchtabak und Tabakextrakt ⁴⁾ in Kronen
	Rauchtabak per Kilogramm im Preise ²⁾ zu Kronen																	
	27.20-29.60	17.40-18	12.60-12.72	9.60	6.40	6	5.20-5.60	5.20	5.20	4.10-4.64	2.88-2.92	2.92	2.32	2.28-2.40	1.86-2.06	0.68		
Kilogramm																		
1902	983	4.921	70.193	50.680	1006	10.581	14.192	19.325	13.846	947	17.690	371	102	38.521	849.800	10.011	1,103.169	34,546.979
1903	822	5.304	74.491	59.901	948	13.879	14.209	21.620	11.295	904	17.491	297	122	22.171	847.400	12.904	1,103.758	34,949.960
1904	832	5.621	81.326	65.970	799	12.294	14.770	20.325	13.543	1.011	18.947	411	94	20.720	840.400	16.384	1,113.447	35,928.925
1905	829	5.638	82.704	63.126	872	11.666	14.907	19.985	14.650	1.81	18.447	318	95	20.800	845.300	17.320	1,117.638	36,209.998
1906	888	5.702	81.087	65.263	734	12.411	15.067	20.809	13.287	1.070	18.286	324	93	17.573	827.438	18.540	1,098.972	37,921.818

¹⁾ Vgl. die 1. Anmerkung zur 4. Tabelle auf der vorhergehenden Seite. — ²⁾ Der hier angegebene Preis ist der für Trafikanten festgesetzte. Der Verkauf (im großen) findet in Blechbüchsen zu 250 Gramm oder in Papierschachteln oder Wäpchen zu 125 Gramm zc. zc. statt. Je nach der Form der Verpackung sind für einzelne Arten verschiedene Preise. — ³⁾ Den hier nicht eingerechneten Erlös aus dem Verkauf der echten Havanna-Zigarren siehe in der 4. Tabelle auf der vorausgehenden Seite. — ⁴⁾ Der Erlös des Staates aus dem Spezialitäten-Verschleiß ist hier nicht mitgerechnet. Siehe diesen in der 2. Tabelle auf Seite 620.